



Voranschlag 2024

Einladung des Bezirksrates Einsiedeln

an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
des Bezirks Einsiedeln zur

Bezirksgemeinde

Dienstag, 12. Dezember 2023, 19.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum Zwei Raben

Inhaltsverzeichnis

1	Voranschlag	5
1.1	Vorwort und Bericht des Säckelmeisters.....	5
1.2	Bericht zum Voranschlag 2024.....	6
	Gesamtübersicht 2022–2027 sowie Anträge zum Voranschlag 2024	
	Gesamtübersicht 2022–2027.....	16
	Bericht und Antrag des Bezirksrates.....	17
	Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission.....	17
	Erfolgsrechnung 2022–2027	
	Gestufter Erfolgsausweis.....	18
	Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Institutionen.....	18
	Erfolgsrechnung.....	19
	Investitionsrechnung 2022–2027	
	Zusammenzug Investitionsrechnung nach Institutionen.....	47
	Investitionsrechnung.....	48
	Darstellung 2022–2027 nach Funktionen	
	Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen.....	52
	Erfolgsrechnung.....	53
	Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen.....	64
	Investitionsrechnung.....	65
	Kennzahlen 2022–2027	68
2	Abrechnung Verpflichtungskredit «Neubau Kindergarten Nordstrasse»	69
3	Sachvorlage «Überführung über die Eisenbahnstrasse»	71
4	Sachvorlage «Kreisel Grosser Herrgott»	76
5	Sachvorlage «Neuorganisation Wuhrwesen»	83
6	Sachvorlage «Notstromversorgung der relevanten Infrastrukturen des Bezirks Einsiedeln»	94
7	Einbürgerungen	104

Traktandenliste

- 1 Voranschlag 2024 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) mit Festsetzung des Steuerfusses 2024**
- 2 Abrechnung Verpflichtungskredit «Neubau Kindergarten Nordstrasse»**
- 3 Sachvorlage «Überführung über die Eisenbahnstrasse»**
- 4 Sachvorlage «Kreisel Grosser Herrgott»**
- 5 Sachvorlage «Neuorganisation Wuhrwesen»**
- 6 Sachvorlage «Notstromversorgung der relevanten Infrastrukturen des Bezirks Einsiedeln»**
- 7 Einbürgerungen**
- 8 Varia**

Über die Traktanden 1–2 und 7 wird abschliessend an der Bezirksgemeinde entschieden.

Über die Traktanden 3–6 wird an der Urnenabstimmung vom 3. März 2024 entschieden.

1 Voranschlag 2024 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) mit Festsetzung des Steuerfusses 2024

1.1 Vorwort des Säckelmeisters

Geschätzte Einsiedlerinnen und Einsiedler

Ich freue mich, Ihnen den Voranschlag 2024 präsentieren zu dürfen.

Der Bezirksrat Einsiedeln hat am 18. Oktober 2023 den Voranschlag 2024 mit Gesamtausgaben von 97.20 Mio. Franken und Einnahmen von 88.56 Mio. Franken und somit mit einem Aufwandüberschuss von 8.64 Mio. Franken zu Handen der Budgetgemeinde vom 12. Dezember 2023 verabschiedet. Der Bezirksrat beantragt der Budgetgemeinde, den Steuerfuss um 20 Prozentpunkte auf neu 200% einer Einheit zu senken.

Höhere Steuereinnahmen 2023 erwartet

Die Steuereinnahmen entwickeln sich auch im Jahr 2023 erfreulich. Für das Jahr 2023 waren Steuereinnahmen von total 42.72 Mio. Franken budgetiert. Die Hochrechnung für das Jahr 2023 zeigt, dass für das aktuelle Jahr Steuereinnahmen von rund 46.8 Mio. erwartet werden dürfen. Damit würden die Steuereinnahmen 2023 um rund 4 Mio. Franken höher als budgetiert ausfallen. Die Mehreinnahmen sind zur Hauptsache eine Folge der aktualisierten Rechnungsstellung des laufenden Jahres.

Steigende Kosten und Zinsen

Die Inflation, die wiederum steigenden Energiepreise sowie das höhere Zinsniveau schlagen sich auch im Voranschlag 2024 und in den folgenden Finanzplanjahren nieder. Der Personalaufwand mit 46.8 Mio. Franken und der Sachaufwand mit 21.9 Mio. Franken als die beiden grössten Aufwandpositionen widerspiegeln exemplarisch diese Entwicklung. Der Finanzaufwand sowie auch die Abschreibungen werden ab den Jahren 2025 markant ansteigen. Ab dem Jahr 2027 müssen, bedingt durch die hohe Investitionstätigkeit der vergangenen und der zukünftigen Jahre, für diese beiden Positionen über 10 Mio. Franken pro Jahr aufgewendet werden.

Rückzahlung Schuld aus dem Finanzausgleich und Einführung neuer Finanzausgleich

Der Bezirk Einsiedeln hatte per Ende 2022 eine Schuld aus dem Finanzausgleich von 7 Mio. Franken gegenüber dem Kanton. Der Bezirk Einsiedeln hatte in den vergangenen Jahren zu viel Finanzausgleich erhalten, so dass diese Schuld entstanden ist. Die Rückführung dieser Schuld ist für die Jahre 2024 und 2025 eingeplant. Für das Jahr 2024 verringert sich somit der Finanzausgleich um 4 Mio. Franken. Die Rückzahlung der zweiten Tranche von 3 Mio. Franken ist im Finanzplan 2025 als Transferaufwand eingestellt.

Das Finanzdepartment des Kantons Schwyz empfahl den Gemeinden und Bezirken – vorbehältlich der Zustimmung des Kantonsrates – ab dem Jahr 2025 bereits mit dem neuen Finanzausgleich zu rechnen. Für den Bezirk Einsiedeln bedeutet dies Mehreinnahmen von rund 4.6 Mio. Franken im Vergleich zu den Vorjahren.

Weiterhin hohe Investitionen

Die Investitionstätigkeit des Bezirkes dauert unvermindert an. Das Voranschlagsjahr 2024 sowie auch die folgenden drei Finanzplanjahre 2025–2027 zeigen jährliche Nettoinvestitionen in der Spannbreite von 13.9–23.6 Mio. Franken auf. Sämtliche im Finanzplan eingestellten Projekte können auch mit einem reduzierten Steuerfuss von 200% finanziert werden. Gegen Ende der 2020er-Jahre wird die Verschuldung ihren Kulminationspunkt erreichen.

Eigenkapital vs. Verschuldung

Die Entwicklung der Verschuldung und des Eigenkapitals haben eine verzögerte Wechselwirkung. So hat eine Investition in ein Hochbauprojekt eine unmittelbare Auswirkung auf die Verschuldung. Die Erfolgsrechnung wird demgegenüber über 25 Jahre in Form von Abschreibungen und Zinsen belastet. Damit die Verschuldung längerfristig wieder reduziert werden kann, sind ausgeglichene oder positive Jahresergebnisse ent-

scheidend, da so die nicht liquiditätswirksamen Abschreibungen für die Rückführung der Schulden eingesetzt werden können.

Eine zurückhaltende Investitionspolitik und die konsequente Trennung des Wünschbaren vom Notwendigen ist jedoch für die nachhaltige finanzielle Entwicklung des Bezirks Einsiedeln nach wie vor der wichtigste Punkt. Jede heute getätigte Investition hat Auswirkungen über die kommenden 25 Jahre und schränkt somit den finanziellen Spielraum der zukünftigen Generation ein.

Entlastung der Steuerpflichtigen durch eine Steuersenkung um 20 Prozentpunkte auf neu 200% einer Einheit

Der Voranschlag 2024 zeigt einen Aufwandüberschuss von rund 8.70 Mio. Franken. Die geplante Rückzahlung der Schuld aus dem Finanzausgleich von 4.0 Mio. Franken hat eine Kürzung des Finanzausgleiches im selben Umfang zur Folge. Zusätzlich führt die beantragte Steuersenkung zu Mindereinnahmen von rund 3.5 Mio. Franken.

Die komfortable Eigenkapitalbasis von 64.5 Mio. Franken per 31. Dezember 2022, verbunden mit dem erwarteten, sehr guten Ergebnis 2023 und der Aussicht auf höhere Beiträge und Entlastungen aus der Neuordnung der Aufgaben zwischen den Gemeinden, Bezirken und dem Kanton ab dem Jahr 2025 lassen eine Steuersenkung um 20 Prozentpunkte auf neu 200% einer Einheit zu. Der budgetierte Aufwandüberschuss von 8.70 Mio. Franken kann mittels dem Eigenkapital von voraussichtlich über 70 Mio. Franken per Ende 2023 gut aufgefangen werden.

Die Finanzplanjahre 2026 und 2027 zeigen bereits wieder Überschüsse oder eine schwarze Null.

Dem Bezirksrat Einsiedeln ist es wichtig, dass die zur Minderung der Steuerdisparität erhaltenen zusätzlichen Mittel aus dem Finanzausgleich teilweise auch für eine Steuersenkung eingesetzt werden. Zusammen mit der bereits auf das Jahr 2022 erfolgten Steuersenkung um 10 Steuerprozentpunkte kann nun eine weitere Steuersenkung um 20 Steuerprozentpunkte auf das Jahr 2024 erfolgen. Die restlichen zusätzlichen Mittel aus dem neuen Finanzausgleich werden für die Finanzierung des Beitrages an das Sportzentrum Allmeind und

die Kosten für das neue Verwaltungszentrum ab dem Jahr 2027 respektive 2025 eingesetzt.

Der Bezirksrat ist überzeugt, dass mit dem vorliegenden Voranschlag 2024 inklusive der beantragten Steuerfussenkung die Steuerzahler und Unternehmen entlastet werden können und der Bezirkshaushalt dennoch im Gleichgewicht bleibt.

Ich bedanke mich, geschätzte Einsiedlerinnen und Einsiedler, für das mir und dem Bezirksrat entgegengebrachte Vertrauen.

Einsiedeln, 19. Oktober 2023

Andreas Kuriger
Säckelmeister Bezirk Einsiedeln

1.2 Bericht zum Voranschlag 2024

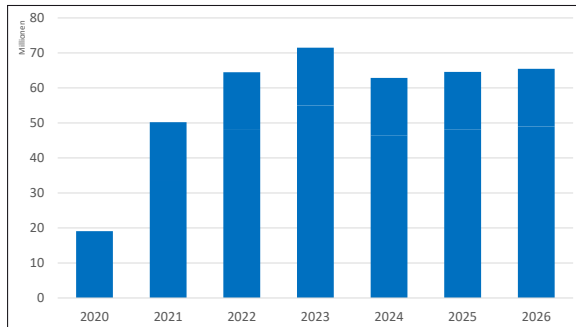
Der Bezirksrat Einsiedeln hat am 18. Oktober 2023 den Voranschlag 2024 zu Handen der Budgetgemeinde vom 12. Dezember 2023 verabschiedet.

Ausgangslage 2022 / Hochrechnung 2023

Das Eigenkapital des Bezirks Einsiedeln betrug per 31. Dezember 2022 rund 64.5 Mio. Franken. Der Voranschlag 2023 wurde am 13. Dezember 2022 mit einem Aufwandüberschuss von 2.07 Mio. Franken durch die Bezirksgemeinde verabschiedet. Die Hochrechnung für das Jahr 2023 zeigt, dass im Vergleich zum Voranschlag 2023 die Rechnung um rund 9.0 Mio. Franken besser abschliessen wird. Die Hauptgründe für die Abweichung sind höhere Steuereinnahmen von aktuell rund 4.7 Mio. Franken, ein tieferer Personalaufwand von rund 2.5 Mio. Franken und weniger Sach- und Betriebsaufwand von 1.8 Mio. Franken. Die bessere Datengrundlage beim Kanton erlaubt eine aktuellere Rechnungsstellung der Steuern. Dies wird bei den natürlichen Personen zu Mehreinnahmen von rund 3.0 Mio. Franken führen. Die juristischen Personen verzeichnen ebenfalls einen höheren Steuerertrag von 0.67 Mio. Franken. Zusätzlich sind einige Sondereffekte zu verzeichnen, was insgesamt die erwarteten Mehreinnahmen von 4.7 Mio. Franken für das Jahr 2023 ergibt.

Der erwartete Ertragsüberschuss des Jahres 2023 beträgt somit rund 7 Mio. Franken. Das Eigenkapital erhöht sich auf rund 71 Mio. Franken.

Entwicklung Eigenkapital



Verschuldung

Der Bezirk Einsiedeln hatte per Ende 2022 langfristige Finanzverbindlichkeiten von 56.2 Millionen Franken. Die erfreuliche finanzielle Entwicklung des Jahres 2023 und der Vorjahre erlauben es dem Bezirk Einsiedeln, 11 Millionen Franken Finanzverbindlichkeiten während des laufenden Jahres zu amortisieren. Die Investitionsvorhaben des Jahres 2023 können ohne Erhöhung der Schulden finanziert werden. In den Jahren ab 2024 wird die Verschuldung des Bezirks Einsiedeln, bedingt durch die hohe Investitionstätigkeit, kontinuierlich anwachsen. Die längerfristige, über die Finanzplanjahre hinausgehende Planung zeigt, dass die Verschuldung gegen Ende der 2020er-Jahre auf ca. 110–120 Mio. Franken zu liegen kommt und damit einen kritischen Wert erreichen wird, welcher auch Auswirkung auf die Bonität des Bezirks Einsiedeln haben könnte. Um die Handlungsfähigkeit auch über das Jahr 2030 sicherzustellen, ist ein sorgfältiger Umgang mit den Finanzen wichtig und Wünschbares ist vom Notwendigen zu trennen.

Teuerungsausgleich

Nach Jahren mit tiefer oder sogar rückläufiger Inflation wurde im Jahr 2022 erstmals wieder eine Teuerung von 2 % für das Verwaltungs- und Lehrpersonal ausbezahlt. Die Teuerung ist im ersten Halbjahr 2023 weiter angestiegen, so dass auf das Jahr 2024 mit einem weiteren Teue-

rungsausgleich zu rechnen ist. Hierfür wurden im Budget 2024 3 % berücksichtigt. Den effektiven Teuerungsausgleich wird der Bezirksrat für das Verwaltungspersonal und der Regierungsrat für die Lehrpersonen festlegen.

Steigende Energiekosten

Die stark angestiegenen Energiekosten belasten auch den Voranschlag 2024 und die Finanzplanjahre. Die hohen Stromkosten führen zu Mehraufwendungen von rund 0.3 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2023.

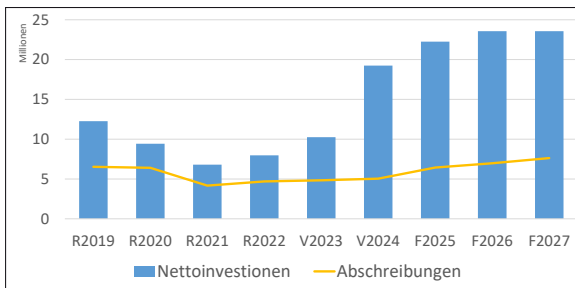
Mehrerträge Verkauf Energie

Am 27. November 2022 hat die Stimmbevölkerung von Einsiedeln der Etselwerkkonzession zugestimmt. Nach der Inkraftsetzung der Konzession durch alle Konzessionäre kann der Bezirk ab dem Jahr 2024 mit dem Verkauf von Gratis- und Selbstkostenenergie mit Einnahmen von rund 1.8 Mio bis 2 Mio. Franken rechnen. Im Budget 2024 sind 1.93 Mio. und im Finanzplan jeweils 1.8 Mio. eingestellt.

Zinsentwicklung

Im Zuge der anziehenden Inflation haben sich auch die Zinsen im Jahr 2022 sprunghaft entwickelt. Im Frühjahr 2022 war der Bezirk Einsiedeln noch mit Negativzinsen konfrontiert. Mittlerweile können mit Guthaben wieder Zinserträge generiert werden. Die Schweizerische Nationalbank erhöhte den Leitzins von -0.75% auf 1.75% . Dies führt dazu, dass sich die Kreditzinsen für den Bezirk Einsiedeln dementsprechend erhöhen. In den vergangenen Jahren musste der Bezirk Einsiedeln aufgrund der tiefen Zinsen jeweils weniger als 0.5 Mio. Franken pro Jahr für Zinsen aufwenden. Die Zinsbelastung des Bezirks Einsiedeln wird sich durch die zunehmende Verschuldung aufgrund der Investitionstätigkeit und der Refinanzierung auslaufender Kredite in Zukunft stark erhöhen. Die Zinsbelastung wird voraussichtlich von 0.5 Mio. Franken im Jahr 2024 auf rund 2.4 Mio. Franken im Jahr 2027 ansteigen.

Nettoinvestitionen/Abschreibungen

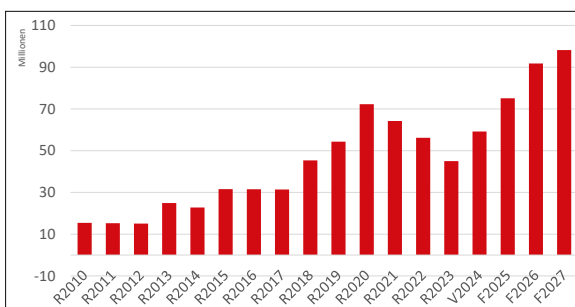


Steuerfuss

Die komfortable Eigenkapitalbasis von 64.5 Mio. Franken per 31. Dezember 2022, verbunden mit dem erwarteten sehr guten Ergebnis 2023 und der Aussicht auf höhere Beiträge und Entlastungen aus der Neuordnung der Aufgaben zwischen den Gemeinden, Bezirken und dem Kanton ab dem Jahr 2025, lassen eine Steuersenkung um 20 Prozentpunkte auf neu 200% einer Einheit zu. Der budgetierte Aufwandüberschuss von 8.70 Mio. Franken kann mittels dem Eigenkapital von voraussichtlich über 70 Mio. Franken per Ende 2023 gut aufgefangen werden. Die Finanzplanjahre 2026 und 2027 zeigen bereits wieder Überschüsse oder eine schwarze Null.

Dem Bezirksrat Einsiedeln ist es wichtig, dass die zur Minderung der Steuerdisparität erhaltenen zusätzlichen Mittel aus dem Finanzausgleich teilweise auch für eine Steuersenkung eingesetzt werden. Zusammen mit der bereits auf das Jahr 2022 erfolgten Steuersenkung um 10 Steuerprozentpunkte kann nun eine weitere Steuersenkung um 20 Steuerprozentpunkte auf das Jahr 2024 erfolgen. Die restlichen zusätzlichen Mittel aus dem neuen Finanzausgleich werden für die Finanzierung des Beitrages an das Sportzentrum Allmeind und die Kosten für das neue Verwaltungszentrum ab dem Jahr 2027 respektive 2025 eingesetzt.

Entwicklung Verschuldung



Gesamtübersicht Voranschlag 2024

Die umsichtige Ausgaben- und Steuerpolitik des Bezirks Einsiedeln der letzten Jahre ermöglicht es nun, die diversen Herausforderungen zu meistern. Im Vergleich zum Voranschlag 2023 hat sich das Umfeld nicht wesentlich verändert. Der Bezirksrat ist überzeugt, dass mit dem vorliegenden Voranschlag 2024 inklusive der beantragten Steuerfussenkung die Steuerzahler und Unternehmen entlastet werden können und der Bezirkshaushalt dennoch im Gleichgewicht bleibt. Der budgetierte Aufwandüberschuss von 8.7 Mio. Franken sowie auch die Aufwandüberschüsse der Finanzplanjahre können mit dem vorhandenen Eigenkapital ohne Steuerfussanpassung abgedeckt werden. Die hohen Investitionen der kommenden Jahre bleiben eine Herausforderung für die Bezirksfinanzen.

Ausblick

In den Finanzplanjahren 2025–2027 wird auf Empfehlung des Kantons mit dem neuen Finanzausgleich und der neuen Aufgabenteilung gerechnet. Diese bringen dem Bezirk Einsiedeln Mehreinnahmen/Minderausgaben von rund 4.6 Mio. Franken. Diese setzen sich vor allem aus dem Wegfall der Prämienverbilligungen und der Erhöhung der Kantonsbeiträge an die Lehrerbildungen von 20% auf 50% zusammen. Der eigentliche Finanzausgleich bleibt im Grossen und Ganzen und in der Summe gegenüber dem geltenden Finanzausgleich unverändert.

Ressort Präsidiales

(Bezirksammann Franz Pirker)

Aufgaben:

Das Ressort Präsidiales setzt sich aus den Leitungsgremien bzw. dem Bezirksrat, der Präsidialkommission und der Verwaltungsleitung sowie der Abteilung Landschreiber mit den Stabstellen und der Abteilung Präsidiales mit der Bezirkskanzlei (zentrale Dienste) und den Bürgerdiensten zusammen. Administrativ sind auch die weitgehend autonomen Institutionen Justiz und Rechnungsprüfungskommission dem Ressort Präsidiales angegliedert.

Erfolgsrechnung Erläuterungen:

11010 Bezirksrat

Für die Aufarbeitung der Geschichte des Waisenhauses sind im Jahr 2024 110 000 Franken eingestellt.

12115 Energieversorgung

Aus dem Verkauf der Gratis- und Selbstkostenenergie ist mit 130 000 Franken respektive 1.8 Mio. Franken im Jahr 2024 zu rechnen.

12120 Genossenschaft KK Zwei Raben

Zur Weiterbearbeitung der Projektidee für das Kultur- und Kongresszentrum Zwei Raben sind 100 000 Franken eingestellt. Der Defizitbeitrag des Bezirkes ist mit 171 500 Franken im Voranschlag berücksichtigt.

13020 Archiv

Das Archiv des Bezirkes Einsiedeln wird anstelle des bisherigen Teilzeitpensums neu mittels einer Leistungsvereinbarung mit jährlichen Kosten von 30 000 Franken durch den Bezirk March betreut.

18010 Rechnungsprüfungskommission

Teilbereiche der Bezirksrechnung werden seit dem Jahresabschluss 2022 zusätzlich durch ein externes Revisionsunternehmen geprüft. Hierfür sind 10 000 Franken vorgesehen.

Investitionsrechnung:

Im Finanzplan zur Investitionsrechnung sind im Jahr 2025 300 000 Franken für ein Konkurrenzverfahren der Projektidee Kultur und Kongresszentrum Zwei Raben eingestellt.

Ressort Volkswirtschaft Sicherheit

(Bezirksrat Patrick Notter)

Aufgaben:

Mit Gastgewerbe, öffentlichen Verkehr, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Schadenwehr, Rettungsdienst, Seerettung, Wanderwege, Marktwesen und Zivilschutz deckt dieses Ressort ein breites Aufgabengebiet ab.

Erfolgsrechnung Erläuterungen:

21020 Tourismus

Für die Versuchsphase einer möglichen Fussgängerzone auf der oberen Hauptstrasse während den Wochenenden sind Aufwendungen von 35 000 Franken für Beschilderung, Security und eine Eröffnungsfeier eingestellt. Für die Projektierung und das Monitoring der Fussgängerzone sind weitere 25 000 Franken budgetiert.

Im Jahr 2024 plant der Bezirk, an das BikeSide MTB Festival einen Beitrag von 40 000 Franken auszurichten.

21051 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Kosten für den Ortsbus sind wiederum gestiegen und belaufen sich im Jahr 2024 auf 461 000 Franken. Die Kosten für den Regionalverkehr werden mit 847 500 Franken ebenfalls höher ausfallen als im Vorjahr.

22110 Büro Sicherheit

Der Lohnaufwand wurde intern anders auf die einzelnen Positionen aufgeteilt. Dies hat zu einem Mehraufwand unter dieser Position geführt.

22120 Feuerwehr

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr budgetiert einen Aufwandüberschuss von 41 600 Franken. Im Jahr 2024 ist der Ersatz der Atemschutz- und Funkgeräte mit Kosten von 75 000 Franken geplant.

22135 Rettungsdienst

Die Kostensteigerung gegenüber den Vorjahren auf rund 1.06 Mio. Franken ergibt sich durch die Umlagerung der Vollkosten für die Räumlichkeiten und die Administration des Ameos Spitals auf den Rettungsdienst.

Investitionsrechnung:

In der Investitionsrechnung sind im Jahr 2024 1.33 Mio. Franken für die Umsetzung des Buskonzepts und die Erneuerung der Bushaltestellen gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes budgetiert. Im Finanzplan sind die Weiterführung der Erneuerungen der Bushaltestellen sowie die Umsetzung des Seerundweges eingestellt. In der Investitionsrechnung 2024 respektive dem Finanzplan 2025 der Feuerwehr sind in den Jahren 2024 sowie 2025 neu total 443 000 Franken für die Notstromversorgung vorgesehen. Weiter sind 2024 Gebäudesanierungen (Türen und Fenster) geplant. Im Jahr 2025 sind zudem die Erneuerung der Gebäudetechnik sowie der Ersatz eines Tanklöschfahrzeuges vorgesehen.

Ressort Finanzen Informatik Controlling

(Säckelmeister Andreas Kuriger)

Aufgaben:

Dieses Ressort stellt sicher, dass die finanziellen Mittel vorhanden sind, damit die mannigfaltigen Aufgaben des gesamten Bezirks erfüllt werden können. Des Weiteren führt dieses die Finanzbuchhaltung, erstellt die finanzielle Berichterstattung und unterstützt den Bezirksrat und die Ressorts in finanziellen Fragestellungen.

Mit dem Fachbereich Informatik werden sowohl die bezirksinternen Informatikbedürfnisse wie auch die Informatikbedürfnisse der Kunden des Rechenzentrums Einsiedeln abgedeckt.

Erfolgsrechnung Erläuterungen:

31010 Finanzen Controlling

Der bewilligte Stellenetat von 320 Stellenprozenten wird ab dem Jahr 2024 vollständig ausgeschöpft, damit das Inkasso von Eventualforderungen ausgebaut werden kann. Daher steigen die Nettokosten. Nebst den Personalkosten sind Kosten aus eGov-Projekten von rund 80 000 Franken budgetiert.

32010 Informatik Bezirk Einsiedeln

Für das Jahr 2024 ist die Einführung von eBill Rechnungen geplant. Für dieses Projekt sind 24 000 Franken eingestellt. Für die Digitalisierung der Akten und der Prozesse im Bereich Soziales sind Investitionen von 39 400 Franken vorgesehen.

35010 Liquidität und Kapitaldienst

Die Verschuldung kann auch im Jahr 2023 weiter reduziert werden. Die Verschuldung wird ab dem Jahr 2024, bedingt durch die hohen Investitionen, markant ansteigen. Dies hat auch eine Auswirkung auf die Fremdkapitalzinsen, welche von 520 000 Franken im Jahr 2024 auf rund 2.44 Mio. Franken im Jahr 2027 ansteigen werden. Die Fremdkapitalzinsen wurden durchgehend mit 3% berechnet. Aktuell gehen die Ökonomen davon aus, dass das Zinsplateau erreicht worden ist und sie stellen erste Zinssenkungen für die zweite Jahreshälfte 2024 in Aussicht.

36010 Bezirkssteuern

Die aktuelle Hochrechnung für das Jahr 2023 zeigt, dass die Steuereinnahmen rund 4.7 Mio. Franken höher als budgetiert ausfallen werden. Die bessere Datengrundlage beim Kanton erlaubt eine aktuellere Rechnungsstellung der Steuern. Dies wird bei den natürlichen Personen zu Mehreinnahmen von rund 3.0 Mio. Franken führen. Die juristischen Personen verzeichnen ebenfalls einen höheren Steuerertrag von 0.67 Mio. Franken. Zusätzlich sind einige Sondereffekte zu verzeichnen, was insgesamt die erwarteten Mehreinnahmen von 4.7 Mio. Franken für das

Jahr 2023 ergibt. Im Voranschlagsjahr 2024 wurde mit einem Steuerfuss von 200% und einem Steuerwachstum von 2% kalkuliert.

36015 Grundstückgewinnsteuer
36020 Finanz- und Lastenausgleich

Der Finanz- und Lastenausgleich fällt gegenüber dem Vorjahr um 3 Millionen Franken und die Grundstückgewinnsteuern um 0.9 Mio. Franken tiefer aus. Die Mindereinnahmen werden zur Tilgung der Schuld gegenüber dem Finanzausgleich eingesetzt.

Mit dem neuen Finanzausgleich entfällt die Grundstückgewinnsteuer ab dem Jahr 2025.

Ressort Infrastruktur

(Bezirksrätin Annamarie Kälin)

Aufgaben:

Das Ressort Infrastruktur umfasst die technischen Betriebe des Bezirks Einsiedeln. Es sind dies die Dienstzweige Abwasserbeseitigung, Friedhof/Grünanlagen, Strassenunterhalt, Strassenbau/Kanalisation (Tiefbau), Trinkwasserversorgung und Abfallwirtschaft.

Erfolgsrechnung Erläuterungen:

41110 Strassen

Der Unterhalt der Strassen bewegt sich mit 665 000 Franken auf dem Niveau der Vorjahre. Die Erneuerung grösserer Strassenabschnitte erfolgt über die Investitionsrechnung. Die Etzelwerk AG entrichtet auch nach der Inkraftsetzung des neuen Konzessionsvertrages weiterhin einen Beitrag von 220 000 Franken für die Strassenmehrlängen aufgrund des Sihlsees.

41115 Parkplätze

Der Ersatz der Parkuhren mit Kosten von 23 000 Franken wird fortgesetzt. Für die nötigen Unterhaltsarbeiten der Parkplätze ist ein Betrag von 60 000 Franken budgetiert. Der Ersatz der Parkuhren und die Sanierungen können teilweise aus dem Parkplatzabgeltungsfonds finanziert werden.

41215 Wasserwerk

Der Ersatz eines Fahrzeuges sowie eines GPS-Gerätes wird mit total 87 000 Franken veranschlagt. Die Spezialfinanzierung Wasser wird im Jahr 2024 einen Aufwandüberschuss von 92 600 Franken verzeichnen. Um die Kosten für die vorgesehene Erschliessung des Grundwasservorkommens im Breukholz tragen zu können, wird auf das Jahr 2025 eine Erhöhung der Verbrauchsgebühren geprüft.

41220 Abwasserbeseitigung

Der Voranschlag 2024 zeigt einen Ertragsüberschuss von 269 000 Franken in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung. Die Spezialfinanzierung sollte den Verlustvortrag gegenüber der Bezirksrechnung voraussichtlich im Jahr 2023 vollständig abtragen können. Die leichten Ertragsüberschüsse der kommenden Jahre werden dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung gutgeschrieben. Bedingt durch die nach wie vor hohe Investitionstätigkeit wird gegen Ende der 2020er-Jahre eine Prüfung der Verbrauchsgebühren nötig sein.

41310 Abfallwirtschaft

Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft zeigt, wie in den vergangenen Jahren auch, im Jahr 2024 einen Ertragsüberschuss. Für das Jahr 2024 ist ein Ertragsüberschuss von 32 500 Franken budgetiert. Aufgrund des bereits vorhandenen Eigenkapitals der Spezialfinanzierung und der auch für die kommenden Jahre budgetierten Überschüsse wird eine Senkung der Abfallgebühren geprüft.

41410 Grün- und Parkanlagen

41415 Friedhof

Der Aufwand für die Grün- und Parkanlagen und den Friedhof befindet sich auf dem Niveau der Vorjahre.

Investitionsrechnung:

Im Jahr 2024 ist die Erneuerung folgender Strassenabschnitte oder Kunstbauten geplant: Neugestaltung Hauptplatz (Materialkosten für die geplante Beendigung 2025), Vorinvestition Grosse Herrgott, Katzenstrickstrasse 2. Teil, Durchlass Erlen, Sanierung Hühnermattdamm.

Das Wasserwerk plant die Erneuerung und den Unterhalt der Wasserleitungen und Anlagen mit Kosten von 800 000 Franken.

Die Abwasserbeseitigung plant die Erneuerung und den Unterhalt der Abwasserleitungen im Rahmen der Vorjahre. Im Jahr 2024 sind überdies die Sanierung von Pumpwerken im Umfang von 800 000 Franken, die Kosten für die Notstromversorgung 1. Tranche von 291 000 Franken und ein erster Beitrag an die Sanierung der ARA oberes Sihltal eingestellt.

Ressort Planung Gewässer

(Bezirksstatthalter Hanspeter Egli)

Aufgaben:

Das Ressort Planung und Gewässer ist für die kommunale Raum-, Siedlungs-, Verkehrs- und Entwicklungsplanung sowie für Hochwasserschutz und Revitalisierungsprojekte zuständig und übt die Oberaufsicht über die fließenden Gewässer aus.

Erfolgsrechnung Erläuterungen:

51011 Vermessung

In dieser Kontogruppe sind die Aufwendungen für die Nachführung des ÖREB-Katasters und der Nutzungsplanung enthalten. Die Erarbeitung von GIS-Layern ist ebenso eingestellt.

51020 Gewässerverbauung

Für die Projektierung des Hochwasserschutzes und der Revitalisierung der Sihl, des Wänibachs, des Rickentalbachs, des Johannisbächlis und der Alp sind 157 000 Franken budgetiert.

51025 Raumordnung

Für die Planungen der Raumordnung sind 350 000 Franken eingesetzt. Geplant wird für den Grosse Herrgott, die Hauptstrasse, das Bahnhofgebiet sowie verschiedene Nutzungs- und Richtplanungen. Ebenfalls wird ein Aggloprogramm Einsiedeln (5. Generation) erarbeitet.

Investitionsrechnung:

Im Voranschlag 2024 sind für Revitalisierungen am Johannisbächli und an der Sihl in Egg 450 000 Franken eingestellt.

Finanzplan:

In den Finanzplanjahren 2025 und 2026 wird vor allem für die Umsetzung der Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen am Wänibach mit Investitionen von 3.4 Mio. Franken gerechnet.

Ressort Bau Umwelt Energie

(Bezirksrat Jürg Kalbermatten)

Aufgaben:

Das Ressort Bau Umwelt Energie ist für die Baubewilligungsverfahren und die Umsetzung der Bau-, Brandschutz, Natur- und Umweltschutzgesetzgebung zuständig. Zum Aufgabengebiet zählt weiter der Fachbereich Energie.

Erfolgsrechnung Erläuterungen:

62010 Arten- und Landschaftsschutz

Für die Neophytenbekämpfung, den Unterhalt von Amphibienschutzmassnahmen und die Förderung der Biodiversität sind 35 000 Franken vorgesehen.

Die Überarbeitung des Schutzzoneninventars und die Erstellung eines Biodiversitätskonzeptes erfordern Mittel im Umfang von 30 000 Franken.

62025 Umweltschutz

Für die Überwachung von Altlasten und Sanierungsgutachten sind externe Kosten in der Höhe von 45 500 Franken budgetiert.

62026 Energiefonds

Die Alimentierung des Energiefonds wurde durch den Bezirksrat von bisher rund 200 000 Franken auf neu 400 000 Franken erhöht. Gleichzeitig hat der Bezirksrat eine Änderung der Mittelverwendung beschlossen. Neu sollen den Privaten wie auch dem Bezirk je 50 % der Mittel zur Verfügung stehen. Somit ist es auch dem Bezirk Einsiedeln möglich, grössere Projekte via Energiefondsbeiträgen zu finanzieren.

Investitionsrechnung:

Finanzplan: Im Jahr 2024 ist der Neubau von Amphibiendurchlässen bei der «Eggerbadi» mit einem Investitionsvolumen von 100 000 Franken geplant.

Ressort Liegenschaften Sport Freizeit

(Bezirksrat Fredi Zehnder)

Aufgaben:

Das Ressort Liegenschaften Sport Freizeit beschafft den für die Erfüllung der Bezirksaufgaben notwendigen Raum, stellt die Substanzerhaltung und Funktionalität der Liegenschaften sicher, bewirtschaftet die eigenen und gemieteten Liegenschaften und fördert und pflegt das Sport- und Freizeitangebot.

Erfolgsrechnung Erläuterungen:

Dieses Ressort wird von der neuen Rechnungslegung bzw. von der neuen Abschreibungsmethode erst nach der Übergangsphase von acht Jahren voll profitieren. Erhöhte Abschreibungen bestehen bei Liegenschaften, deren Nutzungsdauer von 25 Jahren nach HRM2 kurz vor Ablauf stehen oder abgelaufen sind.

Hingegen werden Unterhaltskosten, welche 75 000 Franken übersteigen, neu in der Investitionsrechnung geführt.

Die Kosten für die Ver- und Entsorgungen (Strom, Gas, usw.) wurden je nach Energieträger entsprechend in allen Bereichen angepasst.

72116 Neues Verwaltungsgebäude

Mit der Annahme der Sachvorlage Verwaltungszentrum Einsiedlerhof wurden nun die voraussichtlichen Betriebskosten ab den Finanzplanjahren 2026 und 2027 berücksichtigt.

72135 Alterswohnungen

Die mehrjährige Sanierungsplanung (2023–2028) ist am Laufen. Dadurch steigen die ordentlichen Abschreibungen in den nächsten Jahren.

72210 Allgemein Schulen

Ersatzanschaffung eines Fahrzeuges inkl. Schneepflug mit Kosten von 100 000 Franken.

72221 Altes Schulhaus

Die Kanalisation im Paracelsuspark muss erneuert werden. Hierfür sind 30 000 Franken veranschlagt worden.

72224 Schulanlage Furren

Diverse Unterhaltsarbeiten mit Kosten von 90 000 Franken.

72225 Schulanlage Nordstrasse

Die Schulanlage Nordstrasse wird im Jahr 2024 an den Energieverbund Einsiedeln angeschlossen. Dafür sind 66 300 Franken im Voranschlag eingestellt. Aus dem Energiefonds können dafür 39 400 Franken entnommen werden. Für die Erweiterung der elektronischen Evakuations- und Gong-Anlage sind 15 000 Franken eingestellt.

72271 Schulanlage Gross

Der Ersatz der Lüftungssteuerung, der Einbau einer Absturzsicherung sowie Malerarbeiten an der Holzschalung der Turnhalle sind mit Kosten von 42 000 Franken verbunden.

76016 Seebad

Für die Sanierung und die Verbesserung der Infrastruktur wurden 30 000 Franken ins Budget aufgenommen.

Investitionsrechnung:

Im Budget 2024 ist eine weitere Tranche an den Neubau des neuen Verwaltungsgebäudes von 6.6 Millionen Franken aufgenommen. Weiter wurden für die Sanierung der Alterswohnungen, des Alten Schulhauses und der Schulanlage Furren 560 000 Franken eingestellt.

Im Jahr 2024 ist der Kauf des Grundstückes für die Erweiterung der Schulanlage Willerzell im Umfang von 660 000 Franken vorgesehen.

Im Zuge der Erneuerung der Gebäudesubstanz in Einsiedeln wird es zunehmend schwieriger, Wohnungen für Sozialhilfeempfänger zu finden. Überdies ist Raum für Kinderbetreuungsangebote vorzusehen. Der Bezirk Einsiedeln beabsichtigt deshalb, die Liegenschaften der Stiftung Phönix zu erwerben, und hat für den Erwerb und den anschliessenden Umbau 4.255 Mio. Franken eingestellt.

Die Notstromversorgung der Schulanlage Furren und der Verwaltung löst Investitionskosten von 1 Mio. Franken aus.

Finanzplan:

Im Finanzplan sind weitere Unterhaltsarbeiten an Schulhäusern und Verwaltungsgebäuden eingestellt. Die Realisierung des neuen Verwaltungszentrums ist nach mutmasslichem Baufortschritt in den Finanzplanjahren abgebildet.

Mit der ersten Zustimmung der Stimmbürger zur Initiative Sportzentrum Allmeind wurden in den Jahren 2025 und 2026 die Investitionsbeiträge

an die Genossenschaft von insgesamt 12.5 Mio. Franken aufgenommen.

Das für das Schulschwimmen unerlässliche Hal-lenbad Ybrig ist in die Jahre gekommen und be-darf einer umfassenden Sanierung. Der Bezirk Einsiedeln hat eine Kostenbeteiligung seitens des Bezirks Einsiedeln im Umfang von 1.4 Mio. Franken, verteilt auf die Jahre 2025 und 2026, in den Finanzplan aufgenommen.

Ressort Soziales Gesundheit

(Bezirksrätin Bernadette Deuber)

Aufgaben:

Das Ressort Soziales und Gesundheit ist zustän-dig für die Gewährung der wirtschaftlichen und der persönlichen Hilfe. Zu den weiteren Aufga-ben gehören die Bereiche Gesundheit und Alter sowie Jugend und Integration.

Erfolgsrechnung Erläuterungen:**81211 Kinderhort, -krippen, -haus**

Durch die Kostenbeteiligung des Kantons Schwyz für die ausserschulische Betreuung reduzieren sich die Nettokosten in diesem Bereich voraus-sichtlich ab dem Jahr 2025.

81220 Wirtschaftliche Hilfe**81310 Asylwesen**

Sowohl bei der wirtschaftlichen Hilfe wie auch beim Asylwesen wird für das Jahr 2024 mit tie-feren Kosten gegenüber dem Budget 2023 ge-rechnet.

82110 APH Langrüti

Die Spezialfinanzierung Altersheim Langrüti hat für das Jahr 2023 einen Aufwandüberschuss von 510 000 Franken budgetiert. Der Hauptgrund für dieses grosse budgetierte Defizit waren die befürchteten hohen Energiepreise (Gas und Strom). Die Hochrechnung des Jahres 2023 zeigt nun, dass diese Befürchtungen glücklicherweise nicht eingetroffen sind. Die Spezialfinanzierung

Altersheim Langrüti sollte mit einer schwarzen Null im Jahr 2023 abschliessen können. Für das Voranschlagsjahr 2024 rechnet das Altersheim Langrüti trotz den höheren Mietzinszahlungen an den Bezirk Einsiedeln mit einem Überschuss von 20 000 Franken.

83010 Jugendschutz

Für Kinderschutzmassnahmen, welche durch die KESB veranlasst worden sind, müssen in den kommenden Jahren voraussichtlich rund 400 000 Franken jährlich aufgewendet werden.

84015 Ambulante Krankenpflege

84110 Pflegefinanzierung

Bedingt durch die gesellschaftliche und demografische Entwicklung der Bevölkerung werden die Dienstleistungen von Alters- und Pflegeheimen sowie Spitexorganisationen vermehrt in Anspruch genommen. Diese erhöhte Nachfrage, verbunden mit der allgemeinen Kostensteigerung im Gesundheitswesen, führt zu markanten Mehrausgaben in diesem Bereich. Die Kosten für die Spitex REYA werden von 881 000 Franken im Jahr 2024 bis ins Jahr 2027 voraussichtlich auf 1.17 Mio. Franken ansteigen. Die Beiträge an die Pflegefinanzierung werden im selben Zeitraum um 0.2 Mio. Franken erhöht werden.

Finanzplan: –

Ressort Bildung Kultur

(Bezirksrätin Leta Bolli)

Aufgaben:

Das Ressort Bildung und Kultur trägt die Verantwortung für die Organisation und Führung der öffentlichen Volksschule und nimmt die kulturellen Aufgaben im Bezirk Einsiedeln wahr.

Erfolgsrechnung Erläuterungen:

91015 Schulleitung

Der Erziehungsrat hat im Rahmen der Überarbeitung der gesetzlichen Grundlagen zu GELVOS (Geleitete Volksschulen) die zeitlichen Ressourcen der Schulleitenden neu geregelt. Die Anpassung führt dazu, dass im Bezirk Einsiedeln die Schulleitungsressourcen erhöht werden. Die Umsetzung erfolgt mit den bestehenden Schulleiterinnen und Schulleitern.

91020 Schulverwaltung

Zur Bewältigung der im hohen Takt eingehenden Projekte, Weisungen, Anpassungen etc. seitens des Kantons und zur zeitlichen Entlastung wurde die Schaffung einer 50 % Stabsstelle beschlossen.

Der Aufwand zum Unterhalt der Schnittstellen zwischen Softwareprogramm Pupil, welches vom Kanton vorgeschrieben wird, und dem aktuellen Schuldatenverwaltungsprogramm ist aufgrund der technisch unterschiedlichen Struktur sehr hoch. Die Schnittstelle ist anfällig. Es wurde daher ein kompletter Wechsel zu Pupil mit einmaligen Kosten von 115 000 Franken beschlossen.

91025 Schulinformatik

Für die ordentliche Beschaffung von neuen Mobile Devices für die 1. Oberstufe und die Lehrpersonen wurden 170 000 Franken eingestellt.

92110 Musikschule Schüler

92115 Musikschule Erwachsene

Die Musikschule Einsiedeln muss sich bei der Personalfindung gegenüber den angrenzenden Gemeinden / Kantonen in Bezug auf die Anstellungsbedingungen behaupten können. Deshalb hat der Bezirksrat eine Anpassung der Entlohnung der Musikschullehrpersonen beschlossen. Gleichzeitig werden auch die Elternbeiträge und die Beiträge für den Erwachsenenunterricht im nächsten Jahr angepasst.

92310 Sonderschule

Die Kosten für die Sonderschulen werden je hälftig von den Gemeinden und Bezirken sowie dem Kanton getragen. Die Kosten werden fallbezogen mit den jeweiligen Schulträgern abgerechnet. Die eingestellten Aufwendungen basieren auf den aktuellen Schülerzahlen. Eine Entwicklung kann nicht abgeschätzt werden.

93020 Musik und Theater

Im Jahr 2024 findet die nächste Saison des Welttheaters Einsiedeln statt. Gleichzeitig feiert das Welttheater im Jahr 2024 das 100-jährige Bestehen. Als Unterstützung des für Einsiedeln sehr wichtigen Anlasses wurden 100 000 Franken eingestellt. Im Finanzplan wurden für das Jahr 2025 150 000 Franken in Form einer Defizitgarantie aufgenommen.

Finanzplan Erfolgsrechnung generell

Mit der Einführung des neuen Finanzausgleiches bzw. der neuen Aufgabenteilung auf das Jahr 2025 wird sich der Nettoaufwand des Ressorts Bildung und Kultur wesentlich reduzieren. Neu wird der Kanton 50% der Lehrerbesoldung übernehmen. Dies hat auf den Bezirk Einsiedeln, welcher alle drei Zyklen (Kindergarten bis Sekundarstufe) anbietet, eine grosse, positive Auswirkung.

Investitionsrechnung:

Die Erneuerung der IT-Basisinfrastruktur in den einzelnen Schulhäusern ist im Budget 2024 und im Finanzplanjahr 2025 mit Gesamtkosten von 240 000 Franken eingeplant.

Finanzplan: –

Gesamtübersicht 2022–2027 sowie Anträge zum Voranschlag 2024

Gesamtübersicht 2022–2027

	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
ERFOLGSRECHNUNG						
Total Betrieblicher Aufwand	84 570 476	92 474 400	96 513 400	101 042 730	99 297 820	101 965 930
Total Betrieblicher Ertrag	-91 539 467	-89 917 800	-87 270 300	-99 561 500	-101 166 000	-102 587 000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-6 968 991	2 556 600	9 243 100	1 481 230	-1 868 180	- 621 070
Finanzaufwand	563 087	681 400	694 900	1 548 400	2 276 700	2 605 700
Finanzertrag	-7 908 472	-1 165 800	-1 295 500	-1 305 000	-1 310 000	-1 380 000
Ergebnis aus Finanzierung	-7 345 385	- 484 400	- 600 600	243 400	966 700	1 225 700
Operatives Ergebnis	-14 314 375	2 072 200	8 642 500	1 724 630	- 901 480	604 630
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Total Aufwand	85 133 564	93 155 800	97 208 300	102 591 130	101 574 520	104 571 630
Total Ertrag	-99 447 939	-91 083 600	-88 565 800	-100 866 500	-102 476 000	-103 967 000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-14 314 375	2 072 200	8 642 500	1 724 630	- 901 480	604 630
Steuerfuss	220%	220%	200%	200%	200%	200%
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Investitionsausgaben	9 914 217	11 744 000	20 033 500	24 278 500	25 815 000	15 285 000
Total Investitionseinnahmen	-1 939 789	-1 497 500	- 795 000	-2 021 200	-2 250 000	-1 350 000
Nettoinvestitionen	7 974 428	10 246 500	19 238 500	22 257 300	23 565 000	13 935 000

Antrag des Bezirkrates

Bei einem Gesamtaufwand von 97.20 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 88.56 Mio. Franken sieht der Voranschlag 2024 einen Aufwandüberschuss von 8.64 Mio. Franken vor. Die Nettoinvestitionen betragen 19.24 Mio. Franken.

Zur Erreichung dieses Ergebnisses wird ein Steuerfuss von 200 Prozent einer Einheit beantragt.

Der Finanzplan weist weiterhin Defizite aus. Trotzdem wird auch für die gesamte Finanzplanbetrachtung ein Steuerfuss von 200% einer Einheit zu Grunde gelegt.

Der Bezirksrat beantragt,

- den Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von 8 642 500 Franken zu genehmigen,
- den Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von 19 238 500 Franken zu genehmigen,
- den Steuerfuss für das Jahr 2024 auf 200 Prozent einer Einheit festzusetzen,
- den Finanzplan zur Kenntnisnahme.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission § 51 FHG-BG

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2024 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2024 bis 2027 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr geprüft. Für den Voranschlag 2024 ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu prüfen. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte finanzielle Entwicklung des Bezirks Einsiedeln erachten wir als annehmbar.

Die vom Bezirksrat vorgeschlagene Steuerfussanpassung auf 200 Prozent einer Einheit beurteilen wir als vertretbar.

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag 2024 mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von 8 642 500 Franken in der Erfolgsrechnung sowie Nettoinvestitionen von 19 238 500 Franken, inklusive der vom Bezirksrat vorgeschlagenen Steuerfussanpassung auf 200 Prozent einer Einheit, zu genehmigen.

Einsiedeln, 24. Oktober 2023

Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes Einsiedeln:

Karin Kälin-Tschupp, Präsidentin	Roland Föllmi
André Ott	Priska Schädler
Martin Thoma	

Erfolgsrechnung 2022–2027**Gestufter Erfolgsausweis**

	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Gestufter Erfolgsausweis						
30 Personalaufwand	41 420 638	45 787 800	46 821 700	47 426 130	48 138 120	48 844 930
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16 859 845	21 284 100	21 915 700	20 959 200	20 199 000	20 071 700
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4 440 426	4 543 500	4 760 500	6 159 800	6 795 900	7 488 900
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	18 818 576	18 995 400	20 715 300	23 184 900	20 073 300	21 184 000
37 Durchlaufende Beiträge	1 133 906	250 000	200 000	200 000	200 000	300 000
39 Interne Verrechnungen	1 029 900	1 931 000	1 957 000	2 837 000	3 577 000	3 907 000
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	867 184	- 317 400	143 200	275 700	314 500	169 400
Total Betrieblicher Aufwand	84 570 476	92 474 400	96 513 400	101 042 730	99 297 820	101 965 930
40 Fiskalertrag	-42 471 601	-42 447 000	-40 666 000	-41 198 000	-42 045 000	-42 913 000
41 Regalien und Konzessionen	-1 394 680	-1 615 000	-1 363 000	-1 283 000	-1 283 000	-1 313 000
42 Entgelte	-23 090 288	-23 116 700	-25 951 300	-25 992 500	-26 064 500	-26 157 500
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spf	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	-22 419 092	-20 558 100	-17 133 000	-28 051 000	-27 996 500	-27 996 500
47 Durchlaufende Beiträge	-1 133 906	- 250 000	- 200 000	- 200 000	- 200 000	- 300 000
49 Interne Verrechnungen	-1 029 900	-1 931 000	-1 957 000	-2 837 000	-3 577 000	-3 907 000
Total Betrieblicher Ertrag	-91 539 467	-89 917 800	-87 270 300	-99 561 500	-101 166 000	-102 587 000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-6 968 991	2 556 600	9 243 100	1 481 230	-1 868 180	- 621 070
34 Finanzaufwand	563 087	681 400	694 900	1 548 400	2 276 700	2 605 700
44 Finanzertrag	-7 908 472	-1 165 800	-1 295 500	-1 305 000	-1 310 000	-1 380 000
Ergebnis aus Finanzierung	-7 345 385	- 484 400	- 600 600	243 400	966 700	1 225 700
Operatives Ergebnis	-14 314 375	2 072 200	8 642 500	1 724 630	- 901 480	604 630
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-14 314 375	2 072 200	8 642 500	1 724 630	- 901 480	604 630
Total Aufwand	85 133 564	93 155 800	97 208 300	102 591 130	101 574 520	104 571 630
Total Ertrag	-99 447 939	-91 083 600	-88 565 800	-100 866 500	-102 476 000	-103 967 000
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Institutionen

	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
ERFOLGSRECHNUNG (nach Institutioneller Gliederung / Ressort)						
Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss (-)	-14 314 375	2 072 200	8 642 500	1 724 630	- 901 480	604 630
1 Ressort Präsidiales	1 352 398	1 773 800	480 200	624 800	658 600	699 300
2 Volkswirtschaft Sicherheit	2 814 444	3 202 800	3 596 700	3 390 200	3 318 700	3 277 600
3 Finanzen Informatik Controlling	-55 254 971	-53 259 300	-47 675 900	-51 414 300	-55 246 800	-56 174 200
4 Infrastruktur	2 938 366	3 505 600	3 420 900	3 788 600	4 301 600	4 458 500
5 Planung Gewässer	896 222	1 141 800	1 056 600	944 250	1 217 050	1 275 150
6 Bau Umwelt Energie	872 688	1 047 100	1 140 400	1 141 700	1 135 800	1 155 000
7 Liegenschaften Sport Freizeit	-1 015 276	7 254 500	7 435 700	8 738 000	9 525 000	11 142 700
8 Soziales Gesundheit	10 080 410	11 367 800	11 830 000	11 042 500	11 265 924	11 496 800
9 Bildung Kultur	23 001 344	26 038 100	27 357 900	23 468 880	22 922 646	23 273 780
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
ERFOLGSRECHNUNG (nach Institutioneller Gliederung / Ressort)						
1 Ressort Präsidiales	1 352 398	1 773 800	480 200	624 800	658 600	699 300
11 Leitungsgremien	595 204	730 400	769 600	667 000	665 400	675 000
110 Bezirksrat	593 477	727 400	766 600	664 000	662 400	672 000
11010 Exekutive, Bezirksrat, Präsidialkommission	593 477	727 400	766 600	664 000	662 400	672 000
300 Behörden und Kommissionen	471 280	487 200	496 200	502 100	508 600	516 300
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	85 045	99 000	100 500	102 100	103 500	105 100
313 Dienstleistungen und Honorare	34 489	153 700	182 400	72 000	62 100	62 100
317 Spesenentschädigungen	22 515	22 500	22 500	22 800	23 200	23 500
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	15 288					
426 Rückerstattungen	- 140					
491 Dienstleistungen	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000
111 Verwaltungsleitung	1 727	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
11110 Verwaltungsleitung	1 727	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
313 Dienstleistungen und Honorare	1 727	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
12 Abteilung Landschreiber	- 453 287	- 463 000	- 1 770 000	- 1 533 100	- 1 516 800	- 1 531 300
120 Stabstellen	657 856	876 500	793 500	803 900	814 300	824 800
12010 Stabstellen	258 209	356 700	350 100	355 200	360 300	365 500
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	244 678	273 200	274 500	278 600	282 800	287 000
304 Zulagen	3 978	4 100	5 500	5 600	5 700	5 800
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	46 282	56 600	56 300	57 200	58 000	58 900
309 Übriger Personalaufwand	91	300	300	300	300	300
310 Material- und Warenaufwand	1 867	2 000	3 000	3 000	3 000	3 000
313 Dienstleistungen und Honorare	15 815	20 000	10 000	10 000	10 000	10 000
317 Spesenentschädigungen	499	500	500	500	500	500
491 Dienstleistungen	- 55 000					
12015 Personalwesen	384 787	466 500	440 400	445 700	451 000	456 300
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	235 057	271 800	263 000	266 900	270 900	275 000
304 Zulagen	2 040	2 100	3 600	3 600	3 600	3 600
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	36 710	57 400	49 200	50 000	50 700	51 500
309 Übriger Personalaufwand	74 230	86 100	82 000	82 400	82 800	83 100
313 Dienstleistungen und Honorare	28 237	30 600	26 100	26 300	26 500	26 600
317 Spesenentschädigungen	14 732	17 500	15 000	15 000	15 000	15 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1 000	1 000	1 500	1 500	1 500	1 500
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 122					
426 Rückerstattungen	- 7 096					
12020 Ressortübergreifend	14 860	53 300	3 000	3 000	3 000	3 000
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	7 000	13 000	9 000	9 000	9 000	9 000
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	527					
306 Arbeitgeberleistungen	15 300	26 300				
309 Übriger Personalaufwand	100	11 000				
313 Dienstleistungen und Honorare		9 000				
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	148					
426 Rückerstattungen	- 8 215	- 6 000	- 6 000	- 6 000	- 6 000	- 6 000
"+" : Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-" : Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
121 Weitere Aufgaben des Landschafters	-1 111 143	-1 339 500	-2 563 500	-2 337 000	-2 331 100	-2 356 100
12115 Energieversorgung	-1 272 179	-1 548 000	-2 839 000	-2 531 900	-2 531 900	-2 561 900
300 Behörden und Kommissionen	5 633	2 000	1 000	1 000	1 000	1 000
313 Dienstleistungen und Honorare	121 504	20 000	3 000	3 000	3 000	3 000
330 Abschreibungen Sachanlagen VV				97 100	97 100	97 100
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	186 225	200 000	400 000	400 000	400 000	400 000
412 Konzessionen	-1 339 939	-1 570 000	-1 313 000	-1 233 000	-1 233 000	-1 263 000
425 Erlös aus Verkäufen	- 238 101	- 200 000	-1 930 000	-1 800 000	-1 800 000	-1 800 000
427 Bussen	- 7 500					
12120 Genossenschaft KKZ Zwei Raben	161 036	208 500	275 500	194 900	200 800	205 800
300 Behörden und Kommissionen	700	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	22					
313 Dienstleistungen und Honorare		30 000	100 000			
330 Abschreibungen Sachanlagen VV				12 000	12 000	12 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	160 314	174 500	171 500	175 000	180 000	185 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand				3 900	4 800	4 800
13 Abteilung Präsidiales	701 382	728 300	764 200	769 500	775 100	781 300
130 Abteilung Präsidiales	476 099	484 400	509 300	510 900	512 300	514 500
13010 Legislative, Bezirksgemeinde	251 948	198 900	243 300	243 100	242 600	242 700
300 Behörden und Kommissionen			15 000	15 000	15 000	15 000
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	49 657	36 600	41 500	41 500	41 500	41 500
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	7 143	7 700	7 700	7 800	7 900	8 000
310 Material- und Warenaufwand	130 483	110 000	120 000	120 000	120 000	120 000
313 Dienstleistungen und Honorare	64 616	44 600	59 100	58 800	58 200	58 200
317 Spesenentschädigungen	49					
13015 Zentrale Dienste	156 357	223 600	206 000	207 800	209 700	211 700
300 Behörden und Kommissionen		1 800				
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	90 481	102 600	102 500	104 000	105 600	107 200
304 Zulagen			600	600	600	600
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	16 847	21 300	21 100	21 400	21 700	22 100
309 Übriger Personalaufwand	4 973	9 000	5 800	5 800	5 800	5 800
310 Material- und Warenaufwand	25 708	25 000	21 500	21 500	21 500	21 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen		3 000				
313 Dienstleistungen und Honorare	83 439	95 000	98 600	98 600	98 600	98 600
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	3 358	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
317 Spesenentschädigungen	99	100	100	100	100	100
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 47 335	- 40 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000
425 Erlös aus Verkäufen	- 113	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000
426 Rückerstattungen	- 900					
490 Material- und Warenbezüge	- 22 000					
13020 Archiv	67 794	61 900	60 000	60 000	60 000	60 100
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	35 931	37 200	11 700	11 700	11 700	11 700
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	6 581	7 600	2 300	2 300	2 300	2 400
309 Übriger Personalaufwand		100				
310 Material- und Warenaufwand		2 000	1 000	1 000	1 000	1 000
313 Dienstleistungen und Honorare	25 283	15 000	45 000	45 000	45 000	45 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
131 Bürgerdienste	225 283	243 900	254 900	258 600	262 800	266 800
13120 Einwohneramt	172 292	180 200	181 200	184 600	188 400	192 000
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	192 857	196 200	195 500	198 400	201 400	204 400
304 Zulagen			700	700	700	700
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	34 995	41 800	40 100	40 600	41 400	42 000
309 Übriger Personalaufwand	1 802	4 700	3 300	3 300	3 300	3 300
313 Dienstleistungen und Honorare	9 474	12 700	16 600	16 600	16 600	16 600
317 Spesenentschädigungen	160		200	200	200	200
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 70					
360 Ertragsanteile an Dritte	100 608	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 150 158	- 160 000	- 160 000	- 160 000	- 160 000	- 160 000
425 Erlös aus Verkäufen	- 300	- 200	- 200	- 200	- 200	- 200
426 Rückerstattungen	- 17 076	- 15 000	- 15 000	- 15 000	- 15 000	- 15 000
13125 Erbschaftsamt	16 387	18 200	24 200	24 500	24 900	25 300
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	14 264	14 900	20 300	20 600	20 900	21 200
304 Zulagen	612	600	600	600	600	600
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	2 696	3 100	4 200	4 200	4 300	4 400
309 Übriger Personalaufwand	91	1 100	1 100	1 100	1 100	1 100
313 Dienstleistungen und Honorare		1 000				
317 Spesenentschädigungen	4					
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 1 280	- 2 500	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000
13130 Zivilstandsamt	44 794	54 000	58 000	58 000	58 000	58 000
361 Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	44 794	54 000	58 000	58 000	58 000	58 000
13140 AHV-Zweigstelle	- 8 189	- 8 500	- 8 500	- 8 500	- 8 500	- 8 500
426 Rückerstattungen		- 500	- 500	- 500	- 500	- 500
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	- 8 189	- 8 000	- 8 000	- 8 000	- 8 000	- 8 000
15 Justiz	485 152	752 200	684 900	690 300	703 400	743 200
151 Vermittler; Schlichtung	37 902	45 300	48 000	48 600	50 900	51 400
15110 Vermittler	16 399	21 200	22 400	23 000	24 300	24 700
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	17 798	24 000	25 000	25 400	25 800	26 100
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	3 657	4 900	5 100	5 100	5 200	5 300
309 Übriger Personalaufwand		500	500	500	800	800
313 Dienstleistungen und Honorare	1 645	2 800	2 800	3 000	3 000	3 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		1 000	1 000	1 000	1 500	1 500
317 Spesenentschädigungen	17					
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 6 717	- 12 000	- 12 000	- 12 000	- 12 000	- 12 000
15111 Mietwesen Schlichtungsstelle	21 503	24 100	25 600	25 600	26 600	26 700
300 Behörden und Kommissionen	1 435	4 700	6 000	6 000	6 000	6 000
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	7 338	14 000	14 000	14 000	15 000	15 000
304 Zulagen	102		500	500	500	500
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	668	2 900	2 600	2 600	2 600	2 700
313 Dienstleistungen und Honorare	11 603	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
317 Spesenentschädigungen	357	500	500	500	500	500
"±": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "·": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
152 Betreibungsamt	92 383	105 000	105 000	105 000	105 000	105 000
15210 Betreibungsamt	92 383	105 000	105 000	105 000	105 000	105 000
361 Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	92 383	105 000	105 000	105 000	105 000	105 000
153 Bezirksgericht	354 867	601 900	531 900	536 700	547 500	586 800
15310 Bezirksgericht	354 867	601 900	531 900	536 700	547 500	586 800
300 Behörden und Kommissionen	106 720	135 500	200 200	203 200	206 300	209 300
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	350 821	403 700	359 800	365 200	370 700	376 200
304 Zulagen	8 659	7 500	13 800	13 800	13 800	13 800
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	76 768	111 500	115 500	117 200	118 900	120 700
309 Übriger Personalaufwand	2 335	7 700	7 200	7 200	7 200	7 200
310 Material- und Warenaufwand	10 173	19 500	16 200	16 200	16 200	16 200
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1 608	70 300	6 300	1 000	1 000	20 000
313 Dienstleistungen und Honorare	58 952	114 500	80 400	80 400	80 400	90 400
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	112	6 200	7 000	7 000	7 500	7 500
317 Spesenentschädigungen	47	500	500	500	500	500
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 261 328	- 275 000	- 275 000	- 275 000	- 275 000	- 275 000
18 Rechnungsprüfungskommission	23 947	25 900	31 500	31 100	31 500	31 100
180 Rechnungsprüfungskommission	23 947	25 900	31 500	31 100	31 500	31 100
18010 Rechnungsprüfungskommission	23 947	25 900	31 500	31 100	31 500	31 100
300 Behörden und Kommissionen	20 513	22 000	19 100	19 100	19 100	19 100
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	1 229	2 000	1 200	1 200	1 200	1 200
309 Übriger Personalaufwand	1 858	1 400	1 200	800	1 200	800
313 Dienstleistungen und Honorare			10 000	10 000	10 000	10 000
317 Spesenentschädigungen	347	500				
2 Volkswirtschaft Sicherheit	2 814 444	3 202 800	3 596 700	3 390 200	3 318 700	3 277 600
21 Volkswirtschaft	1 922 654	2 118 100	2 183 700	2 028 200	1 958 600	1 911 900
210 Volkswirtschaft	1 730 246	1 859 600	1 954 500	1 790 500	1 821 100	1 786 700
21010 Büro Volkswirtschaft	49 841	66 900	69 800	70 800	71 700	72 800
300 Behörden und Kommissionen	1 558	15 000	4 000	4 000	4 000	4 000
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	39 065	41 300	52 100	52 900	53 700	54 500
304 Zulagen	204	200	1 100	1 100	1 100	1 200
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	7 474	8 600	10 800	11 000	11 100	11 300
309 Übriger Personalaufwand	1 488	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
317 Spesenentschädigungen	53					
21015 Markt- und Wirtschaftswesen	- 12 925	18 500	4 200	4 800	5 300	5 900
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	29 958	30 200	30 800	31 300	31 700	32 200
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	5 461	6 300	6 400	6 500	6 600	6 700
310 Material- und Warenaufwand	1 804	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
313 Dienstleistungen und Honorare	5 460	25 000	15 000	15 000	15 000	15 000
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	300					
412 Konzessionen	- 54 741	- 45 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 400					
426 Rückerstattungen	- 767					
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
21020 Tourismus	117 067	191 400	227 200	167 800	153 300	133 600
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	9 291	9 600	9 900	10 000	10 200	10 400
304 Zulagen	408	400	500	500	500	500
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	1 726	1 900	2 000	2 000	2 000	2 100
313 Dienstleistungen und Honorare		14 800	74 800	20 000	15 000	15 000
317 Spesenentschädigungen	8					
330 Abschreibungen Sachanlagen VV				4 000	4 000	4 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	105 633	184 700	140 000	130 000	120 000	100 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand				1 300	1 600	1 600
426 Rückerstattungen		- 20 000				
21025 Standortentwicklung	86 452	109 700	77 900	78 000	78 100	78 100
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	4 645	4 800	5 000	5 100	5 200	5 200
304 Zulagen	204	200	200	200	200	200
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	863	1 100	1 100	1 100	1 100	1 100
310 Material- und Warenaufwand	183	1 000	500	500	500	500
313 Dienstleistungen und Honorare	11 442	21 600	21 600	21 600	21 600	21 600
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	323	2 000	500	500	500	500
317 Spesenentschädigungen	4					
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	68 788	79 000	49 000	49 000	49 000	49 000
21030 Kurtaxen						
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	10 893	11 000	11 200	11 400	11 500	11 700
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	1 986	2 200	2 200	2 200	2 200	2 300
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	56					
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	265 877	279 500	279 300	249 600	249 600	249 400
403 Besitz- und Aufwandsteuern	- 301 902	- 270 000	- 300 000	- 270 000	- 270 000	- 270 000
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 400					
901 Abschluss SF und Fonds im EK	23 490	- 22 700	7 300	6 800	6 700	6 600
21051 Regional- und Agglomerationsverkehr	1 305 859	1 248 900	1 380 800	1 260 600	1 290 300	1 273 000
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	13 937	14 300	14 900	15 100	15 400	15 600
304 Zulagen	612	600	700	700	700	700
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	2 591	2 900	3 100	3 100	3 200	3 200
313 Dienstleistungen und Honorare	12 534	410 000	481 000	161 000	161 000	161 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	47 043	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	3 150	3 200	3 200	3 200	3 200	3 200
317 Spesenentschädigungen	13					
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	6 408	22 700	23 900	110 800	114 800	118 800
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1 218 769	788 600	847 500	928 100	943 500	920 400
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	804	3 600	3 500	35 600	45 500	47 100
21060 Wanderwege	183 952	224 200	194 600	208 500	222 400	223 300
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	54 319	58 800	56 900	57 800	58 600	59 500
304 Zulagen	612	600	700	700	700	700
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	5 367	6 800	6 700	6 800	6 900	7 000
313 Dienstleistungen und Honorare	23 407	52 100	22 100	22 100	22 100	22 100
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	112 705	91 000	83 000	83 000	83 000	83 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	16 800	16 800	17 800	17 800	17 800	17 800
317 Spesenentschädigungen	5 054	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 100					
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	6 450	6 800	14 500	22 500	30 500	30 500
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	90					
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	859	1 100	2 200	7 100	12 100	12 000
426 Rückerstattungen	- 28 714	- 1 500	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 12 898	- 13 300	- 13 300	- 13 300	- 13 300	- 13 300

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
215 Volkswirtschaft, Weitere	192 408	258 500	229 200	237 700	137 500	125 200
21510 Strukturverbesserung	139 515	177 400	150 400	158 400	57 600	44 600
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	2 724	2 700	2 800	2 800	2 900	2 900
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	496	700	700	700	700	700
313 Dienstleistungen und Honorare	137					
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	133 915	171 900	143 700	148 500	44 500	29 400
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	2 243	2 100	3 200	6 400	9 500	11 600
21515 Landwirtschaft, Viehausstellung	46 634	43 800	44 000	44 100	44 200	44 400
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	9 371	8 000	8 100	8 200	8 300	8 500
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	504	700	700	700	700	700
310 Material- und Warenaufwand	19 830	19 000	8 000	8 000	8 000	8 000
313 Dienstleistungen und Honorare	11 502	9 700	20 800	20 800	20 800	20 800
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	3 320	3 400	3 400	3 400	3 400	3 400
391 Dienstleistungen	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	- 200					
426 Rückerstattungen	- 694					
21520 Notschlachtlokal	6 259	37 300	34 800	35 200	35 700	36 200
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	17 740	27 700	27 800	28 200	28 600	29 100
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	2 091	2 800	2 700	2 700	2 800	2 800
313 Dienstleistungen und Honorare	11 313	10 600	10 600	10 600	10 600	10 600
317 Spesenentschädigungen	1 699	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	10 209	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000
426 Rückerstattungen	- 1 836	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 14 586	- 11 500	- 14 000	- 14 000	- 14 000	- 14 000
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	- 9 562	- 7 000	- 7 000	- 7 000	- 7 000	- 7 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 10 808					
22 Sicherheit	891 790	1 084 700	1 413 000	1 362 000	1 360 100	1 365 700
221 Sicherheit	891 790	1 084 700	1 413 000	1 362 000	1 360 100	1 365 700
22110 Büro Sicherheit	59 573	72 800	104 600	102 100	103 500	105 000
300 Behörden und Kommissionen	1 575	2 300	2 300	2 300	2 400	2 400
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	47 754	52 600	71 500	72 600	73 700	74 900
304 Zulagen	469	500	1 600	1 600	1 600	1 700
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	9 380	10 900	14 900	15 100	15 300	15 500
309 Übriger Personalaufwand	356	1 300	1 400	1 500	1 500	1 500
317 Spesenentschädigungen	39					
319 Verschiedener Betriebsaufwand		5 200	12 900	9 000	9 000	9 000
22115 Bezirks-Führungsstab	51 638	59 700	66 300	49 400	45 500	48 900
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	32 775	34 200	24 900	25 300	25 700	26 000
304 Zulagen	204	200				
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	3 274	3 300	3 100	3 100	3 100	3 200
309 Übriger Personalaufwand	4 127	13 200	10 400	9 000	5 000	9 000
310 Material- und Warenaufwand	1 524	3 000	4 500	4 500	4 500	4 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen	2 726	1 500	13 500	1 500	1 200	1 200
313 Dienstleistungen und Honorare	677	2 500	4 400	4 500	4 500	4 500
317 Spesenentschädigungen	359	1 800	5 500	1 500	1 500	500
319 Verschiedener Betriebsaufwand	5 973					
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
22120 Feuerwehr (SF)						
300 Behörden und Kommissionen	24 000	24 000	24 000	24 400	24 700	25 100
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	313 615	330 500	352 300	330 200	335 100	340 200
304 Zulagen	1 020	1 000	1 500	1 500	1 500	1 500
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	15 496	20 000	17 600	17 800	18 200	18 400
309 Übriger Personalaufwand	9 059	7 500	11 200	7 500	7 500	7 500
310 Material- und Warenaufwand	42 645	38 000	38 000	37 300	37 300	37 300
311 Nicht aktivierbare Anlagen	82 292	68 300	135 000	68 800	148 800	74 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	17 960	21 600	26 000	26 300	26 300	26 300
313 Dienstleistungen und Honorare	48 335	93 500	88 200	79 500	79 500	79 500
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	79 800	74 500	72 700	73 000	73 000	73 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	83 824	63 400	60 500	73 200	73 200	78 200
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	4 200	4 200	4 200	4 200	4 200	4 200
317 Spesenentschädigungen	3 696	12 300	9 400	9 300	9 300	9 300
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	5 631	7 000	6 000	6 000	6 000	6 000
319 Verschiedener Betriebsaufwand	10 364					
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	199 235	248 700	252 300	307 700	162 400	208 400
349 Verschiedener Finanzaufwand	2 711	3 000	3 200	3 200	1 500	1 500
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	6 075	3 000	3 000	3 000	1 500	1 500
390 Material- und Warenbezüge	8 000	14 000	20 000	20 000	20 000	20 000
391 Dienstleistungen	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	6 754	7 400	7 500	27 900	33 100	55 300
420 Ersatzabgaben	- 951 166	- 950 000	- 950 000	- 927 000	- 930 000	- 930 000
426 Rückerstattungen	- 94 224	- 40 000	- 55 000	- 55 000	- 55 000	- 55 000
440 Zinsertrag	- 1 018	- 1 000	- 1 000	- 500	- 500	- 500
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		- 5 000				
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 105 000	- 110 600	- 105 000	- 105 000	- 105 000	- 105 000
901 Abschluss SF und Fonds im EK	166 696	44 700	- 41 600	- 53 300	7 400	3 300
22125 Militär	18 012	21 400	20 000	20 000	20 000	20 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	18 012	21 400	20 000	20 000	20 000	20 000
22130 Zivilschutz	64 223	90 100	66 600	53 200	53 300	53 400
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	9 791	20 400	6 500	6 600	6 700	6 800
304 Zulagen	204	200				
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	1 771	3 100	600	600	600	600
310 Material- und Warenaufwand	1 247	4 000	1 000	1 000	1 000	1 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	9 313	3 000		1 500	1 500	1 500
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	26 109	33 000	29 600	29 600	29 600	29 600
313 Dienstleistungen und Honorare	6 094	4 500	4 700	4 700	4 700	4 700
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	6 916	12 000	20 000	5 000	5 000	5 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	251	3 300	300	300	300	300
317 Spesenentschädigungen		1 600	1 600	1 600	1 600	1 600
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	11 824	12 000	10 000	10 000	10 000	10 000
426 Rückerstattungen	- 1 597	- 500				
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	- 1 200		- 1 200	- 1 200	- 1 200	- 1 200
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 6 500	- 6 500	- 6 500	- 6 500	- 6 500	- 6 500
22135 Rettungsdienst	663 744	792 800	1 095 400	1 095 500	1 095 600	1 095 800
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	12 006	13 100	8 000	8 100	8 200	8 400
304 Zulagen	102	100				
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	1 102	1 400	500	500	500	500
309 Übriger Personalaufwand		2 300	2 300	2 500	2 500	2 500
310 Material- und Warenaufwand	972	1 800	6 100	6 100	6 100	6 100
311 Nicht aktivierbare Anlagen	196	3 000	13 000	13 000	13 000	13 000
"±": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "·": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
313 Dienstleistungen und Honorare	3 476	19 100	4 700	4 500	4 500	4 500
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	911	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
317 Spesenentschädigungen	73					
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	648 000	750 000	1 062 000	1 062 000	1 062 000	1 062 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 3 094		- 3 200	- 3 200	- 3 200	- 3 200
22140 Seerettung	34 600	47 900	60 100	41 800	42 200	42 600
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	22 509	24 000	24 000	24 400	24 700	25 100
304 Zulagen	41	100				
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	537	2 500	500	500	500	500
310 Material- und Warenaufwand		1 500	2 000	2 000	2 000	2 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen		3 600	18 000			
313 Dienstleistungen und Honorare	3 777	1 100	1 100	1 100	1 100	1 100
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	3 758	3 600	4 000	4 000	4 000	4 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1 600	1 600	1 600	1 600	1 600	1 600
317 Spesenentschädigungen	1 476	3 500	3 500	2 500	2 500	2 500
319 Verschiedener Betriebsaufwand	966	2 000	1 000	1 000	1 000	1 000
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	366	400	400	700	800	800
426 Rückerstattungen	- 6 430	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000
3 Finanzen Informatik Controlling	-55 254 971	-53 259 300	-47 675 900	-51 414 300	-55 246 800	-56 174 200
31 Finanzen Controlling	358 673	413 500	449 100	440 700	447 300	454 100
310 Finanzen Controlling	358 673	413 500	449 100	440 700	447 300	454 100
31010 Finanzen Controlling	358 673	413 500	449 100	440 700	447 300	454 100
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	330 926	336 700	358 400	363 800	369 200	374 800
304 Zulagen	3 230	4 100	1 200	1 200	1 200	1 200
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	61 912	72 900	73 900	74 900	76 100	77 300
309 Übriger Personalaufwand	1 205	3 300	8 000	3 200	3 200	3 200
310 Material- und Warenaufwand	812	1 100	1 100	1 100	1 100	1 100
311 Nicht aktivierbare Anlagen	12 278	14 500	10 000			
313 Dienstleistungen und Honorare	136 828	147 600	143 200	143 200	143 200	143 200
317 Spesenentschädigungen		300	300	300	300	300
426 Rückerstattungen	- 93 615	- 70 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	- 67 902	- 70 000	- 70 000	- 70 000	- 70 000	- 70 000
491 Dienstleistungen	- 27 000	- 27 000	- 27 000	- 27 000	- 27 000	- 27 000
32 Informatik	414 849	558 200	601 500	539 500	547 400	481 200
320 Informatik Bezirk Einsiedeln	426 120	683 600	680 800	609 100	618 600	628 100
32010 Informatik Bezirk Einsiedeln	426 120	683 600	680 800	609 100	618 600	628 100
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	503 741	655 800	671 900	682 000	692 200	702 600
304 Zulagen	2 040	2 000	2 400	2 400	2 500	2 500
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	88 930	146 600	136 100	138 100	140 300	142 400
309 Übriger Personalaufwand		10 500	5 200	5 200	5 200	5 200
310 Material- und Warenaufwand	67 395					
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1 777	5 000	73 400	11 000	11 000	11 000
313 Dienstleistungen und Honorare	384 366	483 000	463 700	450 600	455 600	460 600
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	136 947	224 900	188 300	190 000	192 000	194 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	15 068	95 300	85 300	85 300	85 300	85 300
317 Spesenentschädigungen		500	500	500	500	500

"+" : Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-" : Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	- 355 667					
426 Rückerstattungen	- 10 977					
470 Durchlaufende Beiträge	- 345 500					
490 Material- und Warenbezüge	- 62 000	- 90 000	- 96 000	- 96 000	- 96 000	- 96 000
491 Dienstleistungen		- 850 000	- 850 000	- 860 000	- 870 000	- 880 000
321 Rechenzentrum Einsiedeln	- 11 268	- 125 400	- 79 300	- 69 600	- 71 200	- 146 900
32110 RZE, Basis	- 11 268	- 125 400	- 79 300	- 69 600	- 71 200	- 146 900
310 Material- und Warenaufwand		3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	52 624	70 000	70 000	70 000	70 000	70 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	24 983	60 000	70 000	70 000	70 000	70 000
313 Dienstleistungen und Honorare	180 358	279 400	290 400	290 400	290 400	290 400
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	128 656	139 500	523 500	532 500	532 500	532 500
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	167 438	208 000	252 200	262 200	272 200	282 200
317 Spesenentschädigungen	2 500	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
319 Verschiedener Betriebsaufwand	13 349	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	84 675	144 800	142 300	142 300	142 300	57 600
370 Durchlaufende Beiträge	345 500	150 000	100 000	100 000	100 000	100 000
391 Dienstleistungen		850 000	850 000	860 000	870 000	880 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	2 008	2 900	2 300	3 000	1 400	400
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	- 998 360	- 1 900 000	- 2 300 000	- 2 320 000	- 2 340 000	- 2 350 000
426 Rückerstattungen	- 15 000					
470 Durchlaufende Beiträge		- 150 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000
35 Liquidität und Kapitaldienst	- 15 599	2 500	- 42 500	- 27 500	- 27 500	- 27 500
350 Liquidität und Kapitaldienst	- 15 599	2 500	- 42 500	- 27 500	- 27 500	- 27 500
35010 Liquidität und Kapitaldienst	- 35 042	2 500	- 42 500	- 27 500	- 27 500	- 27 500
313 Dienstleistungen und Honorare	8 590	15 000	10 000	10 000	10 000	10 000
340 Zinsaufwand	399 900	500 000	520 000	1 390 000	2 120 000	2 440 000
349 Verschiedener Finanzaufwand	22 763	25 000	25 000	25 000	25 000	25 000
440 Zinsertrag	- 58 895	- 30 000	- 70 000	- 55 000	- 55 000	- 55 000
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen		- 7 500				
445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsg	- 7 500		- 7 500	- 7 500	- 7 500	- 7 500
494 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	- 399 900	- 500 000	- 520 000	- 1 390 000	- 2 120 000	- 2 440 000
35020 Negativzinsen, Kursverluste-, Gewinne	19 442					
341 Realisierte Kursverluste	2 361					
349 Verschiedener Finanzaufwand	17 081					
36 Finanzausgleich, Steuern, Neutrale	- 56 012 894	- 54 233 500	- 48 684 000	- 52 367 000	- 56 214 000	- 57 082 000
360 Finanzausgleich und Steuern	- 56 012 894	- 54 233 500	- 48 684 000	- 52 367 000	- 56 214 000	- 57 082 000
36010 Bezirkssteuern	- 42 788 717	- 42 723 200	- 41 119 000	- 41 672 000	- 42 519 000	- 43 387 000
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	70 082	193 000	156 000	156 000	156 000	156 000
400 Direkte Steuern natürliche Personen	- 39 669 177	- 38 821 000	- 37 581 000	- 38 144 000	- 38 966 000	- 39 809 000
401 Direkte Steuern juristische Personen	- 2 413 509	- 3 270 000	- 2 695 000	- 2 694 000	- 2 719 000	- 2 744 000
403 Besitz- und Aufwandsteuern	- 87 012	- 86 000	- 90 000	- 90 000	- 90 000	- 90 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 689 100	- 739 200	- 909 000	- 900 000	- 900 000	- 900 000
36011 Bezirkssteuern, Skonto	97 422	96 000	105 000	105 000	105 000	105 000
349 Verschiedener Finanzaufwand	97 422	96 000	105 000	105 000	105 000	105 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
36015 Grundstückgewinnsteuer	-2 528 400	-2 764 100	-1 866 600			
460 Ertragsanteile	-2 528 400	-2 764 100	-1 866 600			
36020 Finanz- und Lastenausgleich	-10 793 200	-8 842 200	-5 803 400	-10 800 000	-13 800 000	-13 800 000
362 Finanz- und Lastenausgleich				3 000 000		
462 Finanz- und Lastenausgleich	-10 793 200	-8 842 200	-5 803 400	-13 800 000	-13 800 000	-13 800 000
4 Infrastruktur	2 938 366	3 505 600	3 420 900	3 788 600	4 301 600	4 458 500
41 Infrastruktur	2 938 366	3 505 600	3 420 900	3 788 600	4 301 600	4 458 500
411 Strassen, Parkplätze	2 295 392	2 749 900	2 713 800	3 087 500	3 570 400	3 718 100
41110 Strassen	2 374 334	2 785 000	2 752 400	3 095 500	3 493 100	3 640 900
300 Behörden und Kommissionen	1 278	1 500	1 500	1 500	1 500	1 600
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	624 680	690 700	714 000	724 700	735 600	746 600
304 Zulagen	23 656	23 200	38 700	39 200	39 700	40 200
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	128 458	158 800	158 200	160 500	163 000	165 400
309 Übriger Personalaufwand	9 283	7 300	7 300	7 300	7 300	7 300
310 Material- und Warenaufwand	60 029	72 500	67 000	67 000	67 000	67 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	51 263	60 500	59 400	57 100	57 100	57 100
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	207 661	228 000	272 800	272 800	252 800	252 800
313 Dienstleistungen und Honorare	174 664	159 100	148 100	143 100	143 100	143 100
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1 214 590	1 242 100	1 194 000	1 180 000	1 180 000	1 180 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	61 599	87 000	70 000	70 000	70 000	70 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	4 559	9 300	13 400	13 400	13 400	13 400
317 Spesenentschädigungen	3 027	3 800	3 600	3 600	3 600	3 600
319 Verschiedener Betriebsaufwand	1 800					
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	1 022 984	1 125 700	1 165 500	1 309 500	1 534 700	1 648 700
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	8 190					
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	22 000	22 100	22 000	22 000	22 000	
390 Material- und Warenbezüge	43 000	43 000	43 000	43 000	43 000	43 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	108 953	124 400	140 900	312 800	491 300	533 100
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	- 68 419	- 45 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000
425 Erlös aus Verkäufen	- 18 544	- 7 000	- 7 000	- 7 000	- 7 000	- 7 000
426 Rückerstattungen	- 195 666	- 242 000	- 260 000	- 260 000	- 260 000	- 260 000
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 137 952	- 50 000	- 80 000	- 80 000	- 80 000	- 80 000
461 Entschädigungen von Gemeinwesen			- 35 000			
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 861 758	- 815 000	- 820 000	- 820 000	- 820 000	- 820 000
491 Dienstleistungen	- 115 000	- 115 000	- 115 000	- 115 000	- 115 000	- 115 000
41115 Parkplätze	- 101 436	- 58 100	- 61 600	- 31 000	54 300	54 200
310 Material- und Warenaufwand	1 030	7 000	4 000	4 000	4 000	4 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	32 132	31 000	23 000	25 000		
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	620	2 500	2 000	2 000	2 000	2 000
313 Dienstleistungen und Honorare	33 574	52 000	44 000	44 000	44 000	44 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	265 232	320 000	310 000	310 000	310 000	310 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	9 504	11 000	10 000	10 000	10 000	10 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	23 303	30 400	30 400	31 000	31 000	31 000
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 200					
330 Abschreibungen Sachanlagen VV					60 000	60 000
391 Dienstleistungen	118 000	118 000	118 000	118 000	118 000	118 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand					25 300	25 200
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	- 553 526	- 540 000	- 550 000	- 550 000	- 550 000	- 550 000
426 Rückerstattungen	- 404					
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 30 699	- 90 000	- 53 000	- 25 000		

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
41120 Privatstrassen	22 493	23 000	23 000	23 000	23 000	23 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	22 493	23 000	23 000	23 000	23 000	23 000
412 Wasser						
41215 Wasserwerk (SF)						
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	512 084	535 800	545 000	553 200	561 500	569 900
304 Zulagen	12 638	12 500	22 600	22 900	23 100	23 400
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	104 615	124 300	124 200	126 000	127 900	129 900
309 Übriger Personalaufwand	5 792	9 800	10 600	6 600	6 600	6 600
310 Material- und Warenaufwand	148 621	168 000	168 500	168 500	168 500	168 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen	55 141	39 500	126 600	49 100	49 100	49 100
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	49 224	51 000	76 000	76 000	66 000	66 000
313 Dienstleistungen und Honorare	73 428	103 800	90 200	90 200	90 200	90 200
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	199 680	137 400	187 900	145 000	145 000	145 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	36 538	26 900	32 500	33 000	33 000	33 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	100 758	50 000	51 600	52 000	52 000	52 000
317 Spesenentschädigungen	1 635	500	1 000	1 000	1 000	1 000
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 4 300					
319 Verschiedener Betriebsaufwand	8 356	3 000	7 900	8 000	8 000	8 000
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	38 039	48 900	54 800	73 800	92 800	104 300
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	4 466					
390 Material- und Warenbezüge	43 000	43 000	43 000	43 000	43 000	43 000
391 Dienstleistungen	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	7 174	12 000	13 700	39 600	64 200	74 900
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1 203 274	-1 400 000	-1 350 000	-1 480 000	-1 480 000	-1 480 000
425 Erlös aus Verkäufen	- 179 361	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000
426 Rückerstattungen	- 1 272	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000
491 Dienstleistungen	- 25 500	- 25 500	- 25 500	- 25 500	- 25 500	- 25 500
901 Abschluss SF und Fonds im EK	- 481	147 100	- 92 600	105 600	61 600	28 700
41220 Abwasserbeseitigung (SF)						
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	441 415	518 300	525 500	533 400	541 400	549 500
304 Zulagen	12 479	12 700	20 400	20 700	20 900	21 200
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	91 660	123 200	119 100	120 800	122 700	124 500
309 Übriger Personalaufwand	8 824	10 200	9 700	9 500	9 500	9 500
310 Material- und Warenaufwand	17 487	61 000	86 000	86 000	86 000	86 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	34 944	79 500	7 500	76 500	7 500	7 500
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	64 856	97 000	127 000	127 000	107 000	107 000
313 Dienstleistungen und Honorare	315 229	358 200	390 700	315 100	315 100	315 100
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	571 660	421 000	413 000	395 000	395 000	395 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	8 427	8 000	9 000	9 000	9 000	9 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	5 833	9 600	9 700	9 700	9 700	9 700
317 Spesenentschädigungen	1 732	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 10 301					
319 Verschiedener Betriebsaufwand	11 485	1 000	11 000	11 000	11 000	11 000
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	141 451	192 800	184 700	225 800	296 500	338 800
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	301 597	339 100	339 100	339 100	339 100	339 100
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	1 250	1 300	1 300			
370 Durchlaufende Beiträge	19 758					
390 Material- und Warenbezüge	25 000	25 000	25 000	25 000	25 000	25 000
391 Dienstleistungen	37 000	37 000	37 000	37 000	37 000	37 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	18 179	27 900	27 800	71 300	120 700	133 100
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-2 562 353	-2 525 000	-2 570 000	-2 570 000	-2 580 000	-2 590 000
425 Erlös aus Verkäufen	- 57 962	- 30 000	- 40 000	- 40 000	- 40 000	- 40 000
"±": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "·": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
426 Rückerstattungen	- 1 713					
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		- 15 600				
470 Durchlaufende Beiträge	- 19 758					
491 Dienstleistungen	- 3 500	- 3 500	- 3 500	- 3 500	- 3 500	- 3 500
901 Abschluss SF und Fonds im EK	525 318	250 300	269 000	200 600	169 400	114 500
413 Kehricht						
41310 Abfallwirtschaft (SF)						
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	68 572	72 600	71 500	72 600	73 700	74 800
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	11 469	15 600	15 800	16 000	16 300	16 500
309 Übriger Personalaufwand	63	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
310 Material- und Warenaufwand	3 746	13 600	9 000	9 000	9 000	9 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	332	1 000	1 600	1 000	1 000	1 600
313 Dienstleistungen und Honorare	861 483	1 248 300	1 245 700	1 250 000	1 255 000	1 260 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt		800				
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	6 777	9 900	7 000	7 000	7 000	7 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	2 200	3 500	2 000	2 000	2 000	2 000
317 Spesenentschädigungen	776	1 100	500	500	500	500
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 11 781					
319 Verschiedener Betriebsaufwand	2 444	400	400	400	400	400
361 Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	96 742					
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	362 156	7 500	20 000			
370 Durchlaufende Beiträge		100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
390 Material- und Warenbezüge	23 000	23 000	23 000	23 000	23 000	23 000
391 Dienstleistungen	48 000	48 000	48 000	48 000	48 000	48 000
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 450					
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1 313 598	-1 350 000	-1 350 000	-1 350 000	-1 350 000	-1 350 000
426 Rückerstattungen	- 130 860	- 100 000	- 120 000	- 120 000	- 120 000	- 120 000
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	- 98 010		- 9 000	- 9 000	- 9 000	- 9 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 715					
470 Durchlaufende Beiträge		- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000
901 Abschluss SF und Fonds im EK	67 653	2 700	32 500	47 500	41 100	34 200
414 Friedhof, Parkanlagen	642 975	755 700	707 100	701 100	731 200	740 400
41410 Grün- und Parkanlagen	177 880	219 700	212 700	209 000	211 500	215 700
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	119 270	128 100	127 000	128 900	130 800	132 800
304 Zulagen	3 144	3 500	5 600	5 700	5 700	5 900
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	25 673	31 000	28 700	29 100	29 700	30 100
309 Übriger Personalaufwand		1 000	2 000	2 000	2 000	2 000
310 Material- und Warenaufwand	15 535	40 000	26 200	26 200	26 200	26 200
311 Nicht aktivierbare Anlagen	6 424	49 000	13 100	7 000	7 000	8 600
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	314	1 500	2 500	2 500	2 500	2 500
313 Dienstleistungen und Honorare	2 436	7 600	3 600	3 600	3 600	3 600
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	8 055	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500
317 Spesenentschädigungen		500	500	500	500	500
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	- 32 100					
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 2 970	- 3 000	- 3 000	- 3 000	- 3 000	- 3 000
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		- 46 000				
901 Abschluss SF und Fonds im EK	32 100					
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
41415 Friedhof	465 095	536 000	494 400	492 100	519 700	524 700
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	273 711	294 700	292 600	297 000	301 400	306 000
304 Zulagen	5 280	4 900	8 500	8 600	8 700	8 800
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	56 001	67 600	66 100	67 100	68 100	69 200
309 Übriger Personalaufwand	1 994	2 600	2 500	2 500	2 500	2 500
310 Material- und Warenaufwand	94 300	117 000	117 000	117 000	117 000	117 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	9 533	19 000	41 000	17 000	17 000	17 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	12 073	11 000	11 000	11 000	11 000	11 000
313 Dienstleistungen und Honorare	6 866	8 100	11 900	9 400	9 400	9 400
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	6 025	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	14 914	11 000	11 000	11 000	11 000	11 000
317 Spesenentschädigungen	1 219	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 500					
319 Verschiedener Betriebsaufwand	67 182	67 000	7 000	7 000	7 000	7 000
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	37 000	37 000	37 000	50 000	69 000	69 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	3 081	3 600	3 300	9 000	12 100	11 300
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	- 1 425	- 1 500	- 1 500	- 1 500	- 1 500	- 1 500
425 Erlös aus Verkäufen	- 5 396	- 1 000	- 3 000	- 3 000	- 3 000	- 3 000
426 Rückerstattungen	- 41					
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 116 720	- 110 000	- 115 000	- 115 000	- 115 000	- 115 000
5 Planung Gewässer	896 222	1 141 800	1 056 600	944 250	1 217 050	1 275 150
51 Planung und Gewässer	896 222	1 141 800	1 056 600	944 250	1 217 050	1 275 150
510 Planung und Gewässer	896 222	1 141 800	1 056 600	944 250	1 217 050	1 275 150
51010 Büro Planung und Gewässer	442 195	507 900	440 400	446 850	451 550	457 550
300 Behörden und Kommissionen	2 678	3 200	3 100	3 200	3 300	3 300
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	329 773	368 800	319 500	324 300	329 200	334 100
304 Zulagen	2 040	2 000	1 400	1 400	1 400	1 500
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	63 946	76 900	66 300	67 400	68 300	69 300
309 Übriger Personalaufwand	10 430	3 100	2 600	2 550	2 550	2 550
310 Material- und Warenaufwand	6 213	7 600	6 700	6 700	6 700	6 700
313 Dienstleistungen und Honorare	22 454	42 100	37 100	37 100	37 100	37 100
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		1 200	1 200	1 200	1 200	1 200
317 Spesenentschädigungen	399	500	500	500	800	800
360 Ertragsanteile an Dritte	300	3 000	3 000	3 000	1 500	1 500
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	6 879					
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 2 917	- 500	- 1 000	- 500	- 500	- 500
51011 Vermessung	30 616	33 000	21 500	16 000	16 000	16 000
313 Dienstleistungen und Honorare	27 932	31 000	20 500	15 000	15 000	15 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2 684	2 000	1 000	1 000	1 000	1 000
51020 Gewässerverbauung	57 173	257 800	236 200	222 900	491 000	543 100
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal					40 000	40 000
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)					3 500	3 500
313 Dienstleistungen und Honorare	31 579	143 500	182 000	155 000	135 000	135 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt		70 000			100 000	100 000
330 Abschreibungen Sachanlagen VV		13 000	12 500	15 100	98 800	131 300
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	22 069	22 500	31 100	31 100	31 100	31 100
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	3 525	8 800	10 600	21 700	82 600	102 200
" + " : Aufwand, Defizit, Verschlechterung " - " : Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
51025 Raumordnung	366 238	343 100	358 500	258 500	258 500	258 500
313 Dienstleistungen und Honorare	394 038	365 000	358 500	258 500	258 500	258 500
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	100					
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 27 899	- 21 900				
6 Bau Umwelt Energie	872 688	1 047 100	1 140 400	1 141 700	1 135 800	1 155 000
61 Bau	598 843	636 800	752 000	763 400	759 400	775 700
610 Bau	598 843	636 800	752 000	763 400	759 400	775 700
61010 Bauverwaltung	598 843	636 800	752 000	763 400	759 400	775 700
300 Behörden und Kommissionen	6 650	8 100	8 100	8 200	8 300	8 500
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	737 348	762 200	861 800	874 700	887 800	901 200
304 Zulagen	8 160	8 200	10 600	10 600	10 600	10 600
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	138 475	158 500	178 700	181 300	184 100	186 800
309 Übriger Personalaufwand	9 027	9 100	8 600	8 600	8 600	8 600
310 Material- und Warenaufwand	39 173	47 800	42 600	42 600	42 600	42 600
311 Nicht aktivierbare Anlagen		5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
313 Dienstleistungen und Honorare	15 074	31 900	49 600	45 400	25 400	25 400
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	326					
317 Spesenentschädigungen	1 333	1 000	2 000	2 000	2 000	2 000
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 2 500					
360 Ertragsanteile an Dritte	140 828	135 000	135 000	135 000	135 000	135 000
391 Dienstleistungen	55 000					
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 547 897	- 530 000	- 550 000	- 550 000	- 550 000	- 550 000
426 Rückerstattungen	- 2 154					
62 Umwelt Energie	273 845	410 300	388 400	378 300	376 400	379 300
620 Umwelt Energie	273 845	410 300	388 400	378 300	376 400	379 300
62010 Arten- und Landschaftsschutz	45 856	71 400	96 200	70 200	64 900	64 900
313 Dienstleistungen und Honorare	6 500	5 400	33 400	8 400	8 400	8 400
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	4 478	30 000	45 000	35 000	35 000	35 000
317 Spesenentschädigungen			1 200	1 200	1 200	1 200
330 Abschreibungen Sachanlagen VV			4 000	4 000	4 000	4 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	37 117	43 500	39 500	39 500	24 500	24 500
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand			600	1 300	1 500	1 500
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 2 239	- 7 500	- 27 500	- 19 200	- 9 700	- 9 700
62025 Umweltschutz	251 768	346 900	316 000	331 900	335 300	338 200
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	143 820	187 000	179 800	182 500	185 200	188 000
304 Zulagen	2 005	2 000	3 500	3 600	3 600	3 700
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	26 159	36 100	35 300	35 800	36 500	36 900
310 Material- und Warenaufwand	9 393	8 000	13 500	13 500	13 500	13 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen	7 614	13 500	13 100	13 000	13 000	13 000
313 Dienstleistungen und Honorare	92 094	130 300	100 800	90 300	90 300	90 300
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	5 614	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
317 Spesenentschädigungen	1 468					
330 Abschreibungen Sachanlagen VV				22 000	22 000	22 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2 600					
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand				1 200	1 200	800
421 Gebühren für Amtshandlungen	0					
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 4 000					
491 Dienstleistungen	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000

"+" : Aufwand, Defizit, Verschlechterung " - " : Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
62026 Energiefonds (SF)						
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal		7 800	9 500	9 600	9 800	9 900
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)		1 700	1 900	1 900	1 900	2 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	141 649	420 000	440 000	440 000	400 000	400 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 186 225	- 200 000	- 400 000	- 400 000	- 400 000	- 400 000
901 Abschluss SF und Fonds im EK	44 576	- 229 500	- 51 400	- 51 500	- 11 700	- 11 900
62035 Rückverteilung aus CO2-Abgabe	- 23 779	- 8 000	- 23 800	- 23 800	- 23 800	- 23 800
469 Verschiedener Transferertrag	- 23 779	- 8 000	- 23 800	- 23 800	- 23 800	- 23 800
7 Liegenschaften Sport Freizeit	-1 015 276	7 254 500	7 435 700	8 738 000	9 525 000	11 142 700
72 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	5 173 110	6 466 900	6 770 200	8 012 400	8 677 200	8 568 300
721 Liegenschaft Verwaltung	461 508	715 900	823 700	2 030 100	2 537 600	2 483 000
72110 Allgemein	309 969	457 500	589 000	1 693 300	2 055 300	2 071 300
300 Behörden und Kommissionen	1 680	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	276 414	345 500	355 000	360 300	365 700	371 200
304 Zulagen	3 739	3 200	4 600	4 700	4 700	4 800
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	48 806	66 800	68 200	69 200	70 200	71 200
309 Übriger Personalaufwand	570	6 200	6 300	6 300	6 300	6 300
310 Material- und Warenaufwand	404					
311 Nicht aktivierbare Anlagen	6 237	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1 036	2 400	2 400	2 400	2 400	2 400
313 Dienstleistungen und Honorare	23 093	53 300	53 300	53 000	53 000	53 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	5 462	15 500	15 500	15 500	15 500	15 500
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen			12 000	3 000	3 000	3 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	38 346	40 000	40 000	40 000	20 000	
317 Spesenentschädigungen	232	1 200	1 200	1 200	1 200	1 200
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	62 828	61 000	163 100	1 017 100	1 230 500	1 249 300
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	12 572	14 400	19 400	272 600	434 800	445 400
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 66 449	- 60 000	- 60 000	- 60 000	- 60 000	- 60 000
490 Material- und Warenbezüge	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000
491 Dienstleistungen	- 5 000	- 5 000	- 5 000	- 5 000	- 5 000	- 5 000
72111 Rathaus	69 360	105 700	96 300	152 000	101 500	36 500
310 Material- und Warenaufwand	4 609	4 300	5 000	5 000	4 500	4 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen	4 047	11 600	8 000	4 500	4 500	4 500
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	32 768	45 100	45 100	45 100	40 100	40 100
313 Dienstleistungen und Honorare	11 964	12 400	12 400	12 400	12 400	12 400
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	15 971	31 800	25 800	85 000	40 000	40 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		500				
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen						- 65 000
72112 Haus Raben	21 113	26 700	30 400	31 500	30 100	29 100
310 Material- und Warenaufwand	585	1 300	1 300	1 300	1 300	1 300
311 Nicht aktivierbare Anlagen	418	1 000	1 000		1 000	
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	13 566	16 600	19 000	19 000	16 600	16 600
313 Dienstleistungen und Honorare	1 467	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	5 077	9 700	7 400	9 500	9 500	9 500
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		- 3 600				
"±": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "·": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
72115 Einsiedlerhof	4 338	8 800				
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	4 398	1 000				
313 Dienstleistungen und Honorare	3 362	3 800				
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	9 778	4 000				
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 13 200					
72116 Neues Verwaltungsgebäude					231 500	234 500
310 Material- und Warenaufwand					15 000	15 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen					14 000	12 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen					111 500	111 500
313 Dienstleistungen und Honorare					39 000	39 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt					52 000	57 000
72120 Oekonomiegebäude	5 529	16 800	17 300	17 100	18 100	17 100
310 Material- und Warenaufwand		900	900	900	900	900
311 Nicht aktivierbare Anlagen		1 000	1 000	1 000	2 000	1 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	7 709	10 500	11 700	11 700	11 700	11 700
313 Dienstleistungen und Honorare	789	900	900	900	900	900
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1 416	6 800	6 100	6 100	6 100	6 100
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		300	300	100	100	100
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 4 385	- 3 600	- 3 600	- 3 600	- 3 600	- 3 600
72125 Nordstrasse 17-19	41 131	68 400	68 700	61 200	61 600	59 600
310 Material- und Warenaufwand	5	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	2 760	6 700	9 000	3 000	5 000	3 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	17 511	28 900	30 500	30 500	28 900	28 900
313 Dienstleistungen und Honorare	2 102	2 500	2 500	2 500	2 500	2 500
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	22 954	31 200	27 900	26 400	26 400	26 400
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		300				
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 4 200	- 4 200	- 4 200	- 4 200	- 4 200	- 4 200
72126 Lager Rappenmöösl	360	2 300	2 800	2 300	2 300	2 300
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	155	300	800	800	800	800
313 Dienstleistungen und Honorare		500	500	500	500	500
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	205	1 500	1 500	1 000	1 000	1 000
72127 Militärunterkunft Nordstrasse	1 443	5 500	4 000	4 000	4 000	4 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	484	1 000	500	500	500	500
313 Dienstleistungen und Honorare	634	700	700	700	700	700
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	324	3 800	2 800	2 800	2 800	2 800
72135 Alterswohnungen	- 187 947	- 243 800	- 239 500	- 229 900	- 218 400	- 225 000
310 Material- und Warenaufwand		1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	4 089	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
313 Dienstleistungen und Honorare	33 862	34 100	34 700	35 300	35 800	36 400
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	98 593	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
319 Verschiedener Betriebsaufwand	521	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	130 625	139 100	142 500	149 300	159 700	159 700
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	4 351	6 000	6 300	13 500	19 100	16 900
426 Rückerstattungen	- 2 592	- 4 000	- 4 000	- 4 000	- 4 000	- 4 000
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 457 395	- 475 000	- 475 000	- 480 000	- 485 000	- 490 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung " - ": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
72140 Notschlachthaus	15 594	38 800	29 400	23 600	26 600	28 600
310 Material- und Warenaufwand	1 275	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen		15 000	6 500	2 000	2 000	2 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	5 514	9 500	8 600	8 600	8 600	8 600
313 Dienstleistungen und Honorare	303	600	600	600	600	600
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	8 552	11 800	11 800	10 500	13 500	15 500
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		500	500	500	500	500
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 50	- 100	- 100	- 100	- 100	- 100
72141 WC-Anlagen Allgemein	149 869	194 700	190 400	190 500	190 500	190 500
310 Material- und Warenaufwand	9 839	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen		2 500	1 200	1 200	1 200	1 200
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	10 727	10 700	11 200	11 200	11 200	11 200
313 Dienstleistungen und Honorare	118 651	140 300	150 300	150 300	150 300	150 300
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	9 316	29 300	15 800	15 800	15 800	15 800
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		500	500	500	500	500
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1 337	1 400	1 400	1 500	1 500	1 500
72142 Friedhofbetriebsgebäude, -Kapelle	30 750	34 500	34 900	84 500	34 500	34 500
310 Material- und Warenaufwand	411	500	500	500	500	500
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	5 430	9 200	9 200	8 200	8 200	8 200
313 Dienstleistungen und Honorare	12 670	13 500	13 500	13 500	13 500	13 500
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	12 240	11 000	11 400	62 000	12 000	12 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		300	300	300	300	300
722 Liegenschaften Schule	4 711 601	5 751 000	5 946 500	5 982 300	6 139 600	6 085 300
72210 Allgemein	3 428 159	3 924 200	4 231 000	4 415 600	4 495 700	4 528 900
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	1 297 312	1 477 400	1 618 300	1 642 600	1 667 200	1 692 200
304 Zulagen	16 611	21 200	25 600	26 000	26 400	26 700
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	228 777	306 500	309 700	314 300	319 000	323 800
309 Übriger Personalaufwand	3 483	7 400	8 600	8 600	8 600	8 600
310 Material- und Warenaufwand	1 036		2 000	2 000	3 000	4 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	5 245	7 500	123 000	73 000	13 000	13 000
313 Dienstleistungen und Honorare	33 997	55 900	64 800	91 100	61 100	66 100
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	7 594	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	6 789	13 000	13 000	13 000	15 000	16 000
317 Spesenentschädigungen	811	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	2 311 117	1 883 700	1 908 200	1 916 200	1 928 200	1 936 800
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	154 047	173 600	174 800	345 800	471 200	458 700
425 Erlös aus Verkäufen	- 635 000					
426 Rückerstattungen	- 2 934	- 15 000	- 10 000	- 10 000	- 10 000	- 10 000
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 725	- 30 000	- 30 000	- 30 000	- 30 000	- 30 000
72221 Altes Schulhaus	132 644	152 600	134 600	123 000	128 300	123 300
310 Material- und Warenaufwand	6 863	7 500	7 500	7 500	7 500	7 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1 563	2 500	1 000	1 000	2 000	2 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	33 033	43 100	43 900	43 900	43 900	43 900
313 Dienstleistungen und Honorare	17 661	8 500	8 000	8 000	8 000	8 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	76 373	90 500	73 300	61 700	66 000	61 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		500	900	900	900	900
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 2 850					

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
72222 Schulhaus und Turnhalle Brüel	196 499	145 100	169 600	122 900	148 400	176 400
310 Material- und Warenaufwand	5 210	8 000	10 000	10 000	10 000	10 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1 334	3 800	6 500	3 800	2 000	2 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	49 968	58 300	58 700	58 700	58 700	58 700
313 Dienstleistungen und Honorare	10 050	10 100	10 400	10 400	10 400	10 400
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	140 961	64 400	83 500	39 500	66 800	94 800
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		500	500	500	500	500
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 3 115					
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 7 909					
72223 Sporthalle	14 604	126 700	60 400	97 600	87 600	87 600
310 Material- und Warenaufwand	7 979	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	2 319	2 000	4 200	18 000	2 000	2 000
313 Dienstleistungen und Honorare	3 830	4 500	4 000	4 500	4 500	4 500
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	16 086	129 300	42 600	65 500	71 500	71 500
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	2 056	2 600	600	600	600	600
426 Rückerstattungen	- 6 697	- 20 700				
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 10 970					
72224 Schulanlage Furren	297 194	512 800	381 800	403 800	425 800	379 800
310 Material- und Warenaufwand	18 554	12 000	15 000	12 000	12 000	12 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen		9 900	2 000	2 000	8 000	2 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	147 820	198 100	235 100	235 100	224 100	209 100
313 Dienstleistungen und Honorare	14 174	55 700	15 700	15 700	15 700	15 700
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	253 333	236 100	113 000	138 000	165 000	140 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	551	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
426 Rückerstattungen	- 134 964					
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 2 275					
72225 Schulanlage Nordstrasse	97 692	156 500	179 800	155 700	146 700	136 700
310 Material- und Warenaufwand	7 057	7 000	7 500	7 500	7 500	7 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1 334	11 200	8 200	2 000	2 000	5 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	33 022	46 100	49 700	49 700	46 700	43 700
313 Dienstleistungen und Honorare	6 678	15 800	12 500	7 000	7 000	7 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	78 498	115 300	140 800	89 000	83 000	73 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	390	500	500	500	500	500
426 Rückerstattungen	- 29 287					
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		- 39 400	- 39 400			
72226 KG Matten	8 320	26 100	37 600	37 600	27 400	22 400
310 Material- und Warenaufwand	330	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	954	4 900	5 400	5 400	5 200	5 200
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	7 036	19 700	30 700	30 700	20 700	15 700
72227 SH Kornhausstrasse	61 191	74 900	137 800	74 800	112 300	78 300
310 Material- und Warenaufwand	7 936	8 000	8 000	8 000	8 000	8 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	406	6 900	1 000	1 000	6 000	1 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	20 620	28 300	27 800	28 300	27 800	27 300
313 Dienstleistungen und Honorare	4 873	4 200	5 500	5 500	5 500	5 500
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	27 431	27 000	95 000	31 500	64 500	36 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		500	500	500	500	500
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 75					

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
72228 KG Kornhausstrasse	21 292	39 400	43 000	49 900	36 900	34 900
310 Material- und Warenaufwand	1 234	1 500	3 000	3 000	3 000	3 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen		3 100	1 000	1 000	1 000	1 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	13 721	18 200	19 100	16 100	16 100	16 100
313 Dienstleistungen und Honorare	1 075	1 300	1 300	16 300	1 300	1 300
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	5 263	15 300	18 600	13 500	15 500	13 500
72241 Schulanlage Bennau	126 039	112 600	103 600	90 000	108 000	102 000
310 Material- und Warenaufwand	3 052	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	58 996	17 700	1 000	1 000	5 000	1 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	11 709	40 500	45 000	45 000	44 000	42 000
313 Dienstleistungen und Honorare	5 437	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	74 664	42 400	45 600	32 000	47 000	47 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	2 835	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
426 Rückerstattungen	- 29 978					
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 675					
72251 Schulanlage Egg	77 607	142 600	101 700	100 000	106 000	104 000
310 Material- und Warenaufwand	3 050	3 500	3 500	3 500	3 500	3 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1 334	6 400	2 700	2 000	5 000	2 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	32 267	43 000	48 800	45 800	44 800	43 800
313 Dienstleistungen und Honorare	5 111	5 700	5 700	5 700	5 700	5 700
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	56 837	83 700	40 000	42 000	46 000	48 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1 783	300	1 000	1 000	1 000	1 000
426 Rückerstattungen	- 22 076					
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 700					
72261 Schulanlage Euthal	65 691	99 400	67 400	105 300	82 800	78 800
310 Material- und Warenaufwand	4 077	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	78	1 000	1 000	1 000	5 000	1 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	6 465	11 600	11 500	11 500	11 500	11 500
313 Dienstleistungen und Honorare	6 440	6 600	6 800	6 800	6 800	6 800
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	48 894	74 200	41 600	80 000	53 500	53 500
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		500	1 000	500	500	500
319 Verschiedener Betriebsaufwand	319	500	500	500	500	500
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 580					
72271 Schulanlage Gross	86 048	109 600	160 400	104 600	101 600	98 600
310 Material- und Warenaufwand	3 459	5 000	4 000	4 000	4 000	4 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1 015	4 000	4 500	1 000	3 000	2 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	23 338	36 200	42 600	40 600	38 600	36 600
313 Dienstleistungen und Honorare	6 163	5 400	8 000	8 000	8 000	8 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	50 942	58 500	100 300	50 000	47 000	47 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1 642	500	1 000	1 000	1 000	1 000
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 510					
72281 Schulanlage Trachslau	54 014	75 100	74 600	53 100	70 200	71 200
310 Material- und Warenaufwand	5 686	4 500	4 500	4 500	4 500	4 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen	4 928	9 800	5 500	1 000	1 000	5 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	19 937	14 700	20 700	4 500	18 700	16 700
313 Dienstleistungen und Honorare	3 200	4 000	8 200	8 200	8 200	8 200
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	20 524	41 200	34 900	34 100	37 000	36 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		500	500	500	500	500
319 Verschiedener Betriebsaufwand	240	400	300	300	300	300
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 500					

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung " - ": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
72291 Schulanlage Willierzell	44 607	53 400	63 200	48 400	61 900	62 400
310 Material- und Warenaufwand	1 376	2 500	2 500	2 500	2 500	2 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen	2 796	1 000	1 000	1 000	5 000	10 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	17 379	22 100	23 100	23 100	22 600	22 100
313 Dienstleistungen und Honorare	2 190	2 500	2 500	2 500	2 500	2 500
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	20 866	23 800	33 600	18 800	28 800	24 800
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		1 500	500	500	500	500
73 Liegenschaften Finanzvermögen	-6 676 757	-17 900	-35 700	-52 400	-52 400	-43 400
730 Liegenschaften Finanzvermögen	-6 676 757	-17 900	-35 700	-52 400	-52 400	-43 400
73021 Landwirtschaft	-8 988	14 200	7 900	-3 100	-3 100	5 900
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt			1 000	1 000	1 000	1 000
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	3 445	24 800	18 300	7 300	7 300	16 300
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	-12 433	-10 600	-11 400	-11 400	-11 400	-11 400
73022 Gotthardstallareal	-49 772	-51 500	-53 000	-54 000	-54 000	-54 000
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen		3 500	2 000	1 000	1 000	1 000
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	-49 772	-55 000	-55 000	-55 000	-55 000	-55 000
73023 Oberes Gerbeareal		2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen		2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
73024 Garage Rappenmöslstrasse	-7 538	700	-5 800	-7 300	-7 300	-7 300
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	262	9 400	2 900	1 400	1 400	1 400
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	-7 800	-8 700	-8 700	-8 700	-8 700	-8 700
73025 Altes Schulhaus Trachslau	17 042	16 700	13 200	10 000	10 000	10 000
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	17 142	16 700	13 200	10 000	10 000	10 000
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	-100					
73026 Landreserven	-6 627 500					
444 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	-6 627 500					
74 Liegenschaften Spezialfinanziert	96 651	311 300	244 000	333 800	376 300	374 800
740 Liegenschaften Spezialfinanziert	96 651	311 300	244 000	333 800	376 300	374 800
74015 APH Langrüti	96 651	311 300	244 000	333 800	376 300	374 800
330 Abschreibungen Sachanlagen VV	393 614	575 700	575 600	589 000	589 000	589 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	63 037	95 600	88 400	184 800	227 300	225 800
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	-360 000	-360 000	-420 000	-440 000	-440 000	-440 000
75 Liegenschaften im Eigentum Dritter	201 781	223 400	226 100	223 000	223 000	223 000
751 Mietliegenschaften, Verwaltung	66 337	73 500	71 100	71 100	71 100	71 100
75121 Polizeiposten, Eisenbahnstrasse 20		1 000	600	600	600	600
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	142	500	600	600	600	600
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	3 470	2 000	4 000	4 000	4 000	4 000
426 Rückerstattungen	-3 611	-1 500	-4 000	-4 000	-4 000	-4 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
75122 Gerichtsgebäude	66 337	72 500	70 500	70 500	70 500	70 500
310 Material- und Warenaufwand	115	500	500	500	500	500
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	6 000	10 200	7 200	7 200	7 200	7 200
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1 157	2 800	2 800	2 800	2 800	2 800
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	59 066	59 000	60 000	60 000	60 000	60 000
752 Mietliegenschaften, Schule	135 444	149 900	155 000	151 900	151 900	151 900
75211 KKZ Zwei Raben (Kindergarten)	135 444	149 900	155 000	151 900	151 900	151 900
310 Material- und Warenaufwand	920	1 300	2 600	2 600	2 600	2 600
311 Nicht aktivierbare Anlagen			3 800	1 000	1 000	1 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	755	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
313 Dienstleistungen und Honorare	19 020	20 500	20 500	20 500	20 500	20 500
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	10 949	6 300	6 300	6 000	6 000	6 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	103 800	120 300	120 300	120 300	120 300	120 300
76 Sport Freizeit	189 940	270 800	231 100	221 200	300 900	2 020 000
760 Sport Freizeit	189 940	270 800	231 100	221 200	300 900	2 020 000
76010 Sport	149 060	168 000	148 000	160 000	239 600	1 958 700
313 Dienstleistungen und Honorare	12 120					
330 Abschreibungen Sachanlagen VV					56 000	556 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	136 940	168 000	148 000	160 000	160 000	1 160 000
370 Durchlaufende Beiträge						100 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand					23 600	242 700
470 Durchlaufende Beiträge						- 100 000
76015 Freizeit	4 800	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	4 800	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
76016 Seebad	36 081	96 800	77 100	55 200	55 300	55 300
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	3 840	5 000	5 000	5 100	5 200	5 200
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	6	400	500	500	500	500
310 Material- und Warenaufwand	855	3 500	2 800	2 800	2 800	2 800
311 Nicht aktivierbare Anlagen	780	9 000	11 000	9 000	9 000	9 000
313 Dienstleistungen und Honorare	801	600	500	500	500	500
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	19 004	66 000	46 000	25 000	25 000	25 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	8 794	10 300	10 300	10 300	10 300	10 300
391 Dienstleistungen	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
426 Rückerstattungen			- 1 000			
8 Soziales Gesundheit	10 080 410	11 367 800	11 830 000	11 042 500	11 265 924	11 496 800
81 Soziales	4 355 786	5 008 000	4 562 800	4 416 900	4 430 924	4 444 800
811 Fürsorge	217 838	248 400	249 000	252 700	256 524	260 300
81110 Fürsorge	217 838	248 400	249 000	252 700	256 524	260 300
300 Behörden und Kommissionen	2 730	6 000	6 000	6 100	6 200	6 300
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	180 093	199 000	199 300	202 300	205 324	208 400
304 Zulagen	77	200				
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	34 396	40 500	41 000	41 600	42 300	42 900
309 Übriger Personalaufwand	540	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
317 Spesenentschädigungen	2					

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
812 Regionaler Sozial- und Beratungsdienst	3 453 784	3 821 700	3 667 000	3 513 000	3 518 400	3 523 800
81210 Büro Soziales	334 418	364 700	378 500	383 800	389 200	394 600
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	281 296	293 500	291 500	295 900	300 300	304 800
304 Zulagen	614	1 600				
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	53 582	60 500	60 200	61 100	62 100	63 000
309 Übriger Personalaufwand	840	4 000	6 000	6 000	6 000	6 000
310 Material- und Warenaufwand	639	300	300	300	300	300
311 Nicht aktivierbare Anlagen	4 537	6 000				
313 Dienstleistungen und Honorare	1 433	17 300	11 000	11 000	11 000	11 000
317 Spesenentschädigungen	93	500	500	500	500	500
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	15					
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	12 016	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
390 Material- und Warenbezüge	42 000	42 000	42 000	42 000	42 000	42 000
391 Dienstleistungen	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
421 Gebühren für Amtshandlungen	- 2 370	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000
426 Rückerstattungen	- 1 125					
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	- 64 152	- 74 000	- 46 000	- 46 000	- 46 000	- 46 000
81211 Kinderhort, -krippen, -haus	250 000	320 800	334 300	175 000	175 000	175 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	250 000	320 800	334 300	350 000	350 000	350 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten				- 175 000	- 175 000	- 175 000
81215 Leistungen an Arbeitslose	17 067	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000
313 Dienstleistungen und Honorare		30 000	30 000	30 000	30 000	30 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	17 067					
81220 Wirtschaftliche Hilfe	2 666 054	2 816 000	2 676 000	2 676 000	2 676 000	2 676 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	15 405	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	4 401 051	4 500 000	4 480 000	4 480 000	4 480 000	4 480 000
426 Rückerstattungen	- 357 736	- 300 000	- 320 000	- 320 000	- 320 000	- 320 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 1 392 666	- 1 400 000	- 1 500 000	- 1 500 000	- 1 500 000	- 1 500 000
81230 Übrige soziale Wohlfahrt	1 177	1 200	1 200	1 200	1 200	1 200
313 Dienstleistungen und Honorare	1 177	1 200	1 200	1 200	1 200	1 200
81235 Integrationsförderung	7 485	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000
313 Dienstleistungen und Honorare	5 530	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1 955					
81240 Alimentenbevorschussung und -inkasso	177 583	273 000	231 000	231 000	231 000	231 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	331 863	365 000	330 000	330 000	330 000	330 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 154 280	- 92 000	- 99 000	- 99 000	- 99 000	- 99 000
813 Asyl- und Flüchtlingswesen	684 164	937 900	646 800	651 200	656 000	660 700
81310 Asylwesen	684 164	937 900	646 800	651 200	656 000	660 700
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	228 390	243 700	251 300	255 100	258 900	262 800
304 Zulagen	5 092	5 300	6 000	6 000	6 000	6 000
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	41 842	50 900	51 500	52 100	53 100	53 900
309 Übriger Personalaufwand	3 220	8 500	3 500	3 500	3 500	3 500
310 Material- und Warenaufwand	2 277	2 000	3 000	3 000	3 000	3 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	16 633	10 000	15 000	15 000	15 000	15 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	21 447	45 000	50 000	50 000	50 000	50 000
313 Dienstleistungen und Honorare	375 929	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000

"+" : Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-" : Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	796	6 000	2 000	2 000	2 000	2 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	4 018	6 000	4 000	4 000	4 000	4 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	450 794	660 000	660 000	660 000	660 000	660 000
317 Spesenentschädigungen	142	500	500	500	500	500
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	450 712	600 000	480 000	480 000	480 000	480 000
426 Rückerstattungen	- 245 070	- 300 000	- 280 000	- 280 000	- 280 000	- 280 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 672 058	- 900 000	- 1 100 000	- 1 100 000	- 1 100 000	- 1 100 000
82 Alter	115 338	138 200	139 500	143 400	149 800	149 800
821 Alters- und Pflegeheime	88 814	92 000	90 300	104 200	110 600	110 600
82110 APH Langrüti						
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	6 203 544	6 488 000	6 625 000	6 719 000	6 816 000	6 913 000
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	1 409 213	1 520 000	1 557 000	1 577 000	1 599 000	1 621 000
309 Übriger Personalaufwand	102 706	163 000	163 000	163 000	163 000	163 000
310 Material- und Warenaufwand	890 598	935 700	977 100	972 600	972 600	972 600
311 Nicht aktivierbare Anlagen	177 628	240 500	242 300	235 000	235 000	235 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	357 459	880 400	613 600	563 600	463 600	463 600
313 Dienstleistungen und Honorare	66 308	82 300	89 800	82 800	82 800	82 800
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	259 254	338 000	342 000	344 000	344 000	344 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	188 127	239 400	264 900	264 900	264 900	264 900
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	391 463	395 600	457 000	457 000	457 000	457 000
317 Spesenentschädigungen	5 998	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
319 Verschiedener Betriebsaufwand	93 503	74 200	94 200	94 200	94 200	94 200
340 Zinsaufwand		1 000				
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	- 9 673 959	- 10 498 700	- 11 031 500	- 11 078 500	- 11 117 500	- 11 190 500
425 Erlös aus Verkäufen	- 307 866	- 235 800	- 295 800	- 296 000	- 296 000	- 296 000
426 Rückerstattungen	- 134 515	- 93 600	- 98 600	- 98 600	- 98 600	- 98 600
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 37 292	- 30 000	- 30 000	- 30 000	- 30 000	- 30 000
901 Abschluss SF und Fonds im EK	7 832	- 510 000	20 000	20 000	40 000	- 6 000
82115 APH Gerbe	88 814	92 000	90 300	104 200	110 600	110 600
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	76 867	76 900	76 900	76 900	76 900	76 900
392 Pacht, Mieten, Benützungskosten	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	11 947	15 100	13 400	27 300	33 700	33 700
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000
822 Leistungen an das Alter	26 524	46 200	49 200	39 200	39 200	39 200
82210 Leistungen an das Alter	26 524	46 200	49 200	39 200	39 200	39 200
300 Behörden und Kommissionen			2 000	2 000	2 000	2 000
310 Material- und Warenaufwand		10 000	10 000			
313 Dienstleistungen und Honorare		27 200	28 200	28 200	28 200	28 200
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	26 524	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
83 Jugend und Familie	165 565	221 200	681 200	690 700	703 700	720 700
830 Jugend und Familien	165 565	221 200	681 200	690 700	703 700	720 700
83010 Jugendschutz	73 452	150 200	546 200	546 200	546 200	546 200
310 Material- und Warenaufwand	2 376	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
313 Dienstleistungen und Honorare	526	7 200	3 200	3 200	3 200	3 200
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	70 550	140 000	540 000	540 000	540 000	540 000

"+" : Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-" : Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
83015 Leistungen an Familien	92 114	71 000	135 000	144 500	157 500	174 500
313 Dienstleistungen und Honorare		71 000	125 500	135 000	148 000	165 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	92 114		9 500	9 500	9 500	9 500
84 Gesundheit	5 443 720	6 000 400	6 446 500	5 791 500	5 981 500	6 181 500
840 Gesundheit	303 444	848 900	971 500	1 051 500	1 141 500	1 251 500
84015 Ambulante Krankenpflege	641 312	839 700	963 300	1 043 300	1 133 300	1 243 300
313 Dienstleistungen und Honorare	18 360	54 600	70 600	70 600	70 600	70 600
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	622 952	785 100	892 700	972 700	1 062 700	1 172 700
84020 Bezirksarzt	5 198	9 000	8 000	8 000	8 000	8 000
313 Dienstleistungen und Honorare	4 998	9 000	8 000	8 000	8 000	8 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	200					
84025 Krankheitsbekämpfung übrige	130	200	200	200	200	200
313 Dienstleistungen und Honorare		200	200	200	200	200
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	130					
84100 Spitäler	- 343 196					
426 Rückerstattungen	- 343 196					
841 Kantonale Aufgaben	5 140 276	5 151 500	5 475 000	4 740 000	4 840 000	4 930 000
84110 Pflegefinanzierung	4 205 234	4 133 200	4 410 000	4 490 000	4 580 000	4 660 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	4 205 234	4 133 200	4 410 000	4 490 000	4 580 000	4 660 000
84115 Prämienverbilligung	935 043	1 018 300	1 065 000	250 000	260 000	270 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	935 043	1 018 300	1 065 000	250 000	260 000	270 000
9 Bildung Kultur	23 001 344	26 038 100	27 357 900	23 468 880	22 922 646	23 273 780
91 Leitung	2 383 652	2 658 000	3 232 400	3 726 100	3 018 200	3 040 400
910 Leitung	2 383 652	2 658 000	3 232 400	3 726 100	3 018 200	3 040 400
91010 Schulbehörde	22 488	23 800	23 800	23 800	23 800	23 800
300 Behörden und Kommissionen	17 500	17 500	17 500	17 500	17 500	17 500
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	1 252	1 300	1 300	1 300	1 300	1 300
309 Übriger Personalaufwand	3 736	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
91015 Schulleitung	1 070 978	1 232 000	1 495 800	1 519 700	1 532 500	1 554 700
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	850 231	982 800	1 196 100	1 214 000	1 232 300	1 250 700
302 Löhne der Lehrpersonen	- 13 160					
304 Zulagen	10 404		10 500	10 500	10 500	10 500
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	152 469	205 800	243 600	247 300	250 900	254 700
309 Übriger Personalaufwand	5 782	20 400	26 100	26 100	19 000	19 000
313 Dienstleistungen und Honorare	64 849	19 000	17 000	18 800	16 800	16 800
317 Spesenentschädigungen	403	4 000	2 500	3 000	3 000	3 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
91020 Schulverwaltung	498 285	597 800	858 000	704 300	666 200	664 600
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	367 489	363 900	445 500	452 200	459 000	465 800
304 Zulagen	6 120	6 100	7 200	7 300	7 400	7 500
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	68 398	77 100	90 700	92 100	93 500	94 900
309 Übriger Personalaufwand	2 482	20 100	25 400	25 500	19 000	19 000
310 Material- und Warenaufwand	5 850	11 800	8 100	8 300	8 300	8 300
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1 549	3 800	3 400	3 400	3 400	3 400
313 Dienstleistungen und Honorare	7 365	32 800	69 300	23 000	23 000	23 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	28 650	68 900	196 900	81 000	41 000	31 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	4 009	6 300	5 000	5 000	5 100	5 200
317 Spesenentschädigungen	74	1 000	500	500	500	500
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	6 300	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
91025 Schulinformatik	791 901	804 400	854 800	1 478 300	795 700	797 300
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	151 543	164 400	165 100	167 600	170 100	172 600
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	28 393	33 700	33 900	34 400	34 900	35 500
309 Übriger Personalaufwand		2 500	2 500	2 500	2 500	2 500
310 Material- und Warenaufwand	5 345	11 500	10 000	10 500	10 500	10 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen	406 784	283 800	313 600	918 600	233 600	233 600
313 Dienstleistungen und Honorare	2 734	225 900	229 500	231 000	231 000	231 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	167 587	37 200	18 200	18 200	18 200	18 200
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	28 482	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
317 Spesenentschädigungen	1 033	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700
330 Abschreibungen Sachanlagen VV		37 600	73 600	85 600	85 600	85 600
394 Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand		1 100	1 700	3 200	2 600	1 100
92 Schule	20 252 938	22 961 800	23 601 800	19 112 500	19 442 166	19 789 580
920 Volksschule	17 035 708	19 500 900	19 790 600	15 319 300	15 626 900	15 942 000
92010 Kindergarten	2 058 507	2 406 600	2 636 300	1 839 100	1 893 400	1 930 200
302 Löhne der Lehrpersonen	2 264 872	2 505 800	2 678 600	2 719 300	2 760 600	2 802 600
304 Zulagen	22 870	17 200	26 400	26 400	26 400	26 400
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	416 523	521 000	559 600	568 000	576 500	585 200
306 Arbeitgeberleistungen	10 364					
309 Übriger Personalaufwand	4 692	8 000	9 000	9 000	9 000	9 000
310 Material- und Warenaufwand	32 073	36 500	33 600	36 000	36 000	36 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	52 503	48 900	26 300	34 000	24 000	24 000
313 Dienstleistungen und Honorare		2 700	7 500	7 500	2 000	2 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		600				
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren		400				
317 Spesenentschädigungen	2 719	15 100	14 000	14 000	14 000	14 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	7 125	1 000	14 900	14 900	14 900	1 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 755 234	- 750 600	- 733 600	-1 590 000	-1 570 000	-1 570 000
92015 Primarschule	9 209 589	10 432 200	10 261 900	8 053 700	8 204 200	8 371 500
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	- 15 898					
302 Löhne der Lehrpersonen	8 666 261	9 267 600	9 120 400	9 258 600	9 398 800	9 541 100
304 Zulagen	64 701	65 800	85 900	85 900	85 900	85 900
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	1 572 085	1 933 900	1 899 200	1 927 700	1 956 500	1 986 000
306 Arbeitgeberleistungen	65 372					
309 Übriger Personalaufwand	32 713	54 700	72 700	70 500	61 500	61 500
310 Material- und Warenaufwand	432 290	520 400	507 100	508 000	508 000	508 000
311 Nicht aktivierbare Anlagen	91 893	123 500	133 100	108 500	99 000	94 500
313 Dienstleistungen und Honorare	11 810	26 400	19 000	19 000	19 000	19 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	31 993	39 000	39 000	39 000	39 000	39 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	116 621	95 900	83 500	86 000	86 000	86 000
317 Spesenentschädigungen	49 577	72 600	77 500	74 500	74 500	74 500
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 100					
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	12 903	1 000	45 000	36 000	36 000	36 000
426 Rückerstattungen	- 3 741					
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-1 918 889	-1 768 600	-1 820 500	-4 160 000	-4 160 000	-4 160 000
92020 Sekundarstufe	5 767 612	6 662 100	6 892 400	5 426 500	5 529 300	5 640 300
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	- 61 263					
302 Löhne der Lehrpersonen	5 280 719	5 638 800	5 637 400	5 722 100	5 808 100	5 895 400
304 Zulagen	40 167	43 500	54 500	54 500	54 500	54 500
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	952 982	1 169 800	1 164 500	1 182 000	1 199 700	1 217 800
306 Arbeitgeberleistungen	97 172					
309 Übriger Personalaufwand	17 941	32 500	34 800	33 500	33 500	33 500
310 Material- und Warenaufwand	301 993	431 100	384 800	395 000	395 100	395 200
311 Nicht aktivierbare Anlagen	50 984	58 000	97 200	61 000	61 000	66 500
313 Dienstleistungen und Honorare	251	12 800	10 500	10 500	9 500	9 500
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	17 037	19 000	19 000	19 000	19 000	19 000
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	11 391	12 000	12 000	13 000	13 000	13 000
317 Spesenentschädigungen	87 005	113 500	125 700	125 700	125 700	125 700
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 400					
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	812 656	784 700	875 000	870 000	870 000	870 000
425 Erlös aus Verkäufen	- 500					
426 Rückerstattungen	- 4 516		- 5 000	- 5 000	- 5 000	- 5 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-1 836 008	-1 653 600	-1 518 000	-3 054 800	-3 054 800	-3 054 800
921 Musikschule	627 644	741 600	758 900	758 100	775 466	802 880
92110 Musikschule Schüler	629 994	744 800	773 400	771 500	787 866	814 080
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	134 647	152 500	155 800	158 100	160 500	162 900
302 Löhne der Lehrpersonen	1 064 744	1 156 400	1 237 200	1 233 000	1 251 800	1 270 600
304 Zulagen	15 173	17 000	17 000	17 000	17 000	17 000
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	209 019	234 100	252 700	256 400	260 366	264 380
306 Arbeitgeberleistungen	0					
309 Übriger Personalaufwand	6 993	15 200	19 500	13 000	13 000	13 000
310 Material- und Warenaufwand	19 373	14 100	14 100	14 300	14 300	14 300
311 Nicht aktivierbare Anlagen	24 113	25 500	25 500	26 000	26 000	26 000
313 Dienstleistungen und Honorare	35 226	29 100	31 500	32 500	34 000	35 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	7 618	9 500	9 500	9 500	9 500	9 500
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	25 682	40 900	25 900	25 300	15 000	15 000
317 Spesenentschädigungen		500	500	500	500	500
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 1 097					
319 Verschiedener Betriebsaufwand		32 000				
349 Verschiedener Finanzaufwand			3 300	3 500	3 500	3 500
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	4 885	5 200	5 900	5 900	5 900	5 900
423 Schul- und Kursgelder	- 642 767	- 963 000	-1 001 000	-1 001 000	-1 001 000	-1 001 000
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	- 2 468	- 2 700	- 2 500	- 2 500	- 2 500	- 2 500
425 Erlös aus Verkäufen	- 1 700					
426 Rückerstattungen	- 239 448	- 21 500	- 21 500	- 20 000	- 20 000	- 20 000
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	- 30 000					
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
92115 Musikschule Erwachsene	- 2 350	- 3 200	- 14 500	- 13 400	- 12 400	- 11 200
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	105					
302 Löhne der Lehrpersonen	42 680	51 000	55 000	55 800	56 600	57 400
304 Zulagen	467	500	500	600	600	700
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	7 327	9 300	10 000	10 200	10 400	10 700
423 Schul- und Kursgelder	- 51 629	- 64 000	- 80 000	- 80 000	- 80 000	- 80 000
426 Rückerstattungen	- 1 300					
922 Allgemeine Schuldienste	762 443	879 300	922 300	935 100	939 800	944 700
92210 Schülertransporte	333 053	335 600	370 200	383 000	383 000	383 000
313 Dienstleistungen und Honorare	239 673	240 600	255 200	265 000	265 000	265 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	93 380	95 000	115 000	118 000	118 000	118 000
92221 Schülerlotsen	6 100	6 300	6 300	6 300	6 300	6 300
313 Dienstleistungen und Honorare	6 100	6 300	6 300	6 300	6 300	6 300
92222 Weitere allgemeine Schuldienste	46 269	67 600	77 800	72 900	72 900	72 900
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	1	200				
310 Material- und Warenaufwand	9 665	4 600	5 900	6 000	6 000	6 000
313 Dienstleistungen und Honorare	8 114	11 000	11 000	11 000	11 000	11 000
317 Spesenentschädigungen	29 913	56 800	70 100	65 100	65 100	65 100
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	- 200					
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
426 Rückerstattungen	- 5 223	- 9 000	- 13 200	- 13 200	- 13 200	- 13 200
92225 Schulsozialarbeit	244 622	332 200	329 900	334 800	339 500	344 400
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	196 891	259 900	261 400	265 300	269 300	273 300
304 Zulagen	2 805	3 100				
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	37 063	53 800	53 200	54 100	54 800	55 700
309 Übriger Personalaufwand	7 012	13 900	11 900	12 000	12 000	12 000
313 Dienstleistungen und Honorare			1 900	1 900	1 900	1 900
317 Spesenentschädigungen	852	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
92230 Schulgesundheitsdienst	69 269	74 800	75 300	75 300	75 300	75 300
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	6 949	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	424	800	800	800	800	800
310 Material- und Warenaufwand	2 596	3 000	3 500	3 500	3 500	3 500
313 Dienstleistungen und Honorare	59 300	61 500	61 500	61 500	61 500	61 500
317 Spesenentschädigungen		500	500	500	500	500
92235 Schüler- und Lehrerbibliothek	63 130	62 800	62 800	62 800	62 800	62 800
310 Material- und Warenaufwand	18 130	17 800	17 800	17 800	17 800	17 800
390 Material- und Warenbezüge	10 000					
391 Dienstleistungen	35 000	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000
923 Sonderschule	1 827 143	1 840 000	2 130 000	2 100 000	2 100 000	2 100 000
92310 Sonderschule	1 827 143	1 840 000	2 130 000	2 100 000	2 100 000	2 100 000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1 827 143	1 840 000	2 130 000	2 100 000	2 100 000	2 100 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
93 Kultur	202 071	225 100	326 600	437 580	287 580	287 100
930 Kultur	202 071	225 100	326 600	437 580	287 580	287 100
93010 Kulturkommission	75 059	97 200	98 700	98 680	98 680	98 200
300 Behörden und Kommissionen	2 591	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	18					
309 Übriger Personalaufwand			500	480	480	
313 Dienstleistungen und Honorare	45 261	52 500	53 500	53 500	53 500	53 500
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	55 319	70 000	70 000	70 000	70 000	70 000
426 Rückerstattungen	- 6 130	- 6 000	- 6 000	- 6 000	- 6 000	- 6 000
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	- 22 000	- 22 000	- 22 000	- 22 000	- 22 000	- 22 000
93015 Museen und bildende Kunst	76 100	76 800	76 800	136 800	136 800	136 800
310 Material- und Warenaufwand		100	100	100	100	100
313 Dienstleistungen und Honorare		600	600	600	600	600
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	76 100	76 100	76 100	136 100	136 100	136 100
93020 Musik und Theater	41 100	41 100	141 100	191 100	41 100	41 100
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	41 100	41 100	141 100	191 100	41 100	41 100
93025 Denkmalpflege	9 812	10 000	10 000	11 000	11 000	11 000
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	9 812	10 000	10 000	11 000	11 000	11 000
94 Bibliothek	162 684	193 200	197 100	192 700	174 700	156 700
940 Bibliothek	162 684	193 200	197 100	192 700	174 700	156 700
94015 Öffentliche Bibliothek	162 684	193 200	197 100	192 700	174 700	156 700
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	115 568	124 300	129 300	131 200	133 200	135 200
305 Arbeitgeberbeiträge (AG)	16 277	20 500	19 300	19 500	19 900	20 300
309 Übriger Personalaufwand	775	3 300				
310 Material- und Warenaufwand	34 006	36 500	36 500	36 500	36 500	36 500
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1 733	2 000	1 000	1 000	1 000	1 000
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	585	800	300	300	300	300
313 Dienstleistungen und Honorare	5 508	4 800	12 500	6 000	6 000	6 000
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	4 624	10 600	8 500	8 500	8 500	8 500
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	39 996	40 800	40 800	40 800	20 400	
317 Spesenentschädigungen	746	500	3 000	3 000	3 000	3 000
319 Verschiedener Betriebsaufwand		2 100	900	900	900	900
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	- 12 134	- 8 000	- 10 000	- 10 000	- 10 000	- 10 000
490 Material- und Warenbezüge	- 10 000					
491 Dienstleistungen	- 35 000	- 45 000	- 45 000	- 45 000	- 45 000	- 45 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Investitionsrechnung 2022–2027**Zusammenzug Investitionsrechnung nach Institutionen**

	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
INVESTITIONSRECHNUNG (nach Institutioneller Gliederung / Ressort)						
Ausgabenüberschuss / Einnahmenüberschuss (-)	14 775 488	10 246 500	19 238 500	22 257 300	23 565 000	13 935 000
1 Ressort Präsidiales				300 000		
2 Volkswirtschaft Sicherheit	1 177 886	888 500	2 018 500	2 326 300	420 000	1 570 000
3 Finanzen Informatik Controlling	531 194	190 000				
4 Infrastruktur	3 509 863	3 410 000	3 456 000	8 371 000	5 755 000	5 830 000
5 Planung Gewässer	132 004	610 000	550 000	1 600 000	2 250 000	650 000
6 Bau Umwelt Energie			100 000	110 000		
7 Liegenschaften Sport Freizeit	6 425 023	1 960 000	12 934 000	9 490 000	15 140 000	5 885 000
8 Soziales, Gesundheit	2 999 517	3 000 000				
9 Bildung und Kultur		188 000	180 000	60 000		
"±": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "·": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
INVESTITIONSRECHNUNG (Nach Institutioneller Gliederung / Ressort)						
1 Ressort Präsidiales				300 000		
12120 Genossenschaft KK Zwei Raben				300 000		
504 Konkurrenzverfahren Projektidee KK Zwei Raben				300 000		
2 Volkswirtschaft Sicherheit	937 203	888 500	2 018 500	2 326 300	420 000	1 570 000
21 Volkswirtschaft	223 986	876 000	1 650 500	1 417 500	420 000	220 000
21020 Tourismus				100 000		
501 Parkplatz, Seezugang Höhport				100 000		
21051 Regional- und Agglomerationsverkehr		756 000	1 330 500	997 500	100 000	100 000
501 ÖV - Korridor / Durchmesser (Buskonzept 2025)		556 000	1 130 500	797 500		
501 ÖV - BeHiG (2023)		200 000				
501 ÖV - BeHiG (2024)			200 000			
501 ÖV - BeHiG (2025)				200 000		
501 ÖV - BeHiG (2026)					100 000	
501 ÖV - BeHiG (2027)						100 000
21060 Wanderwege	91 737		200 000	200 000	200 000	
501 Seerundweg Staumauer - Eggerbadi	91 737					
501 Seerundweg Eggerbadi - Grünen Aff			200 000			
501 Seerundweg Süd					200 000	
501 Seerundweg Mitte				200 000		
21510 Strukturverbesserungen	132 249	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000
566 Investitionsbeiträge an private Organisationen	36 158	65 000				
566 Investitionsbeiträge an private Organisationen 2024			65 000			
566 Investitionsbeiträge an private Organisationen 2025				65 000		
566 Investitionsbeiträge an private Organisationen 2026					65 000	
566 Investitionsbeiträge an private Organisationen 2027						65 000
567 Investitionsbeiträge an Private	96 091	55 000				
567 Investitionsbeiträge an Private 2024			55 000			
567 Investitionsbeiträge an Private 2025				55 000		
567 Investitionsbeiträge an Private 2026					55 000	
567 Investitionsbeiträge an Private 2027						55 000
22 Sicherheit	713 217	12 500	368 000	908 800		1 350 000
22120 Feuerwehr	713 217	12 500	368 000	908 800		1 350 000
504 Gebäudesanierung, Umbau Garderoben		100 000	75 000			
504 Erneuerung Gebäudetechnik				120 000		
504 Gebäudeanbau und Platzsanierung						1 350 000
504 Notstromversorgung			293 000	150 000		
506 Autodrehleiter, Ersatz Hubretter	713 217	- 87 500				
506 Ersatz Tanklöschfahrzeug				498 800		
506 Ersatz Einsatzleitfahrzeug (ELF)				140 000		
3 Finanzen Informatik Controlling	107 700	190 000				
32 Informatik	107 700	190 000				
32110 RZE, Basis	107 700	190 000				
506 Erneuerung Firewallinfrastruktur	107 700	190 000				

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "−": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Investitionsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
4 Infrastruktur	1 888 283	3 410 000	3 456 000	8 371 000	5 755 000	5 830 000
41 Infrastruktur	1 888 283	3 410 000	3 456 000	8 371 000	5 755 000	5 830 000
41110 Strassen, Verkehrswege	2 015 169	2 360 000	1 235 000	5 302 000	2 314 000	2 450 000
501 Neugestaltung Hauptplatz	45 406		100 000	650 000		
501 Sanierung Waldweg	430 117	400 000				
501 Sanierung Studenstrasse	406 110					
501 Sanierung Bennauersteg	58 625	500 000				
501 Sanierung Hauptstrasse						1 900 000
501 Kreisel Grosser Herrgott			50 000	3 247 000	884 000	
501 Sanierung Eisenbahnstrasse	399 648					
501 Sanierung Moosstrasse Trachslau	522 850					
501 Sanierung Moosstrasse Bennau		980 000				
501 Sanierung Etzelstrasse 1. Teil				20 000	980 000	
501 Sanierung Katzenstrickstrasse inkl. Brücke (1. Teil)		400 000				
501 Sanierung Katzenstrickstrasse (2. Teil)			570 000			
501 Sanierung Trachslauerstrasse (1. Teil)					450 000	
501 Sanierung Teufelsbrücke		80 000				
501 Sanierung Trachslauerstrasse (2. Teil)						450 000
501 Neubau Durchlass Erlen, Willerzell			160 000			
501 Sanierung Hüendermattdamm, Einsiedeln			210 000			
501 Sanierung Birchlistrasse				400 000		
501 Neubau Überführung Eisenbahnstrasse				840 000		
506 Ersatz Kehrmasschine	152 414					
506 Ersatz Kommunalfahrzeug Lindner			145 000	145 000		
506 Ersatz Kommunalfahrzeug Meili (1/2)						100 000
41115 Parkplätze					1 500 000	
501 Erweiterung Friedhofparkplatz					1 500 000	
41215 Wasserwerk (SF)	124	350 000	750 000	1 450 000	850 000	2 550 000
503 Ersatz von Wasserleitungen	571 838					
503 Ersatz von Wasserleitungen 2023		500 000				
503 Ersatz von Wasserleitungen 2024			800 000			
503 Ersatz von Wasserleitungen 2025				1 000 000		
503 Ersatz von Wasserleitungen 2026					1 000 000	
503 Ersatz von Wasserleitungen 2027						700 000
503 Neubau Grundwasserfassung Breukholz			100 000	600 000		2 000 000
637 Wasseranschlussgebühren	- 571 713	- 150 000	- 150 000	- 150 000	- 150 000	- 150 000
41220 Abwasserbeseitigung (SF)	- 127 010	700 000	1 471 000	1 424 000	996 000	830 000
503 Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	627 262					
503 Sanierungen Anlagen/Pumpstationen	158 467					
503 Unterhalt Leitungsnetz 2023		300 000				
503 Unterhalt Leitungsnetz 2024			200 000			
503 Unterhalt Leitungsnetz 2025				300 000		
503 Unterhalt Leitungsnetz 2026					400 000	
503 Unterhalt Anlagen/Pumpstationen 2023		600 000				
503 Unterhalt Anlagen/Pumpstationen 2024			800 000			
503 Unterhalt Anlagen/Pumpstationen 2025				600 000		
503 Unterhalt Anlagen/Pumpstationen 2026					650 000	
503 Unterhalt Anlagen/Pumpstationen 2027						600 000
503 Unterhalt Leitungsnetz 2027						250 000
503 Ausbau Mikroverunreinigung (MIV)						80 000
504 Notstromversorgung			291 000	150 000		
506 Stapler ARA	102 722					
506 Ersatz Kommunalfahrzeug Meili (1/2)						100 000
562 Beitrag an Sanierung ARA oberes Sihltal			380 000	574 000	146 000	
637 Anschlussgebühren	- 1 015 462	- 200 000	- 200 000	- 200 000	- 200 000	- 200 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Investitionsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
41415 Friedhof und Bestattung				195 000	95 000	
506 Ersatz Friedhofbagger				195 000		
506 Ersatz Multicar					95 000	
5 Planung Gewässer	130 600	610 000	550 000	1 600 000	2 250 000	650 000
51 Planung und Gewässer	130 600	610 000	550 000	1 600 000	2 250 000	650 000
51020 Gewässerverbauung	130 600	610 000	550 000	1 600 000	2 250 000	650 000
502 Revitalisierung Sihl, Egg		170 000	250 000			
502 Revitalisierung Sihl, Studen					400 000	400 000
502 Revitalisierung Wänibach				1 500 000	1 500 000	
502 Revitalisierung Johannsbächli		340 000	200 000			
502 Unterhalt diverse Gewässer 2026					250 000	
502 Unterhalt diverse Gewässer 2027						250 000
566 Investitionsbeiträge für Bachverbauungen	130 600					
566 Investitionsbeiträge an Bachverbauungen 2023		100 000				
566 Investitionsbeiträge an Bachverbauungen 2024			100 000			
566 Investitionsbeiträge an Bachverbauungen 2025				100 000		
566 Investitionsbeiträge an Bachverbauungen 2026					100 000	
6 Bau Umwelt Energie			100 000	110 000		
62 Umwelt Energie			100 000	110 000		
62010 Arten- und Landschaftschutz			100 000			
501 Neubau Amphibiendurchlässe "Eggerbadi"			100 000			
62025 Umweltschutz				110 000		
506 Ersatz Kommunalfahrzeug (Kehricht)				110 000		
7 Liegenschaften Sport Freizeit	1 911 126	1 960 000	12 934 000	9 490 000	15 140 000	5 885 000
72 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1 911 126	1 960 000	12 641 000	4 440 000	6 140 000	5 885 000
72110 Allgemein			4 986 000	370 000		
504 Kauf/Umbau Liegenschaften Benzigerstr. 21 und Kronenstrasse 10 (Stiftung Phönix)			4 255 000			
504 Notstromversorgung Verwaltung/Schulhäuser			731 000	370 000		
72111 Rathaus					500 000	470 000
504 Innenausbau nach Auszug Verwaltung					500 000	
504 Fassaden- und Dachsanierung						470 000
72116 Neues Verwaltungsgebäude	1 595 845	1 500 000	6 600 000	3 450 000	3 700 000	
504 Neues Verwaltungsgebäude	1 595 845	1 500 000	6 600 000	3 450 000	3 700 000	
72125 Nordstrasse 17-19	246 757				230 000	
504 Umbau / Einrichtung für Provisorium	246 757					
504 Energetische Sanierung inkl. PV-Anlage					230 000	
72135 Alterswohnungen Langrüti		210 000	85 000	170 000	260 000	
504 Renovation 2023		210 000				
504 Renovation 2024			85 000			
504 Renovation 2025				170 000		
504 Renovation 2026					260 000	

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Investitionsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
72221 Altes Schulhaus			110 000			800 000
504 Fenstersanierung			110 000			
504 Sanierung Brandschutz, Böden, Lift						800 000
72222 Schulhaus und Turnhalle Brüel		180 000				
504 Ersatz und Erweiterung Laufbahn, Sanierung Kugelstoss		180 000				
72224 Schulanlage Furren		260 000	200 000	200 000	200 000	455 000
504 Sanierung Sportplatz, Arealanpassungen		260 000				
504 Ersatz Treppenlift durch Vertikallift						255 000
504 Innensanierung von je 4 Schulzimmern 2024			200 000			
504 Innensanierung von je 4 Schulzimmern 2025				200 000		
504 Innensanierung von je 4 Schulzimmern 2026					200 000	
504 Innensanierung von je 4 Schulzimmern 2027						200 000
72225 Schulhausanlage Nordstrasse	- 169 077					600 000
500 Baukredit Kindergarten Nordstrasse (Altlasten)	10 923					
504 Baukredit Kindergarten Nordstrasse (Ordentlich)	- 180 000					
504 Umgestaltung/Sanierung Umgebung						600 000
72227 Schulhaus Kornhausstrasse					100 000	
504 Photovoltaik-Anlage					100 000	
72228 Kindergarten Kornhausstrasse					150 000	1 000 000
504 Neubau Kindergarten					150 000	1 000 000
72241 Schulanlage Bennau	219 505					
504 Dachsanierung	219 505					
72271 Schulhausanlage Gross	- 26 409	330 000				80 000
500 Pausenplatz, Fluchtröhre ersetzen, Sportplatz umbauen	79 464					
504 Erweiterung SH Gross	- 105 873					
504 Heizungsersatz		330 000				
504 Photovoltaik-Anlage						80 000
72281 Schulhausanlage Trachslau	44 504	- 520 000				- 520 000
504 Neubau Schulhaus Trachslau	44 504	- 520 000				- 520 000
72291 Schulanlage Willerzell			660 000	250 000	1 000 000	3 000 000
500 Erwerb Land für Erweiterung			660 000			
504 Planungskredit An- und Umbau				250 000		
504 An- und Umbau Schulhaus Willerzell					1 000 000	3 000 000
74 Liegenschaften Spezialfinanziert			293 000	150 000		
74015 APH Langrüti			293 000	150 000		
504 Notstromversorgung			293 000	150 000		
76 Sport Freizeit				4 900 000	9 000 000	
76010 Sport				4 900 000	9 000 000	
564 Beitrag an die Genossenschaft Hallenbad Minster, Sanierung				400 000	1 000 000	
565 Beitrag an die Genossenschaft Allmeind, Sportzentrum				4 500 000	8 000 000	

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Investitionsrechnung Institutionell	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
8 Soziales, Gesundheit	2 999 517	3 000 000				
82 Alter	2 999 517	3 000 000				
82110 APH Langrüti	2 999 517	3 000 000				
504 Sanierung APH Langrüti	2 999 517	3 000 000				
9 Bildung und Kultur		188 000	180 000	60 000		
91 Leitung		188 000	180 000	60 000		
91025 Schulinformatik		188 000	180 000	60 000		
506 Erneuerung Basisinfrastruktur 2023		188 000				
506 Erneuerung Basisinfrastruktur 2024			180 000			
506 Erneuerung Basisinfrastruktur 2025				60 000		
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Darstellung 2022–2027 nach Funktionen

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
ERFOLGSRECHNUNG (nach Funktionaler Gliederung)						
Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss (-)	-14 314 375	2 072 200	8 642 500	1 724 630	- 901 480	604 630
0 Allgemeine Verwaltung	4 293 387	5 465 500	5 651 600	6 802 750	7 380 850	7 312 150
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	870 189	1 227 300	1 126 900	1 100 800	1 114 800	1 162 700
2 Bildung	27 414 366	31 445 900	32 860 400	28 897 500	28 676 566	28 991 880
3 Kultur, Sport und Freizeit	1 077 563	1 341 500	1 437 600	1 463 880	1 397 880	3 108 600
4 Gesundheit	5 365 104	5 989 600	6 702 600	6 858 300	7 045 200	7 235 800
5 Soziale Sicherheit	5 482 918	6 293 700	6 358 200	5 396 800	5 433 824	5 474 700
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 601 250	3 998 800	4 094 600	4 348 100	4 860 700	4 991 100
7 Umweltschutz und Raumordnung	1 192 390	1 592 500	1 536 100	1 410 800	1 705 100	1 765 600
8 Volkswirtschaft	- 882 511	-1 025 700	-2 339 500	-2 083 600	-2 198 700	-2 261 200
9 Finanzen und Steuern	-62 729 030	-54 256 900	-48 786 000	-52 470 700	-56 317 700	-57 176 700
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
ERFOLGSRECHNUNG (nach Funktionaler Gliederung)						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	4 293 387	5 465 500	5 651 600	6 802 750	7 380 850	7 312 150
01 Legislative und Exekutive	869 371	952 200	1 041 400	938 200	936 500	945 800
0110 Legislative	275 895	224 800	274 800	274 200	274 100	273 800
30 Personalaufwand	80 401	69 700	85 700	85 400	85 900	85 600
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	195 494	155 100	189 100	188 800	188 200	188 200
0120 Exekutive	593 477	727 400	766 600	664 000	662 400	672 000
30 Personalaufwand	556 324	586 200	596 700	604 200	612 100	621 400
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	57 004	176 200	204 900	94 800	85 300	85 600
36 Transferaufwand	15 288					
42 Entgelte	- 140					
49 Interne Verrechnungen	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000
02 Allgemeine Dienste	3 424 016	4 513 300	4 610 200	5 864 550	6 444 350	6 366 350
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	358 673	413 500	449 100	440 700	447 300	454 100
30 Personalaufwand	397 273	417 000	441 500	443 100	449 700	456 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	149 918	163 500	154 600	144 600	144 600	144 600
42 Entgelte	- 93 615	- 70 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000
46 Transferertrag	- 67 902	- 70 000	- 70 000	- 70 000	- 70 000	- 70 000
49 Interne Verrechnungen	- 27 000	- 27 000	- 27 000	- 27 000	- 27 000	- 27 000
0220 Allgemeine Dienste, übrige	1 411 079	1 979 800	1 909 200	1 848 200	1 872 300	1 897 000
30 Personalaufwand	1 524 838	1 930 900	1 864 500	1 891 000	1 917 900	1 945 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	808 355	1 043 400	1 054 700	977 200	984 400	991 500
36 Transferaufwand	1 000	1 000	1 500	1 500	1 500	1 500
42 Entgelte	- 430 425	- 47 500	- 57 500	- 57 500	- 57 500	- 57 500
46 Transferertrag	- 8 189	- 8 000	- 8 000	- 8 000	- 8 000	- 8 000
47 Durchlaufende Beiträge	- 345 500					
49 Interne Verrechnungen	- 139 000	- 940 000	- 946 000	- 956 000	- 966 000	- 976 000
0221 Bauverwaltung	1 041 037	1 144 700	1 192 400	1 210 250	1 210 950	1 233 250
30 Personalaufwand	1 308 527	1 400 100	1 460 700	1 482 250	1 504 150	1 526 450
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	82 471	137 100	144 700	140 500	120 800	120 800
36 Transferaufwand	148 007	138 000	138 000	138 000	136 500	136 500
39 Interne Verrechnungen	55 000					
42 Entgelte	- 552 967	- 530 500	- 551 000	- 550 500	- 550 500	- 550 500
0222 Rechenzentrum	- 11 270	- 125 400	- 79 300	- 69 600	- 71 200	- 146 900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	569 907	776 900	1 226 100	1 245 100	1 255 100	1 265 100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	84 675	144 800	142 300	142 300	142 300	57 600
37 Durchlaufende Beiträge	1 114 148	150 000	100 000	100 000	100 000	100 000
39 Interne Verrechnungen	2 008	852 900	852 300	863 000	871 400	880 400
42 Entgelte	- 1 013 360	- 1 900 000	- 2 300 000	- 2 320 000	- 2 340 000	- 2 350 000
47 Durchlaufende Beiträge	- 768 648	- 150 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
0290 Verwaltungsliegenschaften	624 496	1 100 700	1 138 800	2 435 000	2 985 000	2 928 900
30 Personalaufwand	331 209	424 700	437 100	443 500	449 900	456 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	643 143	801 200	782 300	866 100	980 600	962 200
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	587 067	775 800	881 200	1 755 400	1 979 200	1 998 000
39 Interne Verrechnungen	79 959	116 000	114 100	470 900	681 200	688 100
42 Entgelte	- 6 203	- 5 500	- 8 000	- 8 000	- 8 000	- 8 000
44 Finanzertrag	- 905 679	- 906 500	- 962 900	- 987 900	- 992 900	- 1 062 900
49 Interne Verrechnungen	- 105 000	- 105 000	- 105 000	- 105 000	- 105 000	- 105 000
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	870 189	1 227 300	1 126 900	1 100 800	1 114 800	1 162 700
12 Rechtsprechung	371 266	623 100	554 300	559 700	571 800	611 500
1200 Rechtsprechung	16 399	21 200	22 400	23 000	24 300	24 700
30 Personalaufwand	21 455	29 400	30 600	31 000	31 800	32 200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 661	3 800	3 800	4 000	4 500	4 500
42 Entgelte	- 6 717	- 12 000	- 12 000	- 12 000	- 12 000	- 12 000
1202 Bezirksgericht	354 867	601 900	531 900	536 700	547 500	586 800
30 Personalaufwand	545 303	665 900	696 500	706 600	716 900	727 200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	70 892	211 000	110 400	105 100	105 600	134 600
42 Entgelte	- 261 328	- 275 000	- 275 000	- 275 000	- 275 000	- 275 000
14 Allgemeines Rechtswesen	365 049	433 000	419 700	418 500	424 200	428 900
1400 Allgemeines Rechtswesen	172 292	180 200	181 200	184 600	188 400	192 000
30 Personalaufwand	229 654	242 700	239 600	243 000	246 800	250 400
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9 563	12 700	16 800	16 800	16 800	16 800
36 Transferaufwand	100 608	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
42 Entgelte	- 167 534	- 175 200	- 175 200	- 175 200	- 175 200	- 175 200
1402 Mietwesen Schlichtungsstelle	21 503	24 100	25 600	25 600	26 600	26 700
30 Personalaufwand	9 543	21 600	23 100	23 100	24 100	24 200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11 960	2 500	2 500	2 500	2 500	2 500
1403 Betreuungswesen	92 383	105 000	105 000	105 000	105 000	105 000
36 Transferaufwand	92 383	105 000	105 000	105 000	105 000	105 000
1404 Erbschaftsamt	16 387	18 200	24 200	24 500	24 900	25 300
30 Personalaufwand	17 663	19 700	26 200	26 500	26 900	27 300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4	1 000				
42 Entgelte	- 1 280	- 2 500	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000
1405 Zivilstandsamt	44 794	54 000	58 000	58 000	58 000	58 000
36 Transferaufwand	44 794	54 000	58 000	58 000	58 000	58 000
1406 Markt-/Wirtschaftswesen	- 12 925	18 500	4 200	4 800	5 300	5 900
30 Personalaufwand	35 418	36 500	37 200	37 800	38 300	38 900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7 564	27 000	17 000	17 000	17 000	17 000
41 Regalien und Konzessionen	- 54 741	- 45 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000	- 50 000
42 Entgelte	- 1 167					
1409 Kataster- und Vermessungswesen	30 616	33 000	21 500	16 000	16 000	16 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	27 932	31 000	20 500	15 000	15 000	15 000
36 Transferaufwand	2 684	2 000	1 000	1 000	1 000	1 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
15 Feuerwehr						
1500 Feuerwehr						
30 Personalaufwand	363 189	383 000	406 600	381 400	387 000	392 700
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	378 748	382 800	440 000	377 600	457 600	387 800
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	199 235	248 700	252 300	307 700	162 400	208 400
34 Finanzaufwand	2 711	3 000	3 200	3 200	1 500	1 500
36 Transferaufwand	6 075	3 000	3 000	3 000	1 500	1 500
39 Interne Verrechnungen	34 754	41 400	47 500	67 900	73 100	95 300
42 Entgelte	-1 045 390	-990 000	-1 005 000	-982 000	-985 000	-985 000
44 Finanzertrag	-1 018	-1 000	-1 000	-500	-500	-500
46 Transferertrag	-105 000	-115 600	-105 000	-105 000	-105 000	-105 000
9 Abschluss Erfolgsrechnung	166 696	44 700	-41 600	-53 300	7 400	3 300
16 Verteidigung	133 873	171 200	152 900	122 600	118 800	122 300
1610 Militärische Verteidigung	18 012	21 400	20 000	20 000	20 000	20 000
36 Transferaufwand	18 012	21 400	20 000	20 000	20 000	20 000
1620 Zivilschutz	115 861	149 800	132 900	102 600	98 800	102 300
30 Personalaufwand	52 146	74 600	45 500	44 600	41 100	45 600
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	61 188	70 200	85 100	55 700	55 400	54 400
36 Transferaufwand	11 824	12 000	10 000	10 000	10 000	10 000
42 Entgelte	-1 597	-500				
46 Transferertrag	-7 700	-6 500	-7 700	-7 700	-7 700	-7 700
2 BILDUNG	27 414 366	31 445 900	32 860 400	28 897 500	28 676 566	28 991 880
21 Obligatorische Schule	25 589 572	29 609 100	30 744 900	26 810 900	26 588 966	26 903 080
2110 Kindergarten	2 058 507	2 406 600	2 636 300	1 839 100	1 893 400	1 930 200
30 Personalaufwand	2 719 321	3 052 000	3 273 600	3 322 700	3 372 500	3 423 200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	87 294	104 200	81 400	91 500	76 000	76 000
36 Transferaufwand	7 125	1 000	14 900	14 900	14 900	1 000
46 Transferertrag	-755 234	-750 600	-733 600	-1 590 000	-1 570 000	-1 570 000
2120 Primarstufe	9 209 589	10 432 200	10 261 900	8 053 700	8 204 200	8 371 500
30 Personalaufwand	10 385 232	11 322 000	11 178 200	11 342 700	11 502 700	11 674 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	734 084	877 800	859 200	835 000	825 500	821 000
36 Transferaufwand	12 903	1 000	45 000	36 000	36 000	36 000
42 Entgelte	-3 741					
46 Transferertrag	-1 918 889	-1 768 600	-1 820 500	-4 160 000	-4 160 000	-4 160 000
2130 Oberstufe / Sekundarstufe I	5 767 612	6 662 100	6 892 400	5 426 500	5 529 300	5 640 300
30 Personalaufwand	6 327 719	6 884 600	6 891 200	6 992 100	7 095 800	7 201 200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	468 261	646 400	649 200	624 200	623 300	628 900
36 Transferaufwand	812 656	784 700	875 000	870 000	870 000	870 000
42 Entgelte	-5 016		-5 000	-5 000	-5 000	-5 000
46 Transferertrag	-1 836 008	-1 653 600	-1 518 000	-3 054 800	-3 054 800	-3 054 800
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
2140 Musikschulen	629 994	744 800	773 400	771 500	787 866	814 080
30 Personalaufwand	1 430 575	1 575 200	1 682 200	1 677 500	1 702 666	1 727 880
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	110 916	151 600	107 000	108 100	99 300	100 300
34 Finanzaufwand			3 300	3 500	3 500	3 500
36 Transferaufwand	4 885	5 200	5 900	5 900	5 900	5 900
42 Entgelte	- 886 382	- 987 200	- 1 025 000	- 1 023 500	- 1 023 500	- 1 023 500
46 Transferertrag	- 30 000					
2170 Schulliegenschaften	4 847 045	5 900 900	6 101 500	6 134 200	6 291 500	6 237 200
30 Personalaufwand	1 546 182	1 812 500	1 962 200	1 991 500	2 021 200	2 051 300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 727 518	2 136 200	2 135 700	1 920 700	1 910 900	1 830 400
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 311 117	1 883 700	1 908 200	1 916 200	1 928 200	1 936 800
39 Interne Verrechnungen	154 047	173 600	174 800	345 800	471 200	458 700
42 Entgelte	- 860 936	- 35 700	- 10 000	- 10 000	- 10 000	- 10 000
44 Finanzertrag	- 22 975	- 30 000	- 30 000	- 30 000	- 30 000	- 30 000
46 Transferertrag	- 7 909	- 39 400	- 39 400			
2190 Schulleitung	2 383 652	2 658 000	3 232 400	3 726 100	3 018 200	3 040 400
30 Personalaufwand	1 652 640	1 900 600	2 270 400	2 303 300	2 322 900	2 356 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	724 712	712 700	880 700	1 328 000	601 100	591 200
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		37 600	73 600	85 600	85 600	85 600
36 Transferaufwand	6 300	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
39 Interne Verrechnungen		1 100	1 700	3 200	2 600	1 100
2191 Obligatorische Schule	693 174	804 500	847 000	859 800	864 500	869 400
30 Personalaufwand	243 772	330 900	326 500	331 400	336 100	341 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	312 246	338 600	369 700	374 600	374 600	374 600
36 Transferaufwand	97 380	99 000	119 000	122 000	122 000	122 000
39 Interne Verrechnungen	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000
42 Entgelte	- 5 223	- 9 000	- 13 200	- 13 200	- 13 200	- 13 200
22 Sonderschulen	1 827 143	1 840 000	2 130 000	2 100 000	2 100 000	2 100 000
2200 Sonderschulen	1 827 143	1 840 000	2 130 000	2 100 000	2 100 000	2 100 000
36 Transferaufwand	1 827 143	1 840 000	2 130 000	2 100 000	2 100 000	2 100 000
29 Übriges Bildungswesen	- 2 350	- 3 200	- 14 500	- 13 400	- 12 400	- 11 200
2990 Bildung	- 2 350	- 3 200	- 14 500	- 13 400	- 12 400	- 11 200
30 Personalaufwand	50 579	60 800	65 500	66 600	67 600	68 800
42 Entgelte	- 52 929	- 64 000	- 80 000	- 80 000	- 80 000	- 80 000
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1 077 563	1 341 500	1 437 600	1 463 880	1 397 880	3 108 600
31 Kulturerbe	85 912	86 800	86 800	147 800	147 800	147 800
3110 Museen und bildende Kunst	76 100	76 800	76 800	136 800	136 800	136 800
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		700	700	700	700	700
36 Transferaufwand	76 100	76 100	76 100	136 100	136 100	136 100
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	9 812	10 000	10 000	11 000	11 000	11 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9 812	10 000	10 000	11 000	11 000	11 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
32 Kultur, übrige	278 843	331 500	436 900	482 480	314 480	296 000
3210 Bibliotheken	162 684	193 200	197 100	192 700	174 700	156 700
30 Personalaufwand	132 621	148 100	148 600	150 700	153 100	155 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	87 197	98 100	103 500	97 000	76 600	56 200
42 Entgelte	- 12 134	- 8 000	- 10 000	- 10 000	- 10 000	- 10 000
49 Interne Verrechnungen	- 45 000	- 45 000	- 45 000	- 45 000	- 45 000	- 45 000
3220 Musik und Theater	41 100	41 100	141 100	191 100	41 100	41 100
36 Transferaufwand	41 100	41 100	141 100	191 100	41 100	41 100
3290 Kultur	75 059	97 200	98 700	98 680	98 680	98 200
30 Personalaufwand	2 610	2 700	3 200	3 180	3 180	2 700
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	45 261	52 500	53 500	53 500	53 500	53 500
36 Transferaufwand	55 319	70 000	70 000	70 000	70 000	70 000
42 Entgelte	- 6 130	- 6 000	- 6 000	- 6 000	- 6 000	- 6 000
44 Finanzertrag	- 22 000	- 22 000	- 22 000	- 22 000	- 22 000	- 22 000
34 Sport und Freizeit	712 808	923 200	913 900	833 600	935 600	2 664 800
3410 Sport	185 140	264 800	225 100	215 200	294 900	2 014 000
30 Personalaufwand	3 846	5 400	5 500	5 600	5 700	5 700
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	42 354	89 400	70 600	47 600	47 600	47 600
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen					56 000	556 000
36 Transferaufwand	136 940	168 000	148 000	160 000	160 000	1 160 000
37 Durchlaufende Beiträge						100 000
39 Interne Verrechnungen	2 000	2 000	2 000	2 000	25 600	244 700
42 Entgelte			- 1 000			
47 Durchlaufende Beiträge						- 100 000
3420 Freizeit	527 668	658 400	688 800	618 400	640 700	650 800
30 Personalaufwand	209 106	233 800	231 600	235 000	238 400	242 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	190 629	300 000	280 300	174 200	174 200	175 800
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6 450	6 800	14 500	34 500	42 500	42 500
36 Transferaufwand	165 204	180 500	177 500	181 000	186 000	191 000
39 Interne Verrechnungen	859	1 100	2 200	11 000	16 900	16 800
42 Entgelte	- 60 814	- 1 500	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000
44 Finanzertrag	- 2 970	- 3 000	- 3 000	- 3 000	- 3 000	- 3 000
46 Transferertrag	- 12 898	- 59 300	- 13 300	- 13 300	- 13 300	- 13 300
9 Abschluss Erfolgsrechnung	32 100					
4 GESUNDHEIT	5 365 104	5 989 600	6 702 600	6 858 300	7 045 200	7 235 800
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	3 950 852	4 225 200	4 500 300	4 594 200	4 690 600	4 770 600
4110 Spitäler	- 343 196					
42 Entgelte	- 343 196					
4120 Pflegefinanzierung	4 205 234	4 133 200	4 410 000	4 490 000	4 580 000	4 660 000
36 Transferaufwand	4 205 234	4 133 200	4 410 000	4 490 000	4 580 000	4 660 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
4121 Altersheim Langrüti						
30 Personalaufwand	7 715 463	8 171 000	8 345 000	8 459 000	8 578 000	8 697 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 430 337	3 196 100	3 090 900	3 024 100	2 924 100	2 924 100
34 Finanzaufwand		1 000				
42 Entgelte	-10 116 340	-10 828 100	-11 425 900	-11 473 100	-11 512 100	-11 585 100
44 Finanzertrag	- 37 292	- 30 000	- 30 000	- 30 000	- 30 000	- 30 000
9 Abschluss Erfolgsrechnung	7 832	- 510 000	20 000	20 000	40 000	- 6 000
4122 Alters- und Pflegezentrum Gerbe	88 814	92 000	90 300	104 200	110 600	110 600
36 Transferaufwand	76 867	76 900	76 900	76 900	76 900	76 900
39 Interne Verrechnungen	111 947	115 100	113 400	127 300	133 700	133 700
49 Interne Verrechnungen	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000
42 Ambulante Krankenpflege	1 339 655	1 680 400	2 118 800	2 180 600	2 271 100	2 381 700
4210 Ambulante Krankenpflege	641 312	839 700	963 300	1 043 300	1 133 300	1 243 300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	18 360	54 600	70 600	70 600	70 600	70 600
36 Transferaufwand	622 952	785 100	892 700	972 700	1 062 700	1 172 700
4220 Rettungsdienste	698 344	840 700	1 155 500	1 137 300	1 137 800	1 138 400
30 Personalaufwand	36 295	43 500	35 300	36 000	36 400	37 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	17 207	42 800	57 000	37 800	37 800	37 800
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
36 Transferaufwand	648 000	750 000	1 062 000	1 062 000	1 062 000	1 062 000
39 Interne Verrechnungen	366	400	400	700	800	800
42 Entgelte	- 6 430	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000
46 Transferertrag	- 3 094		- 3 200	- 3 200	- 3 200	- 3 200
43 Gesundheitsprävention	69 399	75 000	75 500	75 500	75 500	75 500
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	130	200	200	200	200	200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		200	200	200	200	200
36 Transferaufwand	130					
4330 Schulgesundheitsdienst	69 269	74 800	75 300	75 300	75 300	75 300
30 Personalaufwand	7 373	9 800	9 800	9 800	9 800	9 800
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	61 896	65 000	65 500	65 500	65 500	65 500
49 Gesundheit	5 198	9 000	8 000	8 000	8 000	8 000
4900 Gesundheitswesen	5 198	9 000	8 000	8 000	8 000	8 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 998	9 000	8 000	8 000	8 000	8 000
36 Transferaufwand	200					
5 SOZIALE SICHERHEIT	5 482 918	6 293 700	6 358 200	5 396 800	5 433 824	5 474 700
51 Krankheit und Unfall	935 043	1 018 300	1 065 000	250 000	260 000	270 000
5120 Prämienverbilligungen	935 043	1 018 300	1 065 000	250 000	260 000	270 000
36 Transferaufwand	935 043	1 018 300	1 065 000	250 000	260 000	270 000
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
53 Alter + Hinterlassene	26 524	46 200	49 200	39 200	39 200	39 200
5350 Leistungen an das Alter	26 524	46 200	49 200	39 200	39 200	39 200
30 Personalaufwand			2 000	2 000	2 000	2 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		37 200	38 200	28 200	28 200	28 200
36 Transferaufwand	26 524	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
54 Familie und Jugend	593 148	815 000	1 246 500	1 096 700	1 109 700	1 126 700
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	177 583	273 000	231 000	231 000	231 000	231 000
36 Transferaufwand	331 863	365 000	330 000	330 000	330 000	330 000
46 Transferertrag	- 154 280	- 92 000	- 99 000	- 99 000	- 99 000	- 99 000
5440 Jugendschutz	73 452	150 200	546 200	546 200	546 200	546 200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 902	10 200	6 200	6 200	6 200	6 200
36 Transferaufwand	70 550	140 000	540 000	540 000	540 000	540 000
5450 Leistungen an Familien	92 114	71 000	135 000	144 500	157 500	174 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		71 000	125 500	135 000	148 000	165 000
36 Transferaufwand	92 114		9 500	9 500	9 500	9 500
5451 Kindertagesstätten und Kinderhorte	250 000	320 800	334 300	175 000	175 000	175 000
36 Transferaufwand	250 000	320 800	334 300	350 000	350 000	350 000
46 Transferertrag				- 175 000	- 175 000	- 175 000
55 Arbeitslosigkeit	17 067	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000
5520 Leistungen an Arbeitslose	17 067	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		30 000	30 000	30 000	30 000	30 000
36 Transferaufwand	17 067					
57 Sozialhilfe und Asylwesen	3 911 136	4 384 200	3 967 500	3 980 900	3 994 924	4 008 800
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2 666 054	2 816 000	2 676 000	2 676 000	2 676 000	2 676 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15 405	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000
36 Transferaufwand	4 401 051	4 500 000	4 480 000	4 480 000	4 480 000	4 480 000
42 Entgelte	- 357 736	- 300 000	- 320 000	- 320 000	- 320 000	- 320 000
46 Transferertrag	- 1 392 666	- 1 400 000	- 1 500 000	- 1 500 000	- 1 500 000	- 1 500 000
5730 Asylwesen	684 164	937 900	646 800	651 200	656 000	660 700
30 Personalaufwand	278 544	308 400	312 300	316 700	321 500	326 200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	872 037	1 229 500	1 234 500	1 234 500	1 234 500	1 234 500
36 Transferaufwand	450 712	600 000	480 000	480 000	480 000	480 000
42 Entgelte	- 245 070	- 300 000	- 280 000	- 280 000	- 280 000	- 280 000
46 Transferertrag	- 672 058	- 900 000	- 1 100 000	- 1 100 000	- 1 100 000	- 1 100 000
5790 Fürsorge	560 918	630 300	644 700	653 700	662 924	672 100
30 Personalaufwand	554 168	608 000	606 700	615 700	624 924	634 100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13 425	41 300	29 000	29 000	29 000	29 000
36 Transferaufwand	13 971	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
39 Interne Verrechnungen	47 000	47 000	47 000	47 000	47 000	47 000
42 Entgelte	- 3 495	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000
46 Transferertrag	- 64 152	- 74 000	- 46 000	- 46 000	- 46 000	- 46 000
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	3 601 250	3 998 800	4 094 600	4 348 100	4 860 700	4 991 100
61 Strassenverkehr	2 295 392	2 749 900	2 713 800	3 087 500	3 570 400	3 718 100
6150 Bezirksstrassen	2 374 334	2 785 000	2 752 400	3 095 500	3 493 100	3 640 900
30 Personalaufwand	787 355	881 500	919 700	933 200	947 100	961 100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 779 190	1 862 300	1 828 300	1 807 000	1 787 000	1 787 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 022 984	1 125 700	1 165 500	1 309 500	1 534 700	1 648 700
36 Transferaufwand	30 190	22 100	22 000	22 000	22 000	
39 Interne Verrechnungen	151 953	167 400	183 900	355 800	534 300	576 100
42 Entgelte	- 282 629	- 294 000	- 317 000	- 317 000	- 317 000	- 317 000
44 Finanzertrag	- 137 952	- 50 000	- 80 000	- 80 000	- 80 000	- 80 000
46 Transferertrag	- 861 758	- 815 000	- 855 000	- 820 000	- 820 000	- 820 000
49 Interne Verrechnungen	- 115 000	- 115 000	- 115 000	- 115 000	- 115 000	- 115 000
6151 Parkplätze	- 101 436	- 58 100	- 61 600	- 31 000	54 300	54 200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	365 193	453 900	423 400	426 000	401 000	401 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen					60 000	60 000
39 Interne Verrechnungen	118 000	118 000	118 000	118 000	143 300	143 200
42 Entgelte	- 553 930	- 540 000	- 550 000	- 550 000	- 550 000	- 550 000
46 Transferertrag	- 30 699	- 90 000	- 53 000	- 25 000		
6180 Privatstrassen	22 493	23 000	23 000	23 000	23 000	23 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	22 493	23 000	23 000	23 000	23 000	23 000
62 Öffentlicher Verkehr	1 305 859	1 248 900	1 380 800	1 260 600	1 290 300	1 273 000
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	1 305 859	1 248 900	1 380 800	1 260 600	1 290 300	1 273 000
30 Personalaufwand	17 139	17 800	18 700	18 900	19 300	19 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	62 739	416 200	487 200	167 200	167 200	167 200
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6 408	22 700	23 900	110 800	114 800	118 800
36 Transferaufwand	1 218 769	788 600	847 500	928 100	943 500	920 400
39 Interne Verrechnungen	804	3 600	3 500	35 600	45 500	47 100
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1 192 390	1 592 500	1 536 100	1 410 800	1 705 100	1 765 600
71 Wasserversorgung						
7101 Wasserwerk						
30 Personalaufwand	635 129	682 400	702 400	708 700	719 100	729 800
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	669 081	580 100	742 200	622 800	612 800	612 800
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	38 039	48 900	54 800	73 800	92 800	104 300
36 Transferaufwand	4 466					
39 Interne Verrechnungen	63 174	68 000	69 700	95 600	120 200	130 900
42 Entgelte	- 1 383 908	- 1 501 000	- 1 451 000	- 1 581 000	- 1 581 000	- 1 581 000
49 Interne Verrechnungen	- 25 500	- 25 500	- 25 500	- 25 500	- 25 500	- 25 500
9 Abschluss Erfolgsrechnung	- 481	147 100	- 92 600	105 600	61 600	28 700

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
72 Abwasserbeseitigung						
7200 Abwasserbeseitigung						
30 Personalaufwand	554 378	664 400	674 700	684 400	694 500	704 700
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 021 353	1 036 300	1 054 900	1 030 300	941 300	941 300
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	141 451	192 800	184 700	225 800	296 500	338 800
36 Transferaufwand	302 847	340 400	340 400	339 100	339 100	339 100
37 Durchlaufende Beiträge	19 758					
39 Interne Verrechnungen	80 179	89 900	89 800	133 300	182 700	195 100
42 Entgelte	-2 622 027	-2 555 000	-2 610 000	-2 610 000	-2 620 000	-2 630 000
46 Transferertrag		- 15 600				
47 Durchlaufende Beiträge	- 19 758					
49 Interne Verrechnungen	- 3 500	- 3 500	- 3 500	- 3 500	- 3 500	- 3 500
9 Abschluss Erfolgsrechnung	525 318	250 300	269 000	200 600	169 400	114 500
73 Abfallwirtschaft						
7300 Abfallwirtschaft						
30 Personalaufwand	80 103	90 200	89 300	90 600	92 000	93 300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	865 978	1 278 600	1 266 200	1 269 900	1 274 900	1 280 500
36 Transferaufwand	458 898	7 500	20 000			
37 Durchlaufende Beiträge		100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
39 Interne Verrechnungen	71 000	71 000	71 000	71 000	71 000	71 000
42 Entgelte	-1 444 908	-1 450 000	-1 470 000	-1 470 000	-1 470 000	-1 470 000
46 Transferertrag	- 98 725		- 9 000	- 9 000	- 9 000	- 9 000
47 Durchlaufende Beiträge		- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000	- 100 000
9 Abschluss Erfolgsrechnung	67 653	2 700	32 500	47 500	41 100	34 200
74 Verbauungen	57 173	257 800	236 200	222 900	491 000	543 100
7410 Gewässerverbauungen	57 173	257 800	236 200	222 900	491 000	543 100
30 Personalaufwand					43 500	43 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	31 579	213 500	182 000	155 000	235 000	235 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		13 000	12 500	15 100	98 800	131 300
36 Transferaufwand	22 069	22 500	31 100	31 100	31 100	31 100
39 Interne Verrechnungen	3 525	8 800	10 600	21 700	82 600	102 200
75 Arten- und Landschaftsschutz	45 856	71 400	96 200	70 200	64 900	64 900
7500 Arten- und Landschaftsschutz	45 856	71 400	96 200	70 200	64 900	64 900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 978	35 400	79 600	44 600	44 600	44 600
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen			4 000	4 000	4 000	4 000
36 Transferaufwand	37 117	43 500	39 500	39 500	24 500	24 500
39 Interne Verrechnungen			600	1 300	1 500	1 500
46 Transferertrag	- 2 239	- 7 500	- 27 500	- 19 200	- 9 700	- 9 700
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung						
7691 Energiefonds (SF)						
30 Personalaufwand		9 500	11 400	11 500	11 700	11 900
36 Transferaufwand	141 649	420 000	440 000	440 000	400 000	400 000
46 Transferertrag	- 186 225	- 200 000	- 400 000	- 400 000	- 400 000	- 400 000
9 Abschluss Erfolgsrechnung	44 576	- 229 500	- 51 400	- 51 500	- 11 700	- 11 900
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
77 Übriger Umweltschutz	723 122	920 200	845 200	859 200	890 700	899 100
7710 Friedhof und Bestattung	465 095	536 000	494 400	492 100	519 700	524 700
30 Personalaufwand	336 985	369 800	369 700	375 200	380 700	386 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	211 611	238 100	203 900	177 400	177 400	177 400
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	37 000	37 000	37 000	50 000	69 000	69 000
39 Interne Verrechnungen	3 081	3 600	3 300	9 000	12 100	11 300
42 Entgelte	- 6 862	- 2 500	- 4 500	- 4 500	- 4 500	- 4 500
46 Transferertrag	- 116 720	- 110 000	- 115 000	- 115 000	- 115 000	- 115 000
7790 Umweltschutz	258 028	384 200	350 800	367 100	371 000	374 400
30 Personalaufwand	191 815	255 600	249 100	252 800	256 700	260 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	129 196	169 100	144 700	134 100	134 100	134 100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen				22 000	22 000	22 000
36 Transferaufwand	12 809	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000
39 Interne Verrechnungen				1 200	1 200	800
42 Entgelte	- 1 836	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000	- 2 000
44 Finanzertrag	- 14 586	- 11 500	- 14 000	- 14 000	- 14 000	- 14 000
46 Transferertrag	- 24 370	- 7 000	- 7 000	- 7 000	- 7 000	- 7 000
49 Interne Verrechnungen	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000	- 35 000
79 Raumordnung	366 238	343 100	358 500	258 500	258 500	258 500
7900 Raumordnung	366 238	343 100	358 500	258 500	258 500	258 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	394 138	365 000	358 500	258 500	258 500	258 500
46 Transferertrag	- 27 899	- 21 900				
8 VOLKSWIRTSCHAFT	- 882 511	- 1 025 700	- 2 339 500	- 2 083 600	- 2 198 700	- 2 261 200
81 Landwirtschaft	186 149	221 200	194 400	202 500	101 800	89 000
8120 Strukturverbesserungen	139 515	177 400	150 400	158 400	57 600	44 600
30 Personalaufwand	3 220	3 400	3 500	3 500	3 600	3 600
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	137					
36 Transferaufwand	133 915	171 900	143 700	148 500	44 500	29 400
39 Interne Verrechnungen	2 243	2 100	3 200	6 400	9 500	11 600
8130 Produktionsverbesserungen Vieh	46 634	43 800	44 000	44 100	44 200	44 400
30 Personalaufwand	9 876	8 700	8 800	8 900	9 000	9 200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	31 333	28 700	28 800	28 800	28 800	28 800
36 Transferaufwand	3 320	3 400	3 400	3 400	3 400	3 400
39 Interne Verrechnungen	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
42 Entgelte	- 894					
84 Tourismus	117 067	191 400	227 200	167 800	153 300	133 600
8400 Tourismus	117 067	191 400	227 200	167 800	153 300	133 600
30 Personalaufwand	24 305	25 100	25 800	26 100	26 400	27 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	64	14 800	74 800	20 000	15 000	15 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen				4 000	4 000	4 000
36 Transferaufwand	371 509	464 200	419 300	379 600	369 600	349 400
39 Interne Verrechnungen				1 300	1 600	1 600
40 Fiskalertrag	- 301 902	- 270 000	- 300 000	- 270 000	- 270 000	- 270 000
42 Entgelte	- 400	- 20 000				
9 Abschluss Erfolgsrechnung	23 490	- 22 700	7 300	6 800	6 700	6 600

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
85 Industrie, Gewerbe, Handel	86 452	109 700	77 900	78 000	78 100	78 100
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	86 452	109 700	77 900	78 000	78 100	78 100
30 Personalaufwand	5 713	6 100	6 300	6 400	6 500	6 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11 952	24 600	22 600	22 600	22 600	22 600
36 Transferaufwand	68 788	79 000	49 000	49 000	49 000	49 000
87 Brennstoffe und Energie	-1 272 179	-1 548 000	-2 839 000	-2 531 900	-2 531 900	-2 561 900
8710 Elektrizität	-1 272 179	-1 548 000	-2 839 000	-2 531 900	-2 531 900	-2 561 900
30 Personalaufwand	5 633	2 000	1 000	1 000	1 000	1 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	121 504	20 000	3 000	3 000	3 000	3 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen				97 100	97 100	97 100
36 Transferaufwand	186 225	200 000	400 000	400 000	400 000	400 000
41 Regalien und Konzessionen	-1 339 939	-1 570 000	-1 313 000	-1 233 000	-1 233 000	-1 263 000
42 Entgelte	- 245 601	- 200 000	-1 930 000	-1 800 000	-1 800 000	-1 800 000
9 FINANZEN UND STEUERN	-48 414 655	-54 256 900	-48 786 000	-52 470 700	-56 317 700	-57 176 700
91 Steuern	-42 691 294	-42 627 200	-41 014 000	-41 567 000	-42 414 000	-43 282 000
9100 Steuern	-42 691 294	-42 627 200	-41 014 000	-41 567 000	-42 414 000	-43 282 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	70 082	193 000	156 000	156 000	156 000	156 000
34 Finanzaufwand	97 422	96 000	105 000	105 000	105 000	105 000
40 Fiskalertrag	-42 169 699	-42 177 000	-40 366 000	-40 928 000	-41 775 000	-42 643 000
46 Transferertrag	- 689 100	- 739 200	- 909 000	- 900 000	- 900 000	- 900 000
93 Finanz- und Lastenausgleich	-10 793 200	-8 842 200	-5 803 400	-10 800 000	-13 800 000	-13 800 000
9300 Finanz- und Lastenausgleich	-10 793 200	-8 842 200	-5 803 400	-10 800 000	-13 800 000	-13 800 000
36 Transferaufwand				3 000 000		
46 Transferertrag	-10 793 200	-8 842 200	-5 803 400	-13 800 000	-13 800 000	-13 800 000
95 Ertragsanteile, übrige	-2 528 400	-2 764 100	-1 866 600			
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-2 528 400	-2 764 100	-1 866 600			
46 Transferertrag	-2 528 400	-2 764 100	-1 866 600			
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	-6 692 357	- 15 400	- 78 200	- 79 900	- 79 900	- 70 900
9610 Zinsen	- 35 042	2 500	- 42 500	- 27 500	- 27 500	- 27 500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8 590	15 000	10 000	10 000	10 000	10 000
34 Finanzaufwand	422 663	525 000	545 000	1 415 000	2 145 000	2 465 000
44 Finanzertrag	- 66 395	- 37 500	- 77 500	- 62 500	- 62 500	- 62 500
49 Interne Verrechnungen	- 399 900	- 500 000	- 520 000	-1 390 000	-2 120 000	-2 440 000
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	-6 676 757	- 17 900	- 35 700	- 52 400	- 52 400	- 43 400
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand			1 000	1 000	1 000	1 000
34 Finanzaufwand	20 848	56 400	38 400	21 700	21 700	30 700
44 Finanzertrag	-6 697 606	- 74 300	- 75 100	- 75 100	- 75 100	- 75 100
9690 Finanzvermögen	19 442					
34 Finanzaufwand	19 442					

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Erfolgsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
97 Rückverteilungen	- 23 779	- 8 000	- 23 800	- 23 800	- 23 800	- 23 800
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	- 23 779	- 8 000	- 23 800	- 23 800	- 23 800	- 23 800
46 Transferertrag	- 23 779	- 8 000	- 23 800	- 23 800	- 23 800	- 23 800
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
INVESTITIONSRECHNUNG (nach Funktionaler Gliederung)						
Ausgabenüberschuss / Einnahmenüberschuss (-)	7 974 428	10 246 500	19 238 500	22 257 300	23 565 000	13 935 000
0 Allgemeine Verwaltung	4 949 819	4 900 000	11 671 000	3 990 000	4 690 000	470 000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	713 217	12 500	368 000	908 800		1 350 000
2 Bildung	68 524	438 000	1 150 000	510 000	1 450 000	5 415 000
3 Kultur, Sport und Freizeit	91 737		200 000	5 400 000	9 200 000	
4 Gesundheit			293 000	150 000		
5 Soziale Sicherheit						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 015 169	3 116 000	2 565 500	6 299 500	3 914 000	2 550 000
7 Umweltschutz und Raumordnung	3 714	1 660 000	2 871 000	4 779 000	4 191 000	4 030 000
8 Volkswirtschaft	132 249	120 000	120 000	220 000	120 000	120 000
9 Finanzen und Steuern						
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
INVESTITIONSRECHNUNG (nach Funktionaler Gliederung)						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	4 949 819	4 900 000	11 671 000	3 990 000	4 690 000	470 000
02 Allgemeine Dienste	4 949 819	4 900 000	11 671 000	3 990 000	4 690 000	470 000
0222 Rechenzentrum	107 700	190 000				
50 Sachanlagen	107 700	190 000				
0290 Verwaltungsliegenschaften	4 842 119	4 710 000	11 671 000	3 990 000	4 690 000	470 000
50 Sachanlagen	4 842 119	4 710 000	11 716 000	3 990 000	4 690 000	550 000
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			- 45 000			- 80 000
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	713 217	12 500	368 000	908 800		1 350 000
15 Feuerwehr	713 217	12 500	368 000	908 800		1 350 000
1500 Feuerwehr	713 217	12 500	368 000	908 800		1 350 000
50 Sachanlagen	713 217	450 000	368 000	1 080 000		1 350 000
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		- 437 500		- 171 200		
2 BILDUNG	68 524	438 000	1 150 000	510 000	1 450 000	5 415 000
21 Obligatorische Schule	68 524	250 000	970 000	450 000	1 450 000	5 415 000
2170 Schulliegenschaften	68 524	250 000	970 000	450 000	1 450 000	5 415 000
50 Sachanlagen	377 419	770 000	1 090 000	450 000	1 450 000	5 935 000
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	- 180 000					
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	- 128 895	- 520 000	- 120 000			- 520 000
29 Übriges Bildungswesen		188 000	180 000	60 000		
2990 Bildung		188 000	180 000	60 000		
50 Sachanlagen		188 000	180 000	60 000		
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	91 737		200 000	5 400 000	9 200 000	
34 Sport und Freizeit	91 737		200 000	5 400 000	9 200 000	
3410 Sport				5 200 000	9 000 000	
50 Sachanlagen				300 000		
56 Eigene Investitionsbeiträge				4 900 000	9 000 000	
3420 Freizeit	91 737		200 000	200 000	200 000	
50 Sachanlagen	131 737		200 000	200 000	200 000	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	- 40 000					
4 GESUNDHEIT			293 000	150 000		
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime			293 000	150 000		
4121 Altersheim Langrüti			293 000	150 000		
50 Sachanlagen			293 000	150 000		

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Investitionsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2 015 169	3 116 000	2 565 500	6 299 500	3 914 000	2 550 000
61 Strassenverkehr	2 015 169	2 360 000	1 235 000	5 302 000	3 814 000	2 450 000
6150 Bezirksstrassen	2 015 169	2 360 000	1 235 000	5 302 000	2 314 000	2 450 000
50 Sachanlagen	2 015 169	2 380 000	1 265 000	5 302 000	2 314 000	2 450 000
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		- 20 000	- 30 000			
6151 Parkplätze					1 500 000	
50 Sachanlagen					1 500 000	
62 Öffentlicher Verkehr		756 000	1 330 500	997 500	100 000	100 000
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr		756 000	1 330 500	997 500	100 000	100 000
50 Sachanlagen		756 000	1 330 500	997 500	100 000	100 000
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3 714	1 660 000	2 871 000	4 779 000	4 191 000	4 030 000
71 Wasserversorgung	124	350 000	750 000	1 450 000	850 000	2 550 000
7101 Wasserwerk	124	350 000	750 000	1 450 000	850 000	2 550 000
50 Sachanlagen	571 838	500 000	900 000	1 600 000	1 000 000	2 700 000
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	- 571 713	- 150 000	- 150 000	- 150 000	- 150 000	- 150 000
72 Abwasserbeseitigung	- 127 010	700 000	1 471 000	1 424 000	996 000	830 000
7200 Abwasserbeseitigung	- 127 010	700 000	1 471 000	1 424 000	996 000	830 000
50 Sachanlagen	892 170	900 000	1 291 000	1 050 000	1 050 000	1 030 000
56 Eigene Investitionsbeiträge			380 000	574 000	146 000	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	- 1 019 180	- 200 000	- 200 000	- 200 000	- 200 000	- 200 000
74 Verbauungen	130 600	610 000	550 000	1 600 000	2 250 000	650 000
7410 Gewässerverbauungen	130 600	610 000	550 000	1 600 000	2 250 000	650 000
50 Sachanlagen		440 000	700 000	3 000 000	4 050 000	1 050 000
56 Eigene Investitionsbeiträge	130 600	340 000	100 000	100 000	100 000	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		- 170 000	- 250 000	- 1 500 000	- 1 900 000	- 400 000
75 Arten- und Landschaftsschutz			100 000			
7500 Arten- und Landschaftsschutz			100 000			
50 Sachanlagen			100 000			
77 Übriger Umweltschutz				305 000	95 000	
7710 Friedhof und Bestattung				195 000	95 000	
50 Sachanlagen				195 000	95 000	
7790 Umweltschutz				110 000		
50 Sachanlagen				110 000		

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Investitionsrechnung Funktional	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
8 VOLKSWIRTSCHAFT	132 249	120 000	120 000	220 000	120 000	120 000
81 Landwirtschaft	132 249	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000
8120 Strukturverbesserungen	132 249	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000
56 Eigene Investitionsbeiträge	132 249	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000
84 Tourismus				100 000		
8400 Tourismus				100 000		
50 Sachanlagen				100 000		
"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung						

Kennzahlen 2022–2027

	Rechnung 2022	Voranschlag		Finanzplan		
		2023	2024	2025	2026	2027
ENTWICKLUNG						
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-14 314 375	2 072 200	8 642 500	1 724 630	- 901 480	604 630
Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	67 739 950	65 667 750	57 025 250	55 300 620	56 202 100	55 597 470
Finanzierungsüberschuss (-) / Finanzierungfehlbetrag (+)	-11 903 658	7 797 900	22 702 300	17 267 930	15 378 620	6 743 930
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-)	8 479 021	16 276 921	38 979 221	56 247 151	71 625 771	78 369 701
<u>Richtwerte</u>						
Nettoschuld I pro Einwohner	< 0 CHF ++					
Diese Kennzahl hat nur beschränkte	0 - 1 000 CHF +					
Aussagekraft, da es eher auf Finanz-	1 001 - 2 500 CHF 0	522	992	2 362	3 388	4 665
kraft der Einwohner und nicht ihrer	2 501 - 5 000 CHF -					
Anzahl ankommt.	> 5 000 CHF --					
Nettoverschuldungsquotient	< 100 % +					
Diese Kennzahl gibt an, welcher	100 - 150 % 0	19.96%	38.35%	95.85%	136.53%	170.36%
Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel	> 150 % -					182.62%
Jahrestranchen erforderlich wären, um						
die Nettoschulden abzutragen.						
Selbstfinanzierungsgrad	> 100 % ++					
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der	80 - 100 % +	249.27%	23.90%	-18.00%	22.42%	34.74%
Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln	50 - 80 % -					51.60%
finanziert werden kann.	< 50 % --					
Selbstfinanzierungsanteil	> 20 % +					
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des	10 - 20 % 0	20.43%	2.75%	-4.01%	5.10%	8.29%
Ertrages zur Finanzierung der Investitionen	< 10 % -					7.21%
aufgewendet werden kann.						
Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % +					
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des	4 - 9 % 0	0.35%	0.53%	0.52%	1.36%	2.09%
«verfügbaren Einkommens» durch den Zins-	> 9 % -					2.39%
aufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert,						
desto grösser der Handlungsspielraum.						
Kapitaldienstanteil	< 5 % +					
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark	5 - 15 % 0	5.18%	5.97%	6.35%	7.95%	9.15%
der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und	> 15 % -					10.03%
die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet						
wird. Ein hoher Anteil weist auf einen enger						
werdenden finanziellen Spielraum hin.						
Investitionsanteil	< 10 % ++					
Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich	10 - 20 % +	11.35%	11.96%	18.23%	20.73%	22.19%
der Investitionen im Verhältnis zu den	20 - 30 % -					14.17%
Gesamtausgaben.	> 30 % --					

2 Abrechnung Verpflichtungskredit «Neubau Kindergarten Nordstrasse»

Ausgangslage

An der Bezirksgemeinde vom 26. September 2016 stellte der Bezirksrat das Geschäft «Baukredit für den Neubau Kindergarten Nordstrasse» vor und unterbreitete einen Verpflichtungskredit im Betrag von 3 290 000 Franken der Vorberatung. In der Abstimmung vom 27. November 2016 wurde die Vorlage mit 3519 Ja- gegen 2254 Nein-Stimmen angenommen.

In der Folge wurden für notwendige Leitungsumlegungen die ersten Grabarbeiten vorgenommen. Dabei sind Schadstoffbelastungen zum Vorschein gekommen, welche die Einstellung des Bauvorhabens notwendig machten. Vom Amt für Umweltschutz wurde eine länger andauernde Schadstoffsanierung angeordnet.

Aufgrund der unsicheren Ausgangslage zum schadstoffbelasteten Standort sowie des positiven Volksentscheids zum Neubau Verwaltungszentrum Einsiedlerhof im Herbst 2021, wodurch genügend Kindergartenraum in anderen bezirkseigenen Liegenschaften resultierte, entschied der Bezirksrat mit BRB 2021.277 vom 22. Dezember 2021, das Bauvorhaben Kindergarten Nordstrasse einzustellen.

Verkauf des Projekts «Neubau Kindergarten Nordstrasse» (Bauteile)

Auch wenn die Chancen als gering eingestuft wurden, stellte das Ressort Liegenschaften Sport Freizeit in der Folge sämtlichen Gemeinden des Kantons Schwyz sowie den umliegenden kantonalen Volksschulämtern ein Verkaufsangebot betreffend die bereits vorgefertigten Bauteile und Projektpläne zu. Mit der Stadt Rapperswil-Jona konnte erfreulicherweise eine Interessentin gefunden werden. Auf das Angebotsschreiben folgten verschiedene Besprechungen sowie eine

Besichtigung der gelagerten Bauteile vor Ort. Im Verkaufsvertrag wurden Verbindlichkeiten und Vorbehalte geregelt. Da eine vollständige Besichtigung sämtlicher Bauteile nicht möglich war, einigten sich die Parteien im Falle allfälliger Materialmängel auf eine Rückbehaltsklausel von 10% des vereinbarten Verkaufspreises über 200 000 Franken.

In der Zwischenzeit ist das Verkaufsgeschäft abgeschlossen. Das Ressort hat die bereits vorgefertigten Bauteile mit Projekt- und Ausführungsplänen an die Stadt Rapperswil-Jona zu netto 182 161.40 Franken erfolgreich verkaufen können. Infolge der längeren Lagerungsdauer wurden vereinzelt Schäden an einzelnen Holzmaterialien festgestellt. Für den notwendigen Materialersatz und einige Ausbesserungsarbeiten gewährte das Ressort, unter Anrechnung an den vereinbarten Verkaufspreis, einen Preisnachlass von 17 838.60 Franken. Der Kindergarten in Rapperswil-Jona ist mittlerweile erstellt und hat auf das Schuljahr 2023/24 seinen Betrieb aufgenommen.

Abrechnung

Nach Einstellung des Bauvorhabens «Neubau Kindergarten Nordstrasse» liegt nun die Abrechnung über den Verpflichtungskredit vor. Unter Anrechnung des Verkaufs an die Stadt Rapperswil-Jona weist die Schlussrechnung einen Totalaufwand von 636 883.00 Franken vor.

Gemäss Abstimmungsvorlage stand für die Bearbeitung des Neubaus Kindergarten Nordstrasse ein Gesamtkredit von 3 290 000 Franken inkl. MwSt. zur Verfügung. Folgende Kosten (inkl. MwSt.) werden gemäss Abrechnung ausgewiesen:

	Voranschlag	Rechnung	Abweichung
Baukredit vom 27. November 2016	3 290 000.00		
1 Vorbereitungsarbeiten		14 562.75	
2 Gebäude		599 748.75	
3 Betriebseinrichtungen		–	
4 Umgebung		6 480.00	
5 Baunebenkosten		16 091.50	
6 Ausstattung		–	
Bruttokosten Total	3 290 000.00	636 883.00	–2 653 117.00

Antrag des Bezirksrats

Die Schlussabrechnung des Verpflichtungskredites für den Neubau Kindergarten Nordstrasse mit einem Minderaufwand von 2 653 117 Franken sei zu genehmigen.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission § 51 FHG-BG

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die vorliegende Abrechnung zum Verpflichtungskredit nach Einstellung des Bauvorhabens Neubau Kindergarten Nordstrasse geprüft.

Für die Abrechnung des Verpflichtungskredites ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Nach Einstellung des Bauvorhabens Neubau Kindergarten Nordstrasse schliesst die Abrechnung mit einem Saldo von 636 883 Franken, unter Anrechnung des Verkaufes an die Stadt Rapperswil-Jona, ab. Der bewilligte Verpflichtungskredit betrug ursprünglich 3 290 000 Franken.

Wir beantragen die vorliegende Schlussabrechnung zu genehmigen.

Einsiedeln, 24. Oktober 2023

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln:

Karin Kälin-Tschupp, Präsidentin

Roland Föllmi

André Ott

Priska Schädler

Martin Thoma

3 Sachvorlage «Überführung über die Eisenbahnstrasse»

Ausgangslage

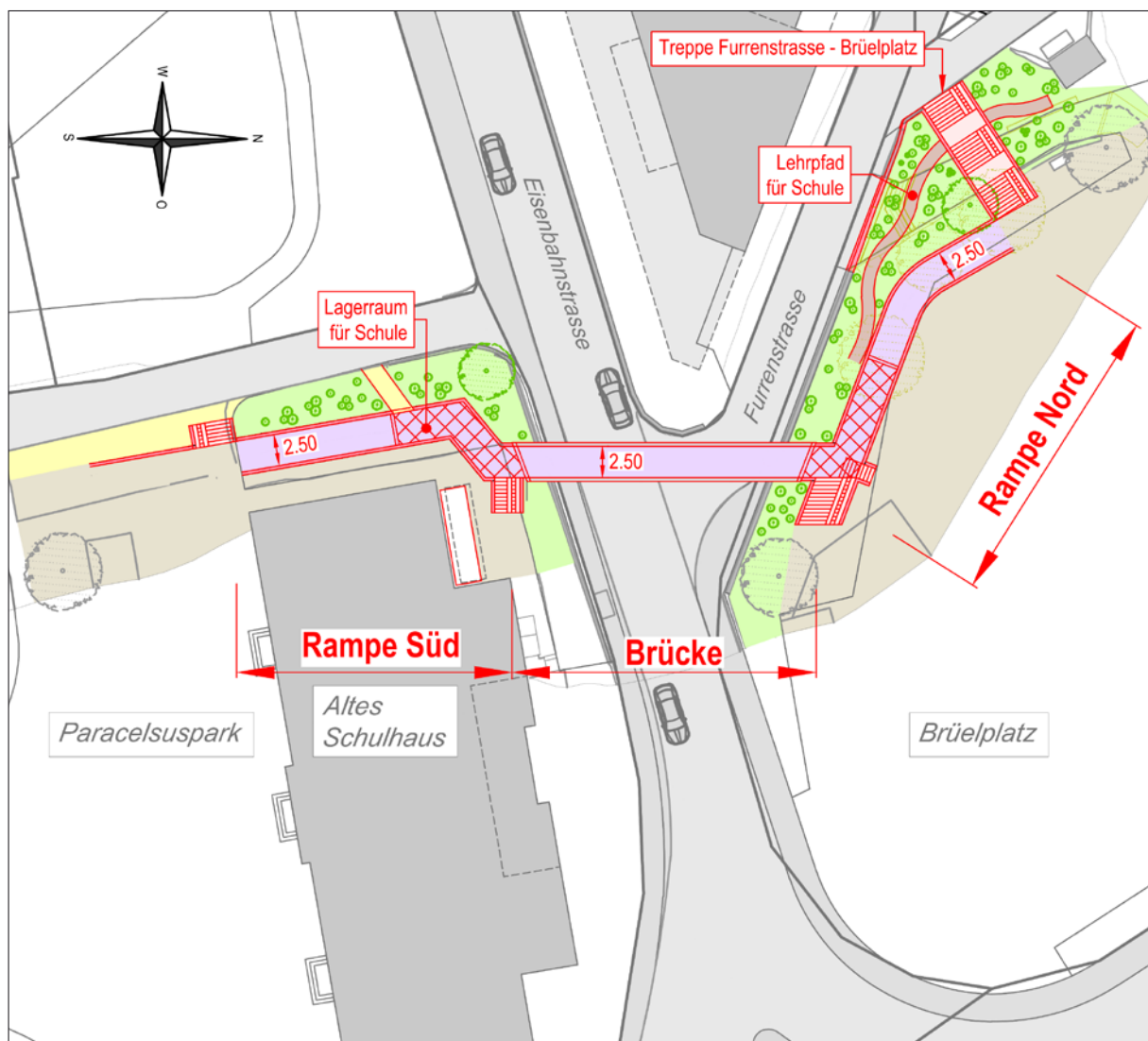
Am 18. Juni 2023 stimmten gut 73 % der Einsiedler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Initiative «Überführung über die Eisenbahnstrasse» zu. Dem Bezirksrat Einsiedeln wurde damit der Auftrag erteilt, ein entsprechendes Projekt auszuarbeiten und dieses zur definitiven Beschlussfassung der Stimmbevölkerung vorzulegen.

Projektbeschreibung

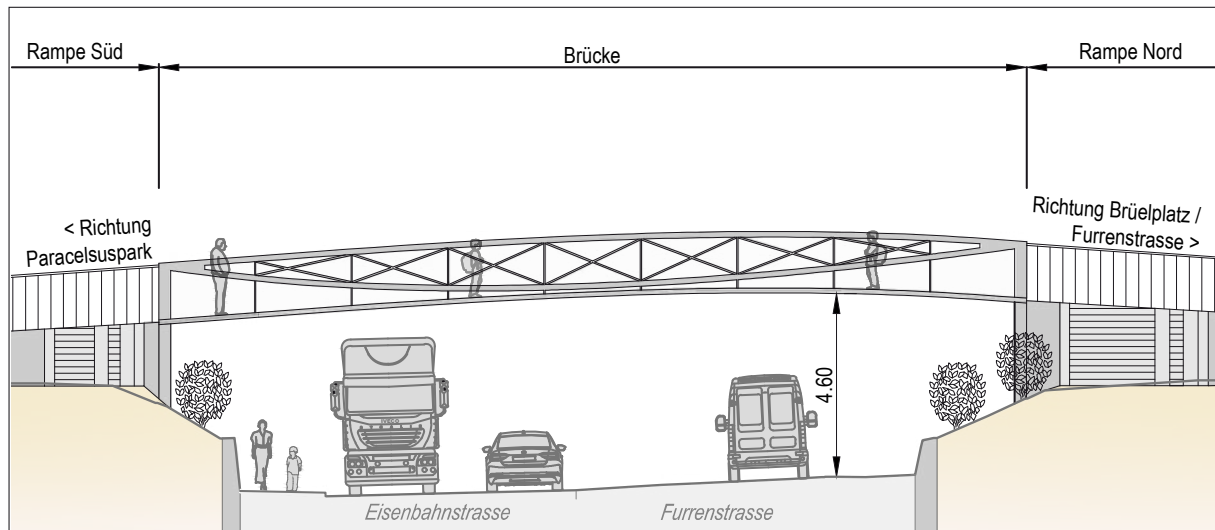
Im Süden startet das Projekt neben dem Alten Schulhaus mit einer behindertenkonformen, 24 m langen Rampe mit 6% Gefälle. Das Dorf

und das Einsiedlerhof-Areal mit dem neuen Verwaltungszentrum werden damit direkt an die Brücke angebunden. Der ostseitige Zugang zum Dorf und zum Kloster erfolgt über eine kurze Treppe mit einer Kinderwagenrampe.

Die Rampe auf der Seite Schulhaus Brüel misst 26 m und ist ebenfalls behindertengerecht ausgestaltet. Auch hier bildet eine kurze Treppe eine zusätzliche Erschliessung des Platzes. Unter der Rampe beim Alten Schulhaus wird ein 25 m² grosser Lagerraum für die Schulen (Spielgeräte) und den Bezirk geschaffen.



Situation Überführung über die Eisenbahnstrasse



Ansicht Fussgängerüberführung (Modellbild)

Während die südliche Rampe auf einer bisher ungenutzten Wiese liegt, befindet sich die Rampe auf dem Brüelplatz am Rand des Carparkplatzes. Sie liegt ausserhalb des Bereichs der Chilbi-bahnen und wird den Chilbiplatz somit nicht einschränken.

Die Anbindung an die Furrenstrasse erfolgt durch eine neue Treppe, welche kürzer und besser gelegen ist als die bisherige Treppe, die zurückgebaut wird.

Die Brücke selber liegt im gleichen Bereich, in dem früher die temporäre Iron-Bike-Brücke stand. Die Brückenwiderlager sind parallel zur Eisenbahnstrasse und zur Furrenstrasse angeordnet. Dadurch beträgt die Spannweite des westlichen Brückenrandes 24,2 m, während der östliche Brückenrand lediglich 21,8 m gespannt ist. Die Breite der Fahrbahn beträgt 2,5 m.

Um die Höhe der Rampen auf beiden Seiten gering zu halten, soll die Brücke eine exzentrische und parabelförmige Überhöhung aufweisen. Die Fahrbahn besteht aus einer rutschsicheren Oberfläche. Die ganze Brücken-Konstruktion ist auf einen Leichtbau ausgelegt. Die Absturzsicherheit kann durch ein feinmaschiges Drahtgitter gewährleistet werden.

Die definitive Ausgestaltung und Materialisierung erfolgt in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege.

Einpassung in die Umgebung

Die Eisenbahnstrasse bildet einen künstlichen Einschnitt zwischen dem westlichen Bereich des Brüelplatzes und dem Alten Schulhaus.

Um die normgemässe Durchfahrtshöhe unter der Brücke von 4,6 m zu erreichen, sind Rampen von 1,9 m (Brüel) und 1,4 m Höhe (Altes Schulhaus) erforderlich. Mittels einer Strauchbepflanzung sollen die zwei Rampenaufgänge teilweise abgedeckt werden. Dank der Verwendung einheimischer Pflanzen beschränkt sich der Pflegeaufwand auf ein Minimum.

Kosten

Kostenvoranschlag (inkl. 15 % Reserve sowie MwSt.)		
Baukosten	Zugangsrampen und Lagerräume	285 000
	Treppe Furrenstrasse – Brüel	38 000
	Brücke	358 000
	Umgebungsgestaltung	7 000
		688 000
Dienstleistungen		148 000
Gebühren		4 000
Total		840 000

Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung und ist gemäss aktuell gültiger Vollzugsverordnung zum Finanzhaushaltsgesetz für Bezirke und Gemeinden jährlich mit 4 % linear abzuschreiben. Die Zinskosten werden für die Botschaft anhand eines kalkulatorischen Zinssatzes von 3 % berechnet.

Jahr	Anfangsbestand	Abschreibung	Restbuchwert	kalk. Zins 3 %	Belastung der Erfolgsrechnung
2026	840 000	33 600	806 400	24 200	57 800
2027	806 400	33 600	772 800	23 200	56 800
...					
2037	470 400	33 600	436 800	13 100	46 700
...					
2047	134 400	33 600	100 800	3 000	36 600

Aufgrund von Erfahrungswerten ist für die Überführung mit den nachfolgenden jährlichen Kosten zu rechnen:

Abschreibung über 25 Jahre	33 600
Finanzaufwand (3,0%), durchschnittlich	12 100
Jährliche Instandhaltungskosten (0,5 % der Baukosten)	4 500
Total Belastung Erfolgsrechnung Bezirk pro Jahr	50 200

Termine

- 3. März 2024 Abstimmung über Baukredit
- April 2024 Baubewilligungsverfahren
- Sommer 2024 Ausführungsplanung
- Herbst 2024 Ausschreibung
- Frühling 2025 Realisierung

Baublauf

Der Bau der Zugangsrampen mit dem Lager- raum kann unabhängig vom Verkehr auf der Eisenbahnstrasse und der Furrenstrasse durch- geführt werden. Die Brücke wird auf dem Brüel- platz vorfabriziert und während einer kurzen Strassensperrung mit einem Pneu- kran versetzt. Die Bauzeit beträgt zwei bis drei Monate. Die Überführung könnte somit bereits während der Umgestaltung des Verkehrsknotens «Grosser Herrgott» als sichere Fuss- und Veloverkehrs- verbindung genutzt werden.

Zu koordinieren ist der Bau mit den Bautätigkei- ten auf dem Einsiedlerhof-Areal.

Fazit und Empfehlung des Bezirkrates

Der zwischen den grossen Schulhäusern Ein- siedelns gelegene Knoten «Grosser Herrgott» weist grosse Defizite auf. Der geplante Kreis- el wird die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich deutlich verbessern, und mit der Überführung über die Eisenbahnstrasse wird eine ergänzen- de Sicherheitsinfrastruktur für den Langsam- verkehr angeboten. Die Überführung verbindet die Pausenplätze des Alten Schulhauses und des Brüel-Schulhauses. Es besteht damit die Mög- lichkeit, die Strasse gefahrlos zu überqueren und den Carparkplatz auf dem Brüelplatz zu um- gehen. Mit der Überführung kann die Verkehrs- sicherheit an der oberen Eisenbahnstrasse – nebst dem Kreis- el «Grosser Herrgott» – zugun- sten des Langsamverkehrs noch einmal verbes- sert werden.

Bei Anlässen auf dem Brüelplatz ist die Überfüh- rung zudem eine ergänzende Verbindung. Un- ter der Zugangsrampe zur Brücke ist genügend Platz, um Lagerräume z. B. für Spielgeräte für die Schule und den Bezirk zu erstellen.

Der Bezirksrat ist in Bezug auf das Kosten-Nut- zen-Verhältnis einer Überführung über die Eisen- bahnstrasse zwar nach wie vor skeptisch, trägt aber dem deutlichen Volkswillen vom 18. Juni 2023 Rechnung und empfiehlt den Stimmberechtigten die Annahme der Sachvorlage.

Die Abstimmungsfrage lautet:

«Wollen Sie der Ausgabenbewilligung für die Erstellung einer Überführung über die Eisenbahnstrasse in der Höhe von 840 000 Franken zustimmen?»

Antrag des Bezirksrats

Der Ausgabenbewilligung für die Erstellung einer Überführung über die Eisenbahnstrasse in der Höhe von 840 000 Franken sei zuzustimmen.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission § 51 FHG-BG

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen zur Sachvorlage «Überführung über die Eisenbahnstrasse» im Rahmen unserer Möglichkeiten geprüft.

Für die rechtliche, materielle und finanzielle Umsetzung der Sachvorlage sind der Bezirksrat und die entsprechenden ausführenden Ressorts verantwortlich.

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Antrag des Bezirksrates in vorliegender Form zur Annahme.

Einsiedeln, 24. Oktober 2023

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln:

Karin Kälin-Tschupp, Präsidentin

Roland Föllmi

André Ott

Priska Schädler

Martin Thoma

4 Sachvorlage «Kreisel Grosser Herrgott»

Ausgangslage

Bereits im Jahr 1994 wurde die Verkehrssituation beim Knoten «Grosser Herrgott» als unbefriedigend eingestuft. Daher hatte der Bezirksrat dem Stimmvolk damals ein Sanierungskonzept als Sachvorlage unterbreitet. In der Volksabstimmung wurde diese vom Souverän indessen abgelehnt.

Seither hat der Verkehr stark zugenommen und die unbefriedigende Situation wurde dadurch verschärft. Der heutige Verkehrsknoten «Grosser Herrgott» entspricht nicht mehr den notwendigen Raumansprüchen und die bestehende Vortrittsregelung, Linienführung und Anordnung der Fussgängerstreifen nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen und Fachnormen. In der Kritik steht vor allem die Fussgängerführung, zumal es sich bei der Knotenquerung um einen Schulweg handelt, der gleichzeitig auch eine touristische Relevanz (Car-Parkplatz) besitzt.

Am 31. August 2016 reichte Doris Kälin eine Initiative für die «Sanierung des Grossen Herrgott z. B. mittels eines Kreisels» ein.

Aufgrund dieser Situation sowie der Initiative von Doris Kälin hat man in den letzten Jahren die Situation in einem ganzheitlichen Kontext neu geplant.

Variantenstudium und Auswahl der Bestvariante

Zusammen mit einem Verkehrsplanungsbüro hat der Bezirksrat im Jahr 2018 eine umfassende Vorstudie ausgearbeitet, in welcher er insgesamt sieben Varianten von Knotenlösungen geprüft und mittels Variantenvergleich beurteilt hat.

Die Varianten wurden anhand der angemeldeten Bedürfnisse aus den verschiedenen Ressorts und der Werke sowie in Berücksichtigung der Kriterien Verkehr und Sicherheit (Velo-, Fuss-, öffentlicher Verkehr, Verkehrsfluss), Siedlung (Einpassung, Umgang mit dem «Grossen Herrgott»), Kosten (Baukosten, Unterhaltskosten) und Akzeptanz einander gegenübergestellt und beurteilt.

Im Sommer 2022 wurde ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt.

Ausgehend vom Variantenvergleich und in Berücksichtigung der eingegangenen Vernehmlassungen hat man sich für die Ausarbeitung des abstimmungsreifen Projekts, wie es jetzt vorliegt, entschieden. Die Leistungsfähigkeit eines Kreisels ist gegenüber anderen möglichen Knotenformen zukunftssicher. Auch stellt ein Kreisel für den Fuss- und Veloverkehr eine gute Lösung dar. Das Wegkreuz «Grosser Herrgott» wird durch eine Platzgestaltung abseits der Strasse zudem besser erreichbar.

Projektbeschreibung

Die vier auf den Knoten hinführenden Zufahrtsstrassen werden praktisch im rechten Winkel abgenommen und zu einem Kreisel vereinigt. Dazu wird die Birchlistrasse neu nördlich der Baumgruppe und des Wegkreuzes «Grosser Herrgott» durchgeführt. Die Hauptstrasse wird leicht gegen Westen abgedreht.

Der Kreisel hat einen Aussendurchmesser von 26 m und erfüllt die Schleppkurvenanforderungen gemäss VSS Normen 40 271A «Kontrolle der Befahrbarkeit» für einen Reisebus mit einer Länge von 15 m sowie der Kriterien des ASTRA-Handbuchs Infrastruktur «Veloverkehr in Kreuzungen». Die Kreiselfahrbahn hat eine Breite von 5,5 m, mit einem überfahrbaren Randbord von zusätzlich 3 m auf der Innenseite. Zur Erfüllung der Schleppkurven sind aussenseitig zusätzliche Randstreifen notwendig.

Mit der vorliegenden Kreisellösung werden alle zuführenden Strassen vortrittsbelastet, was zu klaren Verhältnissen und einer Erhöhung der Verkehrssicherheit führt. Auf allen vier Kreiselarmlen sind im Normabstand von 5 m die Fussgängerstreifen mit Mittelinsel angeordnet. Der Kreisel, sowie die vier Kreiselarmlen werden als Betonfahrbahnen ausgebildet.



Situation inkl. Freiraumgestaltung und Strassenmarkierungen

Zum einen können mit diesem Kreisel klare Verkehrsverhältnisse und eine Verstärkung des motorisierten Verkehrs geschaffen werden. Zum anderen aber gewährleistet die optimale Anordnung der Kreisellarme, respektive die Gewährleistung der erforderlichen Ablenkung bei der Einfahrt sowie die einseitige und möglichst schmale Kreiselfahrbahn, eine angepasste Zufahrtsgeschwindigkeit und erhöht somit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere auch des Velo- und Fussverkehrs.

Die Hauptstrasse bleibt in der Geometrie grundsätzlich gleich. Kurz vor dem Kreisel muss die Strasse etwas gegen Westen verschoben werden, um damit rechtwinklig auf das Kreiselzentrum zu treffen. Die Fussgängerführung kann mit beidseitigen Trottoirs gelöst werden. Zudem befindet sich in diesem Abschnitt der bereits heute geltende Wechsel des Temporegimes von Tempo 50 zur Zone 30. Die Busbucht der Haltestelle Brüel wird in Fahrtrichtung Nord belassen, sie wird auch nach der Umstellung zum neuen ÖV-

Konzept weiterhin von mindestens einer Buslinie angefahren.

Die Eisenbahnstrasse wird ab der Einmündung Furrenstrasse bis zum Kreiselanschluss den nötigen geometrischen Aufweitungen angepasst. In Lage und Höhe bleibt sie praktisch identisch. Die Fussgängerführung erfolgt auf den beidseitigen Trottoirs. Wichtig zu erwähnen ist, dass der Fussgängerstreifen über die Eisenbahnstrasse bestehen bleibt. Es ist aus verkehrsplanerischer Sicht respektive aufgrund der einschlägigen Normenpraxis und damit der Bewilligungsfähigkeit des Kreisels unumgänglich, einen solchen zu markieren.

Die Etzelstrasse wird in ihrer Lage und Höhe praktisch übernommen, ebenfalls bleibt das westseitige Trottoir bestehen. Kurz vor dem Kreisel wird die Strasse entsprechend den erforderlichen Geometrien aufgeweitet. Das ostseitige Trottoir wird neu erstellt und dient der Erreichung der neuen Bushaltestelle. Diese wird entsprechend

den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien behindertengerecht ausgebildet. Dies bedeutet eine Höhe der Anlegekanten von mindestens 16 cm und im Bereich der zweiten Bustüre eine Höhe von 22 cm (Kissenlösung). In Fahrtrichtung Egg kann eine Busbucht, in Fahrtrichtung Bahnhof eine Fahrbahnhaltestelle angeboten werden. Die Busbucht wird mit einer Betonplatte ausgeführt, die Fahrbahnhaltestelle ist mit Asphalt geplant. Die Platzverhältnisse der Warteräume sind ausreichend und es können in beiden Fahrrichtungen Personenunterstände realisiert werden.

Die Birchlistrasse wird neu nördlich der Baumgruppe sowie des Wegkreuzes «Grosser Herrgott» auf das Kreiselzentrum hingeführt. Die Strassenbreite wird vom Bestand übernommen. An der Birchlistrasse werden neu beidseitig Busbuchten für je zwei Busse geplant. Die Fussgängerführung erfolgt mit beidseitigen Trottoirs, wobei das nordseitige Trottoir nur zur Erreichbarkeit der Bushaltestelle dient. Auch hier können behindertengerechte Bushaltestellen inkl. grosszügigem Warteraum und Wartehäuschen angeboten werden.

Die Zu- und Wegfahrt auf den Brüelplatz erfolgt neu ab der Etzelstrasse und nicht mehr wie bis anhin an der Kreuzung. Die bestehende Entsorgungsstelle sowie die Kurzzeitparkplätze und der absenkbare Poller werden verlegt. Ebenfalls kann der Platz weiterhin als Parkplatz für Reisebusse genutzt werden. Der neue Entsorgungs- und Parkplatz wird mit Pollern vom übrigen Brüel- und Pausenplatz abgegrenzt. Für den

Schulbus besteht auf dem Brüelplatz eine Wartemöglichkeit. Die Chilbi kann ebenfalls ohne Einschränkungen weiterhin auf dem Brüelplatz stattfinden. Die Fusswegverbindung kann wie bis anhin über den Brüelplatz geführt werden, durch die Verschiebung der Kurzzeitparkplätze und der Entsorgung wird eine Entflechtung erreicht.

Freiraumgestaltung

Die nachfolgenden Rahmenbedingungen haben direkte wie auch indirekte Auswirkungen auf die Freiraumgestaltung:

- Verbesserung der Fussgängersicherheit vom Schulhaus Brüel zum Alten Schulhaus;
- Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit;
- Gewährleistung und Verbesserung des Verkehrsflusses und der Leistungsfähigkeit;
- Berücksichtigung der Eingangstor-Situation auf der Hauptstrasse zur Tempo 30-Zone in Richtung Klosterplatz;
- Schonender Umgang und allfälliger Ersatz sowie Ergänzungen des Baumbestandes;
- Die bestehende Baumgruppe um den «Grossen Herrgott» ist teilweise beschädigt, zeigt Vitalitätseinschränkungen und ist geschwächt. Die Baumgruppe soll bestmöglich geschützt und erhalten werden, doch kann sich auch die Notwendigkeit eines Ersatzes zeigen.

Der Schwerpunkt des Konzepts liegt bei der Gestaltung des neuen Platzgefüges rund um den



Ansicht von Brüelwiese (Visualisierung)

«Grossen Herrgott». Über diesen Platz werden die wichtigen und teilweise historischen Fusswegverbindungen mittels Gestaltung und Wegführung gestärkt und aufgewertet. Die Baumgruppe wird in Szene gesetzt und gestärkt. Dabei soll eine platzartige Situation als Gegenpol zum Kreisel und zur Verkehrsanlage geschaffen werden. Das Kreiselzentrum soll demgegenüber schlicht gestaltet werden.

Die Verkehrsfläche für den Fahrzeugverkehr wird – mit Ausnahme der bereits bewilligten Bushaltestellen – nicht wesentlich grösser.

Der neue Platz wird durch zwei unterschiedliche Belagsoberflächen strukturiert. Die frequentierten Wegbereiche werden mit einem Asphaltbelag ausgestattet. Die Baumgruppe «Grosser Herrgott» mit dem Wegkreuz setzt sich mit einer Chaussierung vom harten Platz ab und wird zugänglich. Zwei Platzbereiche werden mit Sitzbänken und Kiesbelag ausgestattet und dienen als Aufenthaltsbereiche. Blumenrabatte, bepflanzt mit mehrjährigen Wildstauden, begleiten den Weg und rahmen die Platzsituation ein. Die Stele «Welschlandfahrer» wird entlang des Pilgerweges auf einem Kiesplatz positioniert.

Im Bereich des Brüelplatzes wird die bestehende westliche Baumreihe mit neuen Bäumen ergänzt und in Richtung Kreisel verlängert. Die Neupflanzungen dienen auch als Ersatz für die einzelnen Bäume entlang der Etzelstrasse, welche dem Projekt zum Opfer fallen. Am südlichen Rand des Schulhausplatzes, vis-à-vis der öffentlichen WC-Anlage des Alten Schulhauses, dienen Sitzbänke als Wartebereich und als Schattenplätze.

Entlang der Bushaltestelle Birchlistrasse (in Fahrtrichtung Einsiedeln) sowie entlang der Bushaltestelle Etzelstrasse (in Fahrtrichtung Egg) ist je eine Baumreihe vorgesehen, welche die Brüelwiese einrahmen. Um die räumliche Wirkung sowie Bedeutung der Baumgruppe «Grosser Herrgott» nicht zu schmälern und um eine offene Anbindung an die Brüelwiese zu gewährleisten, bleibt die Ecksituation zum Kreisel jedoch offen, d.h. ohne Bäume. In diesem Bereich ist zudem ein (Winter-)Zugang zur Brüelwiese vorgesehen. Mit dem neuen Zugangsbereich wird auch eine künftige Erstellung und Aufwertung der historischen Wegverbindung zur St. Gangulf-Kapelle ermöglicht. Die historische «Pilgerführer»-Stele wird im Zugangsbereich platziert.



Ansicht von Hauptstrasse/Klosterplatz (Visualisierung)

Landerwerb

Die Realisierung des Kreisels ist im Vergleich zur heutigen Verkehrsfläche nicht mit einem höheren Flächenverbrauch verbunden. Durch die Verschiebung des Knotenpunkts in Richtung Brüelwiese wird diese hingegen mehr beansprucht, dafür werden zwischen Klostermauer und Baumgruppe neue Flächen geschaffen, welche für eine Platzgestaltung genutzt werden können.

Insgesamt sind für die Umsetzung des Projekts zusätzlich 1558 m² notwendig. Diese müssen von der Brüelwiese (GB Nr. 77) genommen und vom Kloster Einsiedeln erworben werden.

Gemäss Bezirksratsbeschluss Nr. 59 vom 16. Februar 2011 liegt der Landerwerbspreis für Infrastrukturprojekte und eingezontes Land bei 158,40 Franken pro Quadratmeter, was vorlie-

gend einem Gesamttotal für den Landerwerb von rund 247 000 Franken entspricht. Das Kloster Einsiedeln ist damit grundsätzlich einverstanden, hätte im Rahmen dieser Sachvorlage aber einen Realersatz (Landabtausch) bevorzugt. Ob ein solcher möglich ist, muss zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden und wird mittels separater Volksabstimmung zu erfolgen haben.

Kosten

Eine Umgestaltung des Verkehrsknotens «Grosser Herrgott» ist aufgrund der erkannten Sicherheitsdefizite notwendig.

Die Realisierungskosten für die neuen Bushaltestellen an der Etzel- und der Birchlistrasse wurden bereits mit der Abstimmung zum neuen ÖV-Konzept vom Souverän bewilligt.

Kostenvoranschlag (inkl. Reserve 10%, inkl. MwSt., in CHF)				
Strassenraum		Bauhauptarbeiten	Baunebenarbeiten	Total
	Kreisel	1 325 700	150 300	
	Birchlistrasse	329 600	33 400	
	Hauptstrasse	195 400	50 600	
	Eisenbahnstrasse	163 000	84 000	
	Etzelstrasse	256 900	27 100	
		2 270 600	345 400	2 616 000
Plätze	Platz «Grosser Herrgott»	384 000	137 000	
	Brüelplatz	158 600	73 400	
		542 600	210 400	753 000
Bushaltestellen	Etzelstrasse	175 000	80 000	
	Birchlistrasse	416 800	79 200	
		591 800	159 200	751 000
Dienstleistungen				510 000
Landerwerb				247 000
Entschädigungen, Gebühren				55 000
Total (inkl. bereits bewilligte Bushaltestellen gemäss Volksabstimmung vom 15. Mai 2022 [neues Buskonzept])				4 932 000
Total Sachvorlage (exkl. bereits bewilligte Bushaltestellen)				4 181 000

Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung und ist gemäss aktuell gültiger Vollzugsverordnung zum Finanzhaushaltsgesetz für

Bezirke und Gemeinden jährlich mit 4% linear abzuschreiben. Die Zinskosten sind anhand eines kalkulatorischen Zinssatzes von 3% berechnet:

Jahr	Anfangsbestand	Abschreibung	Restbuchwert	kalk. Zins 3%	Belastung der Erfolgsrechnung
2027	4 181 000	167 240	4 013 760	120 400	287 640
2028	4 013 760	167 240	3 846 520	115 400	282 640
...					
2038	2 341 360	167 240	2 174 120	65 200	232 440
...					
2048	668 960	167 240	501 720	15 100	182 340

Aufgrund von Erfahrungswerten ist für den Kreisel «Grosser Herrgott» mit den nachfolgenden jährlichen Kosten zu rechnen:

Abschreibung über 25 Jahre	167 240
Finanzaufwand (3,0%), durchschnittlich	60 208
Jährliche Instandhaltungskosten (0,5% der Baukosten)	20 600
Total Belastung Erfolgsrechnung Bezirk pro Jahr	248 048

Termine

- 3. März 2024 Abstimmung über Baukredit
- April 2024 Baubewilligungsverfahren
- Sommer 2024 Ausführungsplanung
- Herbst 2024 Ausschreibung
- 2025/2026 Realisierung (Bauzeit 8–10 Monate ohne Vollsperrung)

Sowohl mit Annahme als auch mit Verwerfung der ausgearbeiteten Sachvorlage gilt die Initiative als erledigt.

Initiative von Doris Kälin

Die Initiative von Doris Kälin vom 31. August 2016 wurde vom Bezirksrat in der Form der allgemeinen Anregung für gültig erklärt. Entgegenkommenderweise wurde die Behandlungsfrist von der Initiantin zufolge der erwähnten Abklärungen und des Variantenstudiums grosszügig erstreckt.

Der Bezirksrat stellt sich hinter die Initiative von Doris Kälin, erachtet diese aufgrund des Ausgeführten als begründet und präsentiert den Stimmberechtigten eine entsprechend ausgearbeitete Sachvorlage zur Annahme.

Fazit und Empfehlung des Bezirksrats

Aus dem Variantenvergleich ging hervor, dass ein Kreisel die vielfältigen Bedürfnisse an die Verkehrssicherheit, an den Verkehrsfluss und an die Kapazität am ausgewogensten berücksichtigt. Ebenfalls können diverse Gestaltungsanforderungen beachtet werden. In Bezug auf die Leistungsfähigkeit des Knotens bleiben auch mit einem prognostizierten Verkehrswachstum noch Reserven übrig, ohne dass der Verkehrsfluss beeinträchtigt wird.

Die Sicherheit für die Fussgänger wird durch den Kreisel ebenfalls massiv erhöht, denn es werden über alle vier Kreiselarmler normgerechte Fussgängerquerungen, inklusive Mittelinseln als Querungshilfen, bereitgestellt. Durch die neu-

en, sicheren Querungsmöglichkeiten über die Etzel- und Birchlistrasse werden die künftigen Bushaltestellen sowie im Winter die Langlaufloipen erreichbar. Im Weiteren werden – gemäss gesetzlicher Vorgabe – sämtliche Bushaltestellen hindernisfrei ausgestaltet und mit einem witterungsgeschützten Wartebereich ergänzt.

Die Entsorgungsstelle und die Kurzzeitparkplätze auf dem Brüelplatz werden verschoben und durch eine neue Zufahrt über die Etzelstrasse erschlossen. Dadurch kann die heute bestehende Zufahrt aufgehoben und ein grosses Sicherheitsdefizit eliminiert werden.

Für den Bezirksrat Einsiedeln kann mit der Kreiselösung «Grosser Herrgott» eine übersichtliche, sichere, langfristige und gute Lösung erzielt werden, die auch ästhetisch befriedigt.

Mit geringfügigen Anpassungen (z.B. bei den Baumstandorten) lässt sich parallel zum Kreisel auch die Überführung über die Eisenbahnstrasse (separate Sachvorlage) realisieren.

Die Abstimmungsfrage lautet:

«Wollen Sie der Initiative von Doris Kälin betreffend Sanierung des Grossen Herrgott und der Ausgabenbewilligung für die Umgestaltung des Verkehrsknotens «Grosser Herrgott» (Kreisel) in der Höhe von 4 181 000 Franken zustimmen?»

Antrag des Bezirksrats

Der Umgestaltung des Verkehrsknotens «Grosser Herrgott» mit einem Kreisel im Umfang von 4 181 000 Franken sei zuzustimmen.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission § 51 FHG-BG

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen zur Sachvorlage «Kreisel Grosser Herrgott» im Rahmen unserer Möglichkeiten geprüft.

Für die rechtliche, materielle und finanzielle Umsetzung der Sachvorlage sind der Bezirksrat und die entsprechenden ausführenden Ressorts verantwortlich.

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Antrag des Bezirkesrates in vorliegender Form zur Annahme.

Einsiedeln, 24. Oktober 2023

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln
Karin Kälin-Tschupp, Präsidentin Roland Föllmi
André Ott Priska Schädler
Martin Thoma

5 Sachvorlage «Neuorganisation Wuhrwesen»

Einleitung

Gemäss § 42b Abs. 1 Wasserrechtsgesetz (KWRG, SRSZ 451.100) können Bezirke und Gemeinden, sofern sie auf ihrem Hoheitsgebiet den Grundsatz der Gleichbehandlung wahren, die Aufgaben von Wuhrkorporationen übernehmen. Eine solche Neuorganisation des Wuhrwesens ist den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorzulegen (§ 12 Abs. 1 lit. b Gemeindeorganisationsgesetz, GOG, SRSZ 152.100).

Ein Wuhrreglement regelt die Organisation, Zuständigkeiten, wasserbaulichen Massnahmen, sowie den Unterhalt und die Finanzierung der fließenden Gewässer im Bezirk.

Ausgangslage

Gemäss § 45 KWRG sind die Grundeigentümer für den baulichen Hochwasserschutz und den Gewässerunterhalt an den Bächen zuständig. Sofern die Aufwendungen für den Hochwasserschutz und den Gewässerunterhalt unverhältnismässig und unzumutbar werden, kann die Pflicht

auf weitere betroffene Grund- und Werkeigentümer ausgedehnt werden. Es ist also eine Wuhrkorporation zu gründen. Bei der Festlegung des Pflichtenkreises für diese Wuhrkorporation ist das gesamte Einzugsgebiet des verbauten Gewässers zu berücksichtigen (§ 46 Abs. 2 KWRG).

Das zurzeit bestehende Wuhrwesen im Bezirk Einsiedeln mit verschiedenen grossen und kleinen Wuhrkorporationen ist, neben denjenigen weiterer Bezirke im Kanton Schwyz und denjenigen der Kantone Bern und Glarus, einzigartig in der Schweiz. Im Bezirk Einsiedeln gibt es die sechs Wuhrkorporationen Alp, Eubach, Grossbach, Rickentalbach, Steinbach und Wistannen-Stöckweidlibach, welche ihre Tätigkeiten unter der Aufsicht des Bezirks Einsiedeln ausüben. Im Bezirk Einsiedeln befinden sich zirka 85% der Liegenschaften innerhalb eines Wuhrperimeters.

Die Wuhrkorporationen sind in ihren jeweiligen Wuhrperimetern für den Hochwasserschutz sowie den Unterhalt zuständig. Das heisst, die Wuhrplicht der jeweiligen Grundeigentümer

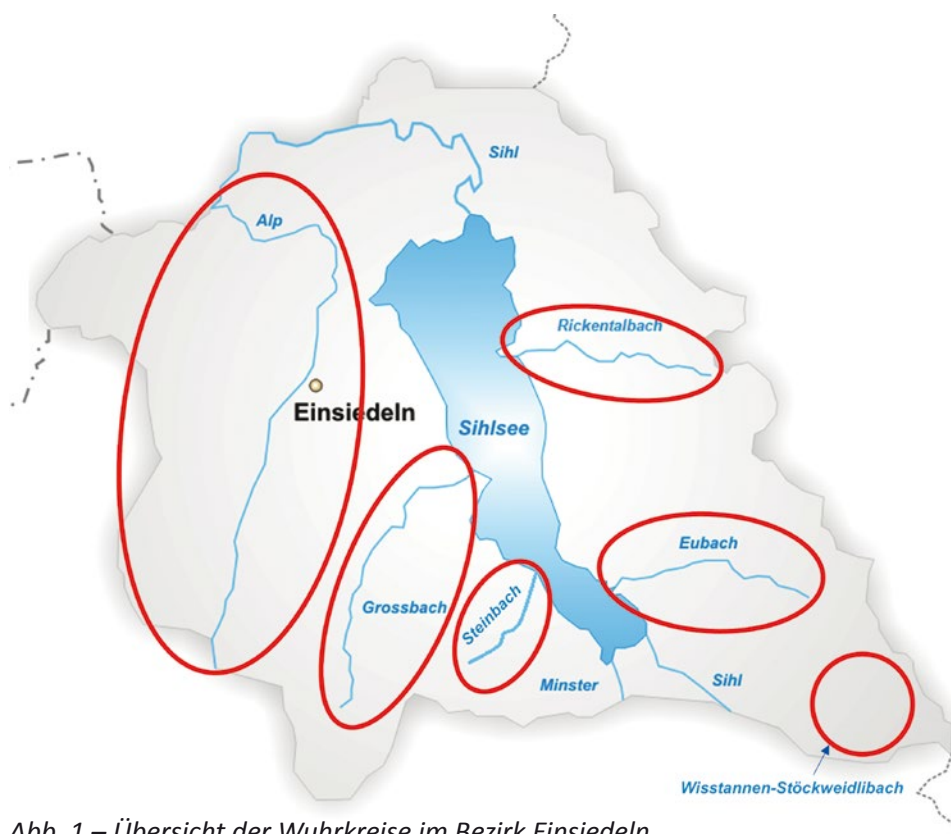


Abb. 1 – Übersicht der Wuhrkreise im Bezirk Einsiedeln

wurde durch die Wuhrkorporation abgelöst. Die Grundeigentümer, welche von der Wuhrpflicht befreit sind, bezahlen neben den ordentlichen Perimeterbeiträgen zusätzlich pro abgelöstem Laufmeter.

Bei allen anderen Bächen, welche die Wuhrpflicht nicht abgelöst haben oder ausserhalb eines Wuhrperimeters liegen, müssen die Grundeigentümer für den Hochwasserschutz sowie für den Unterhalt aufkommen (§ 45 KWRG).

Das bisherige System der Wuhrkorporationen stösst aufgrund der hohen gesetzlichen und technischen Anforderungen an Hochwasserschutzprojekte zunehmend an seine Grenzen.

Lückenhafte Organisation

Für viele Bäche im Bezirk Einsiedeln, an welchen aktuell ein Hochwasserschutzproblem besteht, liegt keine gesetzeskonforme Wuhrkorporation vor. Der Hochwasserschutz ist im Bezirk Einsiedeln nicht flächendeckend organisiert. Die notwendigen Hochwasserschutzprojekte sind blockiert, solange keine Wuhrkorporation gegründet, beziehungsweise solange kein Perimeter ausgeschieden ist. Bei den sechs bestehenden Wuhrkorporationen im Bezirk Einsiedeln sind zudem nicht alle Perimeter wasserrechtskonform ausgeschieden. Die Wuhrperimeter beinhalten entweder nicht das ganze Einzugsgebiet oder die Zonierung innerhalb der Perimeter ist ungenügend und erfordert eine Anpassung.

Komplexe Verfahren

Die entsprechenden Wuhrgründungs- oder Wuhrerweiterungsverfahren sind sehr aufwendig und werden von den betroffenen Grundeigentümern oft in Frage gestellt. Langwierige Einsprache- und Beschwerdeverfahren bei der Festlegung oder Anpassung eines Wuhrperimeters stehen so notwendigen und dringlichen Hochwasserschutzprojekten im Weg und führen zu Verzögerungen. Von solchen Projekten Betroffene streiten über formelle und Verfahrensfragen, statt sich im Rahmen von konkreten Hochwasserschutzprojekten in der Sache einzugeben.

Gestiegener Administrationsaufwand

Die Finanzierung von Hochwasserschutzprojekten und des Bachunterhalts erfolgt aktuell über regelmässige Perimeterinzüge durch die Wuhrkorporationen. Die Administration dieser Perimeterinzüge ist aufwendig, kompliziert und fehleranfällig. Insbesondere die laufende Aktualisierung der Grundeigentümerdaten und die periodischen Verschnitte mit den Perimeterdaten generieren bei den Wuhrkorporationen grossen personellen und finanziellen Aufwand ohne direkten Nutzen für den Hochwasserschutz.

Erhöhte Anforderungen an Hochwasserschutzprojekte

Im klassischen Hochwasserschutz fand ein Paradigmenwechsel vom ehemals weitgehend auf bauliche Massnahmen konzentrierten Hochwasserschutz zum integralen Risiko- und Gewässermanagement statt. Der Hochwasserschutz und der Gewässerunterhalt sind heute aufgrund verschiedener gesetzlicher Regelungen und Bestimmungen eng mit dem Gewässerschutz verknüpft. Hochwasserschutzprojekte sind komplexe und interdisziplinäre Vorhaben, welche ein entsprechendes Fachwissen und den Einbezug verschiedenster Interessengruppen erfordern.

Die Wuhrkorporationen des Bezirks Einsiedeln, welche in der Vergangenheit hervorragende und äusserst wertvolle Arbeit geleistet haben, können die Anforderungen an den Hochwasserschutz und den Gewässerunterhalt oft nicht mehr selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen. Sämtliche Wuhrräte und Wuhrmeister in den Korporationen üben ihre Ämter nebenamtlich aus. Daher werden sie bei der Planung und Umsetzung der Hochwasserschutzmassnahmen heute von den kantonalen Fachstellen unterstützt. Aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Zuständigkeiten im Wasserbau sind heute der Vollzug der Aufgaben, die Verfahren und die Finanzierung unübersichtlich.

Die Neuorganisation des Wuhrwesens

Das Kernstück der Neuorganisation des Hochwasserschutzes im Bezirk Einsiedeln ist die Übernahme der Aufgaben der Wuhrkorporationen an den Bächen durch den Bezirk. Damit kommt es zu einer Vereinfachung der Zuständigkeiten im Hochwasserschutz und zur Aufhebung des administrativ aufwendigen und schwerfälligen Perimeterwesens der Wuhrkorporationen.

Die Neuorganisation des Hochwasserschutzes wurde unter Mitwirkung der bestehenden Wuhrkorporationen erarbeitet.

Übernahme der Wuhrbäche durch den Bezirk

Der Bezirk Einsiedeln soll den Hochwasserschutz inklusive den Gewässerunterhalt an den sogenannten Wuhrbächen übernehmen. Gemäss Art. 2 des neuen Wuhrreglements des Bezirks Einsiedeln gelten Bäche dann als Wuhrbäche, wenn sie bereits jetzt ausparzelliert und im Eigentum des Bezirks sind, wenn sie im Gesetz namentlich erwähnt sind (§ 2 lit. b KWRG) oder wenn sie in der Zone 1 einer Wuhrkorporation liegen und die Wuhrpflicht abgelöst ist. Ebenfalls als Wuhrbäche gelten Bachabschnitte, welche für bauliche Hochwasserschutz- oder Revitalisierungsmassnahmen zu einem grossen Teil mit öffentlichen Mitteln finanziert wurden oder künftig noch werden (§ 2 lit. c KWRG).

Der Bestand der Wuhrbäche wird in einem nachfolgenden öffentlichen Mitwirkungsverfahren bereinigt. Der Bestand der Wuhrbäche wird nicht fixiert, sondern kann später auch ergänzt werden.

An den übrigen Bächen kann der Bezirk aufgrund dieser gesetzlichen Vorgaben den Hochwasserschutz- und den Gewässerunterhalt nicht übernehmen. Dieser liegt somit grundsätzlich bei den Grundeigentümern (§ 45 KWRG). Je nach öffentlichem Interesse besteht aber die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung durch den Bezirk (bis maximal 75 %, Art 8 Wuhrreglement).

Organisation

Der Gewässerunterhalt wird über einen Wuhrkreis mit Wuhrrevieren und einem Wuhrmeister sichergestellt.



Abb. 2 – Alp in Einsiedeln, vom Gesetz vorgesehene Wuhrpflicht

Der Bezirk Einsiedeln soll mit seiner gesamten Fläche einen Wuhrkreis abdecken. Der Wuhrkreis wird voraussichtlich in acht Wuhrreviere unterteilt. Die Wuhrmeister sind zuständig für den Unterhalt und die Aufsicht über die Bäche in ihrem Wuhrrevier.

Die Wuhrmeister der bestehenden Wuhrkorporationen sollen dabei möglichst erhalten bleiben und die lokale Betreuung der Bäche weiterführen. Um die Verantwortung dauernd wahrzunehmen, unterstützen sich die Wuhrmeister gegenseitig. An Bächen, an denen bislang noch keine Wuhrkorporationen existierten, werden zukünftig ebenfalls Wuhrmeister eingesetzt.

Die Aufgaben, Pflichten und Kompetenzen der Wuhrmeister werden in einem Pflichtenheft mit dem Bezirk geregelt. Ihre Tätigkeit soll weitgehend autonom und selbständig wahrgenommen werden. Zudem haben sie eine wichtige Rolle bei der Bewältigung von Unwetterereignissen.

Realisierung von Hochwasserschutzprojekten

Nebst dem Gewässerunterhalt sollen auch die Projektierung und die Ausführung von Hochwasserschutzprojekten an den Wuhrbächen künftig vom Bezirk Einsiedeln übernommen werden. Durch diese Übernahme können notwendige Hochwasserschutzprojekte verfahrensmässig schneller und effizienter realisiert werden, da keine Wuhrkorporationen gegründet, beziehungsweise keine bestehenden Wuhrkorporationen (Perimeter) angepasst werden müssen.

Die Wuhrmeister, wie auch Direktbetroffene und Organisationen, werden jeweils als lokale Kenner und Interessenvertreter in die Erarbeitung dieser Hochwasserschutzprojekte einbezogen.

Die Übernahme der Hochwasserschutzprojekte an den Wuhrbächen beinhaltet auch die Übernahme der nicht von Kanton und Bund subventionierten Restkosten für die Projektrealisierung.

Dadurch kommt es zu einer Umlagerung des Aufwandes für den Hochwasserschutz von den bisher Perimeterpflichtigen und den direkt zahlenden Grundeigentümern hin zur Allgemeinheit (jährlich netto rund 285 000 Franken).

Übernahme der Unterläufe um den Sihlsee

Am 27. November 2022 hat das Stimmvolk der neuen Etzelwerk-Konzession zugestimmt. Mit deren Inkrafttreten per 1. Januar 2023 gehen die sechs Unterläufe (Grossbach, Steinbach, Sihl oberhalb Sihlsee, Eubach, Dimmerbach, Rickenalbach) von der Etzelwerk AG ins Eigentum des Bezirks Einsiedeln über. Dies bedeutet, dass der Hochwasserschutz und Unterhalt dieser Unterläufe dem Bezirk Einsiedeln obliegen. Gemäss § 45 ff. KWRG sind der Unterhalt und die Aufwendungen für diese Unterläufe aber an die bestehenden Wuhrkorporationen oder Anstösser übertragen.



Abb. 3 – Wisstannen-Stöckweidlibach, Euthal

An die Unterhaltskosten für die zusätzlichen rund 7,5 km (Gesamtlänge aller übertragenen Unterläufe) hat die Etzelwerk AG bis anhin jährliche Netto-Aufwendungen in der Höhe von rund 50 000 Franken getätigt. Diese sind im Rahmen der Neuorganisation des Wuhrwesens neu vom Bezirk zu übernehmen.

Personelle Auswirkungen

Die Revitalisierungs- und Hochwasserschutzprojekte beanspruchen einen grossen Teil der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen des Ressorts Planung und Gewässer. Mit der Neuorganisation des Wuhrwesens wird das Aufgabengebiet des Wasserbau-Bereiches weiter vergrössert. Zurzeit ist nicht vorgesehen, die derzeitige Vollzeit-Stelle mit weiteren Stellenprozenten zu verstärken. Weil die wasserbaulich vorgegebenen Rahmenbedingungen, respektive die gesetzlichen Ansprüche der Projektabwicklung, stark zugenommen haben und wohl weiter zunehmen werden, sind mittelfristig zusätzliche Stellenprozente aber absehbar. Gesetzlich vorgegeben sind die Zuständigkeiten des Bezirks im Bereich Wasserbau, die Aufsicht über die fließenden öffentlichen Gewässer sowie die Betreuung der wasserbaupolizeilichen Aufgaben. Dazu gehört das Bearbeiten von Baugesuchen im Gewässerbereich sowie die Klärung und Bearbeitung von wasserbaulichen Anfragen. Das Bewältigen von Hochwasserereignissen, die Begleitung von nicht versicherbaren Elementarschäden und das allgemeine Wuhrwesen gehören ebenfalls dazu. Die Umsetzung der Revitalisierungs- und Hochwasserschutzprojekte sind ins Aufgabengebiet integriert.

Mit der Neuorganisation sind voraussichtlich acht Wuhrmeister mit Pflichtenheft im Nebeneamt anzustellen. Im Vergleich zu den bisher ca. 30 aktiven Wuhr Vätern reduziert sich die Anzahl der im Hochwasserschutz und im Gewässerunterhalt tätigen Personen damit wesentlich. Das System wird entschlackt, vereinfacht und die Effizienz gesteigert. Die Aufwendungen für die Wuhrmeister können mit jährlich rund 40 000 Franken beziffert werden.

Finanzielle Auswirkungen

Anhand der Jahresabrechnungen wurde der mittlere jährliche Brutto-Aufwand der Wuhrkorporationen im Bezirk Einsiedeln ermittelt. Dieser beträgt im Mittel pro Jahr rund 665 000 Franken. Hinzuzurechnen ist noch ein 15 %-Anteil der Grundeigentümer, welche keiner Wuhrkorporation angehören, das heisst zirka 117 000 Franken. Die Brutto-Aufwendungen für die Unterläufe des Sihlsees sind mit zirka 165 000 Franken aufzurechnen.

Damit betragen die mittleren Brutto-Jahreskosten inklusive Unterhalt zirka 1,087 Mio. Franken. Der Hauptteil (zirka 50 %) dieser Kosten basiert auf beitragsberechtigten Hochwasserschutzprojekten. Untergeordnet sind die jährlichen Aufwendungen für den Gewässerunterhalt (100 000 Franken pro Jahr) und der bisherige Verwaltungsaufwand der sechs Wuhrkorporationen (durchschnittlich 76 000 Franken pro Jahr).

Abzüglich der Beiträge der öffentlichen Hand betragen die Netto-Aufwendungen der Wuhrkorporationen (effektive Kosten, Restkosten) rund 319 000 Franken pro Jahr. Hinzu kommen zirka

35 000 Franken jährliche Wuhr-Aufwendungen, welche von Liegenschaftsbesitzern ausserhalb von Wuhrkorporationen aufgewendet wurden, sowie die Netto-Aufwendungen der Etzelwerk AG für die sechs Bachunterläufe um den Sihlsee von rund 50 000 Franken (vgl. Tabelle).

Es ist zu erwarten, dass der Verwaltungsaufwand mit der Neuorganisation künftig abnehmen wird, da nicht mehr jede Wuhrkorporation einen eigenen Verwaltungsapparat aufrechterhalten muss. Auch entfallen Wuhrversammlungen und administrativ aufwendige Perimeterinzüge. Jedoch entstehen zusätzliche Aufwendungen beim Bezirk für die Administration des Gewässerunterhalts und die Führung der Hochwasserschutzprojekte.

Bauliche Hochwasserschutzmassnahmen werden von Bund und Kanton zu 50–70 Prozent subventioniert. Somit wird ein guter Teil der für den Bezirk notwendigen Investitionen in den Hochwasserschutz rückvergütet. Zudem werden neu die zur Verfügung stehenden Mittel dort eingesetzt, wo sie die grösste Wirkung für den Hochwasserschutz entfalten können.

Positionen	Durchschnittlicher Jahresaufwand (inkl. MwSt.)			
	bisher		prognostiziert	
	Brutto-Kosten	Netto-Kosten	Brutto-Kosten	Netto-Kosten
	vor Abzug der Subventions-Beiträge, 75 % Bund, Kanton, Bezirk, EWAG	nach Abzug der Subventions-Beiträge, 75 % Bund, Kanton, Bezirk, EWAG	vor Abzug der Subventions-Beiträge, 70 % Bund, Kanton, Bezirk	nach Abzug der Subventions-Beiträge, 70 % Bund, Kanton, Bezirk
Wuhrkorporationen Durchschnittliche, jährliche Kosten für den Hochwasserschutz/Sofortmassnahmen aus den Jahresrechnungen der Wuhrkorporationen 2010–2021	665 000	163 000	665 000	200 000
Aufwendungen privater Grundeigentümer 15% der Liegenschaften sind keinem Wuhrperimeter angeschlossen			117 000	35 000
Aufwendungen Unterläufe um den Sihlsee ehemals Etzelwerk AG			165 000	50 000

	Nicht subventionsberechtigte Kosten		Nicht subventionsberechtigte Kosten	
Gewässerunterhalt Massnahmen	80 000	80 000		
Gewässerunterhalt Massnahmen (bisherige Wuhrperimeter, bisher keine Wuhrperimeter und Etzelwerk AG)			100 000	100 000
Verwaltung, Wuhrkorporationen Entschädigung Wuhrrat, Spesen, Zinsen, etc.,	76 000	76 000		
Wuhrmeister Mit der Neuorganisation werden voraussichtlich acht Wuhrmeister in Kleinpensen benötigt			40 000	40 000
Total	821 000	319 000	1 087 000	425 000

Zusammenfassend wird die Neuorganisation des Hochwasserschutzes das Bezirksbudget jährlich mit rund 425 000 Franken zusätzlich belasten. Gleichzeitig werden aber die Grundeigentümer, welche bisher den Hochwasserschutz mit ihren Perimeterbeiträgen oder Direktaufwendungen finanzieren mussten, um 354 000 Franken entlastet. Die Mehrkosten resultieren aus den zusätzlichen Aufwendungen für die Unterläufe um den Sihlsee sowie die entfallenden Hochwasserschutz-Beiträge der Etzelwerk AG (gemäss Etzelwerk-Konzession). Es handelt sich im Prinzip nicht um neue Kosten, sondern um eine interessengerechte Umlagerung zur Allgemeinheit.

Fazit und Empfehlung des Bezirksrats

Bisher waren die Organisation und die Betreuung der Bäche im Bezirk Einsiedeln nur sehr lückenhaft geregelt. Mit der Neuorganisation des Hochwasserschutzes kann flächendeckend über den gesamten Bezirk ein einheitliches System und eine einheitliche Betreuung der Wuhrbäche sichergestellt werden. Aufwendige und konfliktreiche Wuhrgründungs- und Wuhrerweiterungsverfahren müssen nicht mehr durchlaufen werden. Damit kommt es auch zu einer Beschleunigung der Realisierung notwendiger und dringender Hochwasserschutzprojekte, ohne dass aber Betroffene und interessierte Organisationen übergangen werden.

Die Eigenverantwortung der Anstösser an den Bächen wird mit der Weiterführung des Systems der Wuhrmeister grundsätzlich beibehalten. Diese kontrollieren die Bäche aber regelmässig und fungieren als direkte Ansprechpartner für die Bachanstösser.

Mit der neu vorgesehenen Finanzierung über den Bezirkshaushalt (Steuern) werden gesonderte Einzüge bei Wuhrkorporationsmitgliedern (Grundeigentümer) hinfällig und erfolgt eine finanzielle Entlastung. Die Finanzierung des Hochwasserschutzes und des Gewässerunterhalts durch sämtliche Steuerpflichtige anstelle der bereits zu 85 % in Wuhrkorporationen eingebundenen Grundeigentümer rechtfertigt sich dadurch, dass alle Bewohner von einem funktionierenden Hochwasserschutz profitieren (Sicherheit, Infrastruktur, Versorgung usw.), und dadurch, dass der heutige Hochwasserschutz und Gewässerunterhalt auch weitere öffentliche Interessen gewährleistet (Ökologie, Landschaft, Naherholung usw.). Somit ist der Systemwechsel sach- und zeitgerecht.



Abb. 4 – Geschiebesammler Rickentalbach, Willerzell

Die Abstimmungsfrage lautet:

«Wollen Sie der Neuorganisation des Wuhrwesens und dem entsprechenden Wuhrreglement zustimmen?»

Antrag des Bezirkrats

Der Neuorganisation des Wuhrwesens und dem entsprechenden Wuhrreglement sei zuzustimmen.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission § 51 FHG-BG

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen zur Sachvorlage «Neuorganisation Wuhrwesen» im Rahmen unserer Möglichkeiten geprüft.

Für die rechtliche, materielle und finanzielle Umsetzung der Sachvorlage sind der Bezirksrat und die entsprechenden ausführenden Ressorts verantwortlich.

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Antrag des Bezirkrates in vorliegender Form zur Annahme.

Einsiedeln, 24. Oktober 2023

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln:

Karin Kälin-Tschupp, Präsidentin

Roland Föllmi

André Ott

Priska Schädler

Martin Thoma

Wuhrreglement des Bezirks Einsiedeln

(Vom ...)

Die Stimmberechtigten des Bezirks Einsiedeln,

gestützt auf § 42b Abs. 1 des kantonalen Wasserrechtsgesetzes (KWRG, SRSZ 451.100) und § 12 Abs. 1 lit. b des Gemeindeorganisationsgesetzes (GOG, SRSZ 152.100), nach Einsicht in Bericht und Vorlage des Bezirksrats,

beschliessen:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Geltungsbereich

- 1 Dieses Reglement findet auf alle Wuhrbäche Anwendung.
- 2 Auf alle übrigen Fliessgewässer findet es Anwendung, soweit dies ausdrücklich festgelegt wird.

Art. 2 Wuhrbäche

- 1 Wuhrbäche sind:
 - a. Fliessgewässer, welche ausparzelliert und im Eigentum des Bezirks sind;
 - b. Fliessgewässer, welche in der Zone 1 einer Wuhrkorporation liegen und bei denen die Wuhrpflicht durch die Wuhrkorporation abgelöst ist;
 - c. Fliessgewässerabschnitte resp. Massnahmenabschnitte, welche für bauliche Hochwasserschutz- oder Revitalisierungsmassnahmen überwiegend mit öffentlichen Mitteln finanziert wurden oder noch werden.
- 2 Die Ermittlung, Ausscheidung und Nachführung des Verzeichnisses und des Plans der Wuhrbäche ist Sache des Bezirksrats. Er regelt die Einzelheiten.
- 3 Der Bezirk legt das Verzeichnis und den Plan der Wuhrbäche sowie Änderungen während 20 Tagen öffentlich auf. Die Auflage ist den betroffenen Grundeigentümern unter Hinweis der Einsprachemöglichkeit in geeigneter Form mitzuteilen.

Art. 3 Zuständigkeiten

a. Bezirksrat

- 1 Der Bezirksrat übt die Aufsicht über den Vollzug dieses Reglements aus.
- 2 Er regelt den Vollzug, soweit dieses Reglement keine Bestimmungen enthält.

Art. 4 b. Ressort

- 1 Das vom Bezirksrat bezeichnete Ressort nimmt für den Bezirksrat die Aufsicht über die mit diesem Reglement verbundenen Rechte und Pflichten wahr.
- 2 Es arbeitet mit den zuständigen Wuhrmeistern, der betroffenen Bevölkerung, den jeweiligen Grundeigentümern, dem Kanton, den Bezirken und den Gemeinden zusammen.
- 3 Es hat den berechtigten Anliegen Dritter unter Vornahme einer Interessenabwägung Rechnung zu tragen und diese innert nützlicher Frist umzusetzen.

II. Hochwasserschutz und Gewässerunterhalt**Art. 5 Auftrag**

- 1 Die Planung, Projektierung und Umsetzung von Hochwasserschutzprojekten, Sofortmassnahmen und des Gewässerunterhalts an den Wuhrbächen ist Aufgabe des Bezirks.
- 2 Die übrigen Fliessgewässer sind gemäss § 45 KWRG von den bisher Pflichtigen zu unterhalten und, falls notwendig, durch bauliche Massnahmen zu sichern.
- 3 Sind die Aufwendungen für die bisher Pflichtigen im Sinne von § 46 Abs. 1 KWRG unzumutbar, kann der Bezirk auf Antrag der Pflichtigen die Aufgabe übernehmen.
- 4 Der Bezirksrat legt die Anforderungen für eine Übernahme und die Aufnahme als Wuhrbach fest und entscheidet über den Antrag.

Art. 6 Organisation des Gewässerunterhalts

- 1 Der Gewässerunterhalt an den Wuhrbächen wird über den Wuhrkreis, Wuhrreviere und Wuhrmeister organisiert.
- 2 Der Wuhrkreis besteht aus dem Gebiet des Bezirks Einsiedeln. Der Kreisleiter steht diesem vor und führt die im Wuhrkreis bestimmten Wuhrreviere mit deren Wuhrmeistern. Der Kreisleiter ist der zuständigen Behörde unterstellt.
- 3 Die Wuhrmeister sind innerhalb ihres Wuhrreviers für den Unterhalt an den Wuhrbächen zuständig. Weiter obliegt den Wuhrmeistern die Aufsicht an den übrigen Fliessgewässern. Sie erfüllen die ihnen übertragenen Aufgaben innerhalb ihres Kompetenzbereichs eigenverantwortlich und selbständig. Die Wuhrmeister unterstützen sich gegenseitig.
- 4 Der Bezirksrat regelt die Einzelheiten der Organisation, der Entschädigung und der Weiterbildung der Wuhrmeister.

Art. 7 Gewässerunterhalt

- 1 Der Bezirksrat erlässt gestützt auf die kantonale Wasserverordnung (WV, SRSZ 451.111) Richtlinien für den Gewässerunterhalt an Wuhrbächen.
- 2 Das zuständige Ressort erstellt für die Wuhrbäche Unterhaltskonzepte und einen entsprechenden Unterhaltsplan.

- 3 Bauten und Anlagen, wie Brücken, Durchlässe, Eindolungen, Stege, Leitungen, Überbauten, Furten, usw. sind unter Vorbehalt anderer Regelungen durch den Werkeigentümer oder Verkehrsträger zu unterhalten und, wenn nötig, zu erneuern.
- 4 Der Bezirk, die Wuhrmeister oder deren Beauftragte haben zur Erfüllung der Aufgaben jederzeit und unentgeltlich das Recht, die für den Zugang und Durchgang betroffenen Grundstücke zu betreten, zu befahren oder temporär zu beanspruchen. Am Eigentum entstehende Schäden sowie allfällige Einbussen sind grundsätzlich zu vergüten.

Art. 8 Finanzierung

- 1 Der Bezirk trägt die Kosten für die Hochwasserschutzmassnahmen, Sofortmassnahmen und Unterhaltsmassnahmen an den Wuhrbächen. Kantonsbeiträge sowie allfällige Beiträge Dritter fallen an den Bezirk.
- 2 Massnahmen an den übrigen Fliessgewässern, welche nicht subventionsberechtigt sind, können auf Antrag der Pflichtigen mit einem Bezirksbeitrag unterstützt werden. Die Beitragsberechtigung und Beitragshöhe regelt der Bezirksrat. Sie hat sich am öffentlichen Interesse der Massnahme zu orientieren:
 - a) Hochwasserschutzmassnahmen bis zu 50%
 - b) Hochwasserschutz mit wesentlicher ökologischer Aufwertung bis zu 75%
- 3 Im Übrigen gelten für die Kostentragung Dritter die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Wasserrechtsgesetz (KWRG, SRSZ 451.100).

Art. 9 Information und Mitwirkung

- 1 Die Grundeigentümer sowie die betroffene Bevölkerung sind über die Hochwasserschutzprojekte und den Gewässerunterhalt zu informieren.
- 2 Der Bezirk stellt in geeigneter Form und Umfang die Mitwirkung der Direktbetroffenen bei der Planung und Umsetzung der Massnahmen sicher.
- 3 Die zuständige Behörde, der Kreisleiter und die Wuhrmeister sind Ansprechpartner für die Bevölkerung.

Art. 10 Vorbehalt

Dem Reglement vorbehalten bleiben andere, insbesondere privatrechtliche Regelungen, Bestimmungen und Vereinbarungen sowie Massnahmen Dritter.

III. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 11 Übergangsbestimmungen

- 1 Die Aufgaben der Wuhrkorporationen werden mit dem Beschluss zur Auflösung der Wuhrkorporationen an deren Generalversammlung vom Bezirk übernommen.
- 2 In der Zeit zwischen der Inkraftsetzung des Reglements und dem Zeitpunkt der Auflösung der Wuhrkorporation werden keine Perimeterinzüge vorgenommen. Sobald das Eigenkapital abgebaut ist, übernimmt der Bezirk alle den Perimeterpflichtigen zufallenden Kosten.
- 3 Sofern keine Wuhrkorporation besteht, findet das Reglement mit Inkraftsetzung Anwendung.

Art. 12 Auflösung der Wuhrkorporationen

- 1 Der Bezirk ist dafür besorgt, dass die Wuhrkorporationen bis spätestens zwei Jahre nach Inkrafttreten dieses Reglements aufgelöst sind.
- 2 Die bei den Wuhrkorporationen vorhandenen Vermögenswerte, Liegenschaften, Dienstbarkeiten, Verträge, Schulden, usw. sind per Auflösungsdatum, spätestens per 1. Januar 2028 durch den Bezirk zu übernehmen und zweckgebunden für den Gewässerunterhalt und Hochwasserschutz für das jeweilige Fließgewässer zu verwenden.
- 3 Befindet sich eine Wuhrkorporation in mehreren Bezirken, so regelt der Bezirksrat die Einzelheiten.

Art. 13 Wuhrkorporationen, welche sich nicht auflösen

Lehnt eine Wuhrkorporation anlässlich einer Generalversammlung die Übernahme der Aufgaben durch den Bezirk und die Auflösung der Wuhrkorporation ab, so bleibt die Wuhrkorporation im bisherigen Umfang für die Planung, Umsetzung und Finanzierung der Hochwasserschutzmassnahmen, Sofortmassnahmen und des Gewässerunterhalts zuständig.

Art. 14 Publikation, Inkrafttreten

- 1 Dieses Reglement wird dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet, anschliessend im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten auf der Homepage des Bezirks aufgeführt.
- 2 Der Bezirksrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Einsiedeln, ...

Bezirksrat Einsiedeln

Der Bezirksammann: Franz Pirker

Der Landschreiber: Patrick Schönbächler

6 Sachvorlage «Notstromversorgung der relevanten Infrastrukturen des Bezirks Einsiedeln»

Ausgangslage national

In der nationalen Risikoanalyse «Katastrophen und Notlagen Schweiz 2020» des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) stellt eine Strommangellage das grösste Risiko dar. Im Rahmen der Risikoanalyse hat das BABS untersucht, zu welchen Katastrophen und Notlagen es in der Schweiz kommen kann, mit welchen Schäden dabei gerechnet werden muss und wie häufig derartige Schadenereignisse eintreten können. Insgesamt wurden 44 Gefährdungen aus den Bereichen Natur, Technik und Gesellschaft auf das mögliche Schadensausmass und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit analysiert, um das jeweilige Risiko zu bestimmen.

In der Analyse fällt auf, dass eine Strommangellage ebenso wahrscheinlich eingeschätzt wird wie das Auftreten einer Pandemie. Das Schadensausmass wird hingegen um Faktoren höher taxiert, wodurch eine Strommangellage für die Schweiz das grösste Risiko darstellt.

Als drittgrösstes Risiko – nach der Strommangellage und einer Pandemie – wurde ein «Ausfall des Mobilfunks» identifiziert. Weiter ist auf Rang 8 das Risiko «Ausfall Rechenzentrum» zu finden.

Ursachen für eine Strommangellage können atmosphärische Störungen wie Schnee, Eis, Blitze oder Starkwinde sein, aber auch Baggerschäden, Überlastung von Netzelementen, Sabotageakte, Ungleichgewichte im Energiesystem und Hacker-Angriffe. All diese Ursachen können unterschiedlich lange dauern und unterschiedliche regionale Ausbreitung haben.

Mit Beschluss Nr. 2022.137 vom 15. Juni 2022 hat der Bezirksrat die Firma Flexotec GmbH beauftragt, aufgrund der Bedrohungsanalyse ein Präventivmassnahmenkonzept zur Schadensminderung zu erstellen.

Gesetzliche Vorgaben

Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (SRSZ 512.100):

§ 7

- 1 *Die Gemeinden schützen die Bevölkerung und ihre Lebensgrundlagen bei Katastrophen, Notlagen und in bewaffneten Konflikten mit den dafür aufgebauten Einsatzkräften. Sie stellen mit einem Führungsstab die Führung und Kommunikation sicher.*
- 2 *Sie halten ihre personellen und materiellen Mittel für die überörtliche Hilfe bereit.*

Im Frühjahr 2023 hat das kantonale Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz ein Handbuch für Bezirke und Gemeinden zur Strommangellage herausgegeben. Es hat sich gezeigt, dass der Bezirk Einsiedeln auf gutem Weg ist. Einige wichtige Punkte, wie die Einführung von Notfalltreffpunkten in Dorf und Vierteln, die Treibstoffnotversorgung oder die Professionalisierung des Bezirksführungsstabes wurden in den letzten Jahren umgesetzt. Zudem sind Spital und Frischwasserversorgung bereits mit Notstromaggregaten ausgerüstet. Mit der Umsetzung der vorliegenden Sachvorlage könnten die wesentlichen Empfehlungen gemäss Handbuch erfüllt werden.

Ausgangslage regional: Vorbereitung auf mehrere Tage ohne Strom

Aus nationaler Sicht besitzt der Bezirk Einsiedeln keine kritische Infrastruktur. Das bedeutet, der Bezirk erhält in einer Strommangellage kein spezielles Stromkontingent und ist auf sich alleine gestellt.

Der Bezirksführungsstab hat mit der Sicherheitskommission die für den Bezirk Einsiedeln kritischen Infrastrukturen definiert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Gesundheitsinstitutionen (Spital, Altersheime), Sicherheitsorganisationen (Feuerwehr, Führungsstandort Holzhof), Infrastrukturanlagen (Wasserversorgung, ARA) sowie die für die Aufrechterhaltung der Notfallkommunikation notwendigen Ein-

richtungen (Notfalltreffpunkte, Rechenzentrum, Verwaltung). Diese Einrichtungen weisen aktuell sehr unterschiedliche Versorgungsstände auf. Während die Wasserversorgung und die Notfalltreffpunkte (bezirkseigene Einrichtungen) sowie das Spital Einsiedeln (keine bezirkseigene Einrichtung) bereits mit einer Notstromversorgung ausgerüstet ist, fehlt diese bei den übrigen Institutionen weitgehendst.

Bei einem Stromausfall funktionieren die Gas-, Strom- und Fernwärmeheizungen nicht mehr, weshalb der Bezirksführungsstab dringenden Handlungsbedarf für beheizbare Notunterkünfte festgestellt hat. Zudem fehlt auf Bezirksebene die Notversorgung mit Lebensmitteln. Durch den Miteinbezug der zentral gelegenen Schulanlagen Furren, Brüel und Altes Schulhaus könnten diese Defizite ausgemerzt werden. In den Turnhallen können beheizbare Notunterkünfte einge-

richtet und in den zahlreichen Schulküchen kann die Notversorgung mit Nahrungsmitteln sichergestellt werden.

Insellösungen mit Dieselgeneratoren

Weil die Zeitdauer einer Strommangellage oder eines Blackouts nicht vorausgesagt werden kann, bringen Insellösungen mit je einem leistungsstarken Dieselgenerator die grösstmögliche Flexibilität bei einem guten Kosten-Nutzenverhältnis.

Die Insellösung beschreibt einen Zusammenschluss von mehreren Verbrauchern, welcher mit einem Generator abgedeckt werden kann. Im Bezirk Einsiedeln sind aufgrund der Lage der definierten relevanten Infrastrukturen drei Inseln nötig.

1 – Insel Langrüti

Das Alters- und Pflegeheim Langrüti sowie das Feuerwehrlokal liegen auf dem gleichen Grundstück, mit aktuell getrennten Stromanschlüssen. Um eine Insellösung zu ermöglichen, müsste ein neuer Netzbau getätigt werden. Von der Hauptzuleitung zum Feuerwehrlokal aus würde auch das Alters- und Pflegeheim mit Strom versorgt.

Der Stromgenerator würde dabei in einem Anbau an das Feuerwehrlokal mit neuer Stromverteilung platziert. Der Netzausbau könnte zukünftig auch für eine Insellösung mit Solarenergie genutzt werden, da hierfür die gleichen Installationen notwendig sind.



Die Feuerwehr kann ihre Einsatzbereitschaft gewährleisten, wenn die wichtigsten Komponenten im Feuerwehrlokal betriebsbereit bleiben. Dazu gehören unter anderem die Alarmierungs- und Kommunikationssysteme, Treibstoffversorgung, Beleuchtung und die Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten nach Einsätzen. Die aktuell vor-

handene interne Notstromversorgung genügt den aktuellen Bedürfnissen nicht mehr.

Für das Alters- und Pflegeheim Langrütli ist eine funktionierende Notstromanlage für einen mehrere Tage dauernden Stromausfall (Black-Out) unerlässlich.

Kosten Insel Langrütli

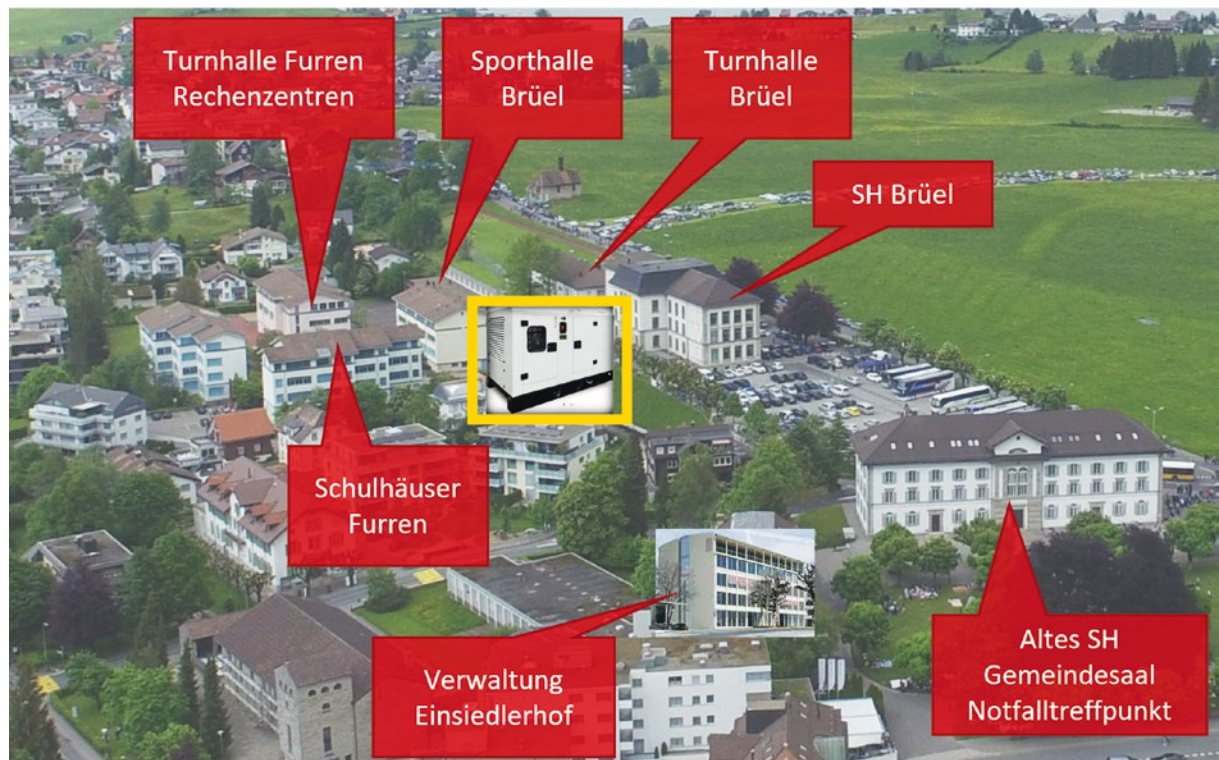
Elektroverteilung	Erschliessung	Generator	Hoch-Tiefbau	Reserven	Total
125 000	175 000	146 000	360 000	80 000	886 000

2 – Insel Furren, Brüel

Die Versorgung des Einsiedlerhofs sowie der Schulanlagen sind in einer Krisensituation nicht in erster Linie für die Aufrechterhaltung des Verwaltungs- und Schulbetriebs gedacht, sondern zur Erfüllung logistischer und organisatorischer Arbeiten. Der Bezirk könnte so an einem zentralen Standort die Notversorgung der Bevölkerung sicherstellen. In den Turnhallen (Furren, Sporthalle und Brüel) könnten beheizte Notschlafstellen für Dorf und Viertel angeboten werden.

Ebenfalls verfügt die Oberstufenschule Furren über zahlreiche Schulküchen, welche im Falle einer Notlage für die Notverpflegung der Bevölkerung benutzt werden könnten.

Weiter befindet sich im Schulhaus Brüel eine analoge Funkstation mit entsprechender Antennenanlage. Diese dient der Kommunikation zur Zentrale der Feuerwehr (Langrütlistrasse) sowie zur Zentrale des Bezirksführungsstabes im Holzhof.



Kosten Insel Furren

Elektroverteilung	Erschliessung	Generator	Hoch-Tiefbau	Reserven	Total
158 000	277 000	156 000	410 000	100 000	1 101 000

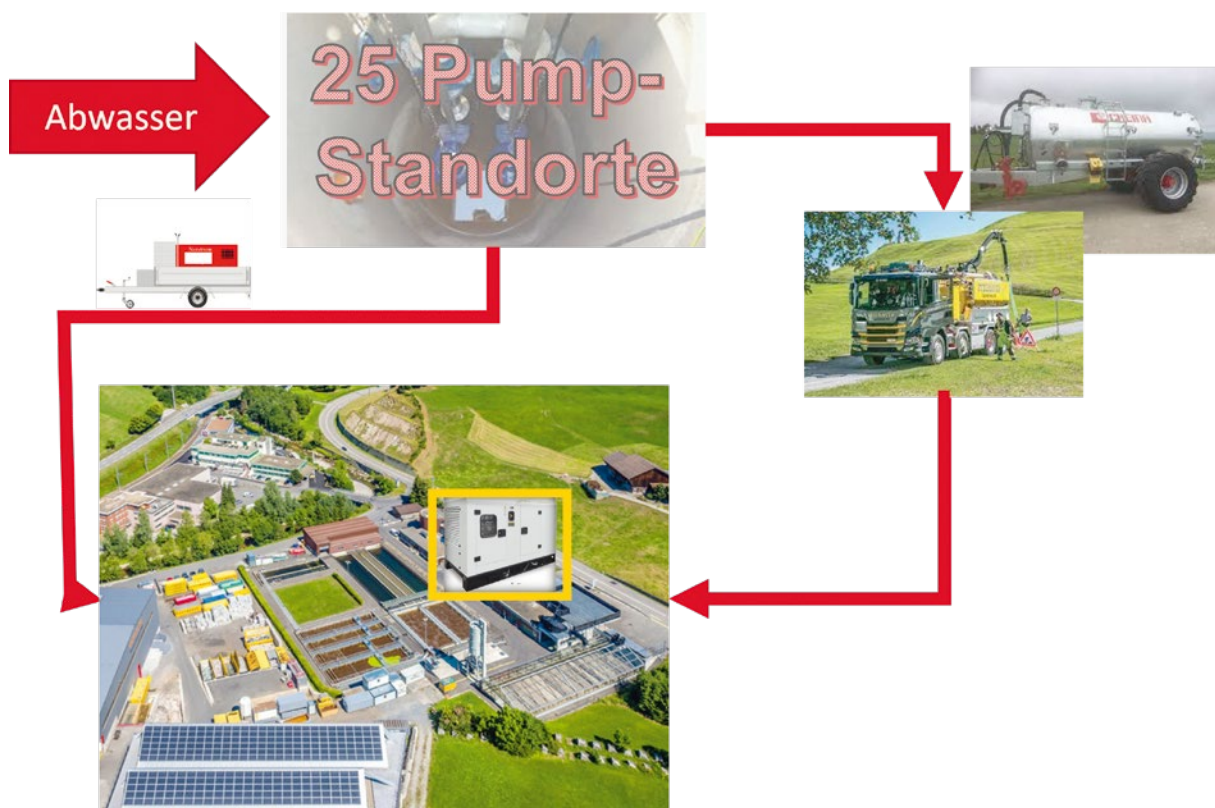
3 – Insel Holzrüti

Im Ernstfall würde das Abwasser aus den im Bezirk verteilten Pumpenstandorten mit mobilen Lösungen (Druckfässer, Saugtankwagen) abgepumpt und zur Kläranlage Holzrüti befördert. Um die Massen zu verarbeiten und den Betrieb sicherzustellen, müsste auf dem Areal der ARA in der Holzrüti ein Notstromgenerator installiert werden.

Wenn die ARA nicht betriebsbereit ist, wird das Abwasser direkt in die Gewässer eingeleitet, was

wiederum für das Ökosystem eine grosse Belastung und hohe Schäden zur Folge hätte.

Bei einer Mangellage, in welcher der Stromverbrauch reduziert werden muss, darf die Reinigungsleistung der Abwasserreinigung nicht eigenmächtig durch die ARA-Inhaber reduziert werden. Die Anforderungen an den Gewässerschutz dürfen nur durch den Bundesrat ausser Kraft gesetzt oder reduziert werden.



Kosten Insel Holzrüti

Elektroverteilung	Erschliessung	Generator	Hoch-Tiefbau	Reserven	Total
55 000	75 000	156 000	115 000	40 000	441 000

Alters- und Pflegezentrum Gerbe

Das Alters- und Pflegezentrum Gerbe ist keine bezirkseigene Einrichtung. Die Erschliessung ab der Insel Furren wurde geprüft, eignet sich jedoch nicht. Der Bezirk steht jedoch mit der Leitung der Gerbe in engem Kontakt. Diese ist daran, sich ebenfalls auf eine Strommangellage vorzubereiten.

Versorgung Viertel

Die im Dorf und den Vierteln eingerichteten Notfalltreffpunkte gelten als Anlaufstelle für die Bevölkerung. Diese Standorte werden bei einem längeren Stromausfall durch die Feuerwehr, das Sanitärersteinsatzelement und den ortsgebundenen Zivilschutz betreut. Jeder Standort wird mit einem mobilen Notstromaggregat und Funk-

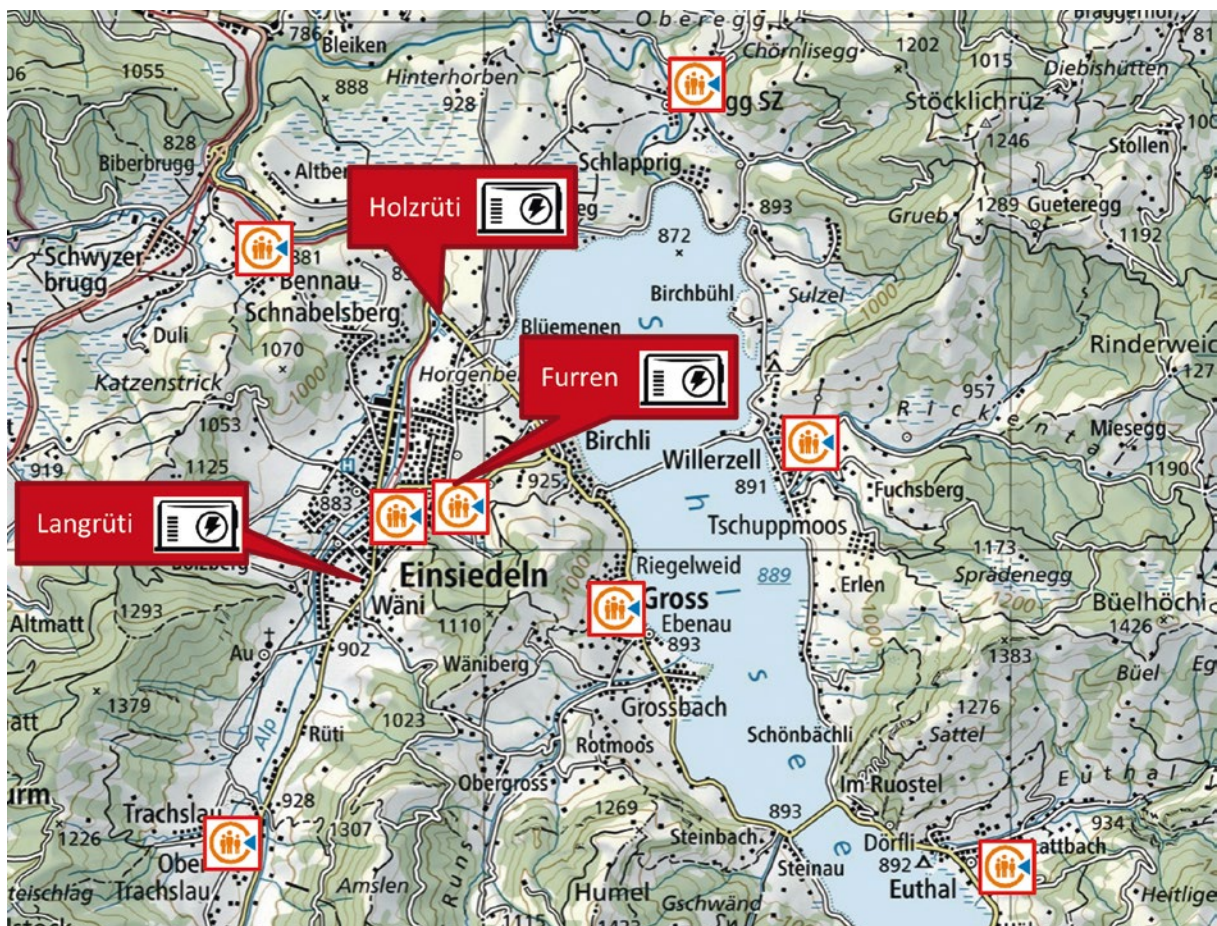
geräten beliefert. So wird für die Bevölkerung die Alarmierung von Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst auch bei einem Ausfall von Fest- und/oder Mobilnetz sichergestellt. Ebenfalls können von den Notfalltreffpunkten der Viertel aus die Transporte zu den beheizten Notfallunterkünften im Dorf koordiniert werden.

Warum Dieselaggregate?

Dieselbetriebene Stromaggregate sind sehr leistungsstark und langlebig. Die Lebensdauer eines Dieselgenerators wird in Betriebsstunden ausgewiesen. Durch die spärliche Nutzung kann eine

sehr hohe Lebensdauer erzielt werden. Zudem ist die Störungsanfälligkeit sehr gering. Reparaturen bei einem Ernstfall können durch lokale Werkstätten erledigt werden.

Um in der ersten Phase einer Notlage die Treibstoffversorgung sicherzustellen, hat das Ressort Volkswirtschaft Sicherheit mit der Lienert & Ehrler AG einen Vertrag über eine Vorhalteleistung von 10 000 Litern Diesel abgeschlossen. Für Notlagen stehen diese dem Bezirksführungsstab jederzeit zwecks Zuweisung zur Verfügung. Bei Annahme der Sachvorlage wäre eine Erhöhung der Vorhalteleistung vorgesehen.



Übersichtskarte mit den bestehenden Notfalltreffpunkten und den vorgesehenen Notstrominseln.

Weitere Vorteile

Ersatz Leitungen

Die bestehenden Leitungen bei der Schulanlage Furren müssen in den nächsten Jahren ohnehin ersetzt werden. Dies entspricht der Position «Gebäudeerschliessung inkl. Kabelzug» im Be-

trag von 277 000 Franken. Diese Arbeiten könnten im Rahmen der Umsetzung der vorliegenden Sachvorlage ausgeführt werden und die Kosten entsprechend eingespart werden.

Fotovoltaik

Sollte sich der Bezirk dereinst entscheiden, weitere Liegenschaften mit Solarpanels auszustatten, wären die Leitungen und Anschlüsse bei den genannten Liegenschaften bereits vorhanden, um einen möglichst hohen Eigenverbrauch zu gewährleisten. Die für die Umsetzung des Notstromkonzepts notwendige Infrastruktur entspricht derjenigen eines möglichen ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch).

Alltäglicher Schul-/Verwaltungs- und Altersheimbetrieb

Bei kurzen Stromausfällen können die Verwaltung, die Schulhäuser Furren, Brüel und Altes Schulhaus sowie das Alters- und Pflegeheim Langrüti normal weiterarbeiten, weil der Generator sofort anspringt.

Investitionskosten und Finanzierung

	Langrüti	Furren	Holzrüti	TOTAL
Elektroverteilung inkl. Ersatz	125 000	158 000	55 000	338 000
Gebäudeerschliessung inkl. Kabelzug	175 000	277 000	75 000	527 000
Generator mit Kamin	146 000	156 000	156 000	458 000
Hoch- und Tiefbau	360 000	410 000	115 000	885 000
	806 000	1 001 000	401 000	2 208 000
Reserven				220 000
TOTAL (Ausgabenbewilligung)				2 428 000
davon Spezialfinanzierungen				1 327 000
Total ohne Spezialfinanzierung				1 101 000

Die Gesamtkosten in der Höhe von 2 428 000 Franken für die Umsetzung der Massnahmen sind im Voranschlag der Investitionsrechnung 2024 respektive im Finanzplan 2025 eingestellt.

Spezialfinanzierungen

Von einer Umsetzung der Sachvorlage profitieren auch die spezialfinanzierten Institutionen Feuerwehr, Alters- und Pflegeheim Langrüti (Insel Langrüti) und ARA (Insel Holzrüti). Die Investitionskosten sowie die Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen für die jeweiligen Inseln sind gemäss Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden und gemäss Mitteilung des Kantons überwiegend den Spezialfinanzierungen anzurechnen. Bei Spezialfinanzierungen wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass diese aus den entsprechenden Entgelten finanziert werden und somit ohne Beiträge aus dem allgemeinen Haushalt auskommen. Dies gilt allerdings nicht ausnahmslos. Hätte eine Selbstfinan-

zierung zur Folge, dass die Gebühren überhöht wären, darf eine Quersubventionierung zulasten des allgemeinen Haushaltes stattfinden (§ 39 Abs. 2 Bst. a FHG-BG). Namentlich im Bereich der Abfall- und Abwasserbeseitigung bestehen bundesrechtliche Vorgaben, welche Quersubventionierungen nur in sehr eingeschränkten Ausnahmefällen zulassen. Für alle drei Spezialfinanzierungen sind die Kosten tragbar.

Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung und ist gemäss aktuell gültiger Vollzugsverordnung zum Finanzhaushaltsgesetz für Bezirke und Gemeinden ab Fertigstellung jährlich linear abzuschreiben. Die Zinskosten werden für die Botschaft anhand eines kalkulatorischen Zinssatzes von 3% berechnet.

	Spezialfinanzierung	Anteil Ressort Sicherheit
Insel Langrüti (886 000)	Altersheim 443 000 Feuerwehr 443 000	0
Insel Furren (1 101 000)	Keine Spezialfinanzierung	1 101 000
Insel Holzrüti (441 000)	ARA 441 000	0
Total (2 428 000)	1 327 000	1 101 000

Insel Langrüti – Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim Langrüti

Investitionskosten für das Alters- und Pflegeheim werden über eine Zeitdauer von 33 Jahren abgeschrieben, was einer Amortisation von 3,03 % pro Jahr entspricht.

Jahr	Anfangsbestand	Abschreibung	Restbuchwert	kalk. Zins 3 %	Belastung der Erfolgsrechnung
2025	443 000	13 424	429 576	12 900	26 324
2026	429 576	13 424	416 152	12 500	25 924
...					
2036	295 333	13 424	281 909	8 500	21 924
...					
2046	161 091	13 424	147 667	4 400	17 824
...					
2057	13 424	13 424	0	0	13 424

Insel Langrüti – Spezialfinanzierung Feuerwehr

Investitionskosten für die Feuerwehr werden über eine Zeitdauer von 25 Jahren abgeschrieben, was einer Amortisation von 4 % pro Jahr entspricht.

Jahr	Anfangsbestand	Abschreibung	Restbuchwert	kalk. Zins 3 %	Belastung der Erfolgsrechnung
2025	443 000	17 720	425 280	12 800	30 520
2026	425 280	17 720	407 560	12 200	29 920
...					
2036	248 080	17 720	230 360	6 900	24 620
...					
2046	70 880	17 720	53 160	1 600	19 320
...					
2049	17 720	17 720	0	0	17 720

Insel Furren – Erfolgsrechnung

Investitionskosten an Schul- und Verwaltungsgebäuden werden über eine Zeitdauer von 25 Jahren abgeschrieben, was einer Amortisation von 4 % pro Jahr entspricht. Die Kosten der Insel Furren betreffen keine Spezialfinanzierung und würden daher der Erfolgsrechnung des Bezirks belastet.

Jahr	Anfangsbestand	Abschreibung	Restbuchwert	kalk. Zins 3 %	Belastung der Erfolgsrechnung
2025	1 101 000	44 040	1 056 960	31 700	75 740
2026	1 056 960	44 040	1 012 920	30 400	74 440
...					
2036	616 560	44 040	572 520	17 200	61 240
...					
2046	176 160	44 040	132 120	4 000	48 040
...					
2049	44 040	44 040	0	0	44 040

Insel Holzrüti – Spezialfinanzierung Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Die Investitionskosten für die ARA sind über eine Zeitdauer von 25 Jahren abzuschreiben, was einer Amortisation von 4 % pro Jahr entspricht.

Jahr	Anfangsbestand	Abschreibung	Restbuchwert	kalk. Zins 3 %	Belastung der Erfolgsrechnung
2025	441 000	17 640	423 360	12 700	30 340
2026	423 360	17 640	405 720	12 200	29 840
...					
2036	246 960	17 640	229 320	6 900	24 540
...					
2046	70 560	17 640	52 920	1 600	19 240
...					
2049	17 640	17 640	0	0	17 640

Betriebskosten

Der zeitliche Aufwand für den Unterhalt wird mit einer halben Stunde monatlich pro Generator beziffert. Dazu kommen die Kosten für Treibstoff und den Wartungsvertrag, was jährlichen Gesamtkosten (ohne Ersatzteile) von knapp 7000 Franken entspricht.

Demgegenüber liegen bereits Offerten von Dritten vor, welche Interesse haben, die Generatoren via das öffentliche Stromnetz den Stromanbietern zur Verfügung zu stellen. Bei Schwankungen im Stromnetz könnten diese den Generator «anzapfen». Dank diesen Einnahmen aus den Vorhalteleistungen könnte der Betrieb kostendeckend geführt werden.

Zeitplan

- 12. Dezember 2023 Bezirksgemeinde – Überweisung an die Urnenabstimmung
- 3. März 2024 Urnenabstimmung
- Frühling 2024 Umsetzung (Planung, Baugesuche, Ausschreibungen)
- Herbst 2024 Baustart
- Frühling 2025 Fertigstellung

Fazit und Empfehlung des Bezirksrats

Die geopolitische Lage, Kriegssituationen in der Ukraine und Nahost, weltweite Lieferengpässe und hohe bzw. volatile Strompreise haben die Thematik Strommangellage auf das politische Parkett gebracht und weite Teile der Bevölkerung verunsichert und sensibilisiert.

Dem Bezirksrat ist es wichtig, der Bevölkerung eine Lösung zu präsentieren und gleichzeitig deren Sicherheitsbedürfnis abzufragen. Eine Ablehnung der Sachvorlage ist mit dem entsprechenden Risiko und den aufgezeigten Konsequenzen verbunden. Seitens Bund und Kanton ist mit keiner Unterstützung zu rechnen.

Mit den vom Bezirksrat vorgeschlagenen Massnahmen sowie der erwähnten, vertraglich vereinbarten Vorhalteleistung kann der Bezirk Einsiedeln bei einer Strommangellage und/oder einem länger dauernden Stromausfall die Aufrechterhaltung seiner kritischen Infrastrukturen gewährleisten. Solange Treibstoff nachgeliefert werden kann, liefern die Generatoren Strom und Wärme.

Die Aufrechterhaltung der relevanten Infrastrukturen ist für den Bezirk elementar. Damit kann sichergestellt werden, dass die Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser versorgt wird und dass das anfallende Abwasser fachgerecht gereinigt wird. Mit der Einbindung der Turnhallen und Schulanlagen kann ein zentraler Standort für die Notfallversorgung (Notschlafplätze, Verpflegung) sichergestellt werden.

Die Kosten in der Höhe von 2 428 000 Franken relativieren sich durch die lange Lebensdauer der Notstromanlagen. Angesichts der drohenden Risiken und Schäden und im Hinblick auf den öffentlichen Nutzen sind diese verhältnismässig.

Bezirksführungsstab, Sicherheitskommission und Energiekommission des Bezirks Einsiedeln befürworten die vorgesehenen Massnahmen und empfehlen deren Annahme.

Die Abstimmungsfrage lautet:

«Wollen Sie der Ausgabenbewilligung für die Notstromversorgung der relevanten Infrastrukturen des Bezirks Einsiedeln in der Höhe von 2 428 000 Franken zustimmen?»

Antrag des Bezirkrats

Der Ausgabenbewilligung für die «Notstromversorgung der relevanten Infrastrukturen des Bezirks Einsiedeln» in der Höhe von 2 428 000 Franken sei zuzustimmen.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission § 51 FHG-BG

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen zur Sachvorlage «Notstromversorgung der relevanten Infrastrukturen des Bezirks Einsiedeln» im Rahmen unserer Möglichkeiten geprüft.

Für die rechtliche, materielle und finanzielle Umsetzung der Sachvorlage ist der Bezirkrat und die entsprechenden ausführenden Ressorts verantwortlich.

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Antrag des Bezirkrates in vorliegender Form zur Annahme.

Einsiedeln, 24. Oktober 2023

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln:

Karin Kälin-Tschupp, Präsidentin

Roland Föllmi

André Ott

Priska Schädler

Martin Thoma

Information über geheime Wahlen und Abstimmungen

Geheime Abstimmungen können an jeder Gemeindeversammlung beschlossen werden. Sie sind aber nur dann zulässig, wenn der Gemeindeversammlung Entscheidungskompetenz zukommt, sei es abschliessend oder beratend.

Geheime Wahlen

Aufgrund des als Regelfall festgelegten Urnensystems (§8 GOG) finden an der Gemeindeversammlung grundsätzlich keine Wahlen statt.

Davon ausgenommen ist die Wahl der Stimmzähler an der Gemeindeversammlung (§24 Abs. 1 GOG). Für diese könnte an der Gemeindeversammlung geheime Wahl beantragt und beschlossen werden (§33 Abs. 1 GOG).

Geheime Abstimmung im Allgemeinen

Bei Sachgeschäften erfolgt die Schlussabstimmung aufgrund des Urnensystems grundsätzlich immer an der Urne (§29 Abs.4 GOG). Davon ausgenommen sind Voranschlag, Nachtragskredite und Steuerfuss sowie Genehmigung der Rechnung und Einbürgerungen, über die an der Versammlung selbst zu befinden ist (§16 GOG).

Entschieden wird an der Gemeindeversammlung auch über formelle und materielle Anträge von Stimmberechtigten. Formelle Anträge sind Rückweisung, Verschiebung oder Trennung des Geschäfts (§28 GOG). Materielle Anträge betreffen Eintreten/Nichteintreten und Abänderungsanträge zum Voranschlag, zu Nachtragskrediten, zum Steuerfuss, zu Reglementen (mit Ausnahme von Zonen- und Erschliessungsplänen und dazugehörigen Vorschriften, §27 Abs.2 PBG), zu Verpflichtungs- und Zusatzkrediten und übrigen Sachgeschäften (§29 GOG).

Zu den an der Gemeindeversammlung abschliessend behandelten Sachgeschäften sowie generell zu formellen und materiellen Anträgen kann an der Gemeindeversammlung geheime Abstimmung verlangt werden. Jeder Stimmberechtigte bzw. der Antragsteller selbst oder der Gemeindepräsident kann einen entsprechenden Antrag stellen (§33 Abs. 1 GOG).

Es kann jedoch nur zu gültigen Anträgen eine geheime Abstimmung verlangt werden. Nimmt der Versammlungsleiter einen Antrag nicht entgegen, so kann darüber auch nicht geheim abgestimmt werden.

Der Antrag auf geheime Abstimmung muss für jeden einzelnen formellen oder materiellen Antrag gestellt werden und kann weder pauschal zu allen Traktanden einer Gemeindeversammlung, noch zu einem einzelnen Traktandum generell verlangt werden (§33 Abs. 1 GOG).

Die Abstimmung über eine geheime Abstimmung findet am Schluss der Beratungen statt (Ausnahme: Wird Schluss der Diskussion verlangt und darüber eine geheime Abstimmung verlangt, muss umgehend zur Abstimmung über die Frage geschritten werden, ob darüber geheim abzustimmen ist, und es ist dann auch umgehend über den Antrag selbst offen oder geheim abzustimmen).

Über den Antrag auf Durchführung einer geheimen Abstimmung ist immer im offenen Handmehr abzustimmen (§33 Abs.1 GOG).

Ist geheime Abstimmung beschlossen worden, erhält jeder Stimmberechtigte einen amtlichen Wahl- oder Stimmzettel. Diese werden durch die Stimmzähler eingesammelt oder sind in Urnen im Versammlungslokal einzuwerfen (§33 Abs.4 GOG).

Geheime Abstimmungen bei Einbürgerungen

Am 3. März 2013 wurde im Bezirk Einsiedeln die «Initiative für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts durch die Bezirksgemeinde» angenommen. Der Entscheid über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts ist somit der Gemeindeversammlung im Versammlungssystem übertragen (§16 GOG, §11 BÜG).

Der Antrag des Gemeinderates zu einem Einbürgerungsgesuch gilt als angenommen, wenn aus der Versammlungsmitte nicht ein begründeter Gegenantrag gestellt wird (§11 Abs.3 BÜG).

Eine geheime Abstimmung kommt somit nur zum Zuge, wenn ein begründeter und zulässiger Gegenantrag gestellt wird.

Der Gegenantrag kann mit dem Antrag auf geheime Abstimmung verbunden werden. Es kann aber jeder andere Stimmberechtigte oder der Versammlungsleiter selbst zu einem gültigen Gegenantrag den Antrag auf geheime Abstimmung stellen.

Zuerst ist über den Antrag auf geheime Abstimmung im offenen Handmehr abzustimmen. Lehnt die Mehrheit im offenen Handmehr geheime Abstimmung ab, erfolgt darauf die Abstimmung über den Gegenantrag im offenen Handmehr.

Stimmt die Mehrheit im offenen Handmehr dem Antrag auf geheime Abstimmung zu, so erfolgt darauf die geheime Abstimmung über das Einbürgerungsgesuch.

Sind an einer Gemeindeversammlung mehrere Einbürgerungsgesuche traktandiert, so ist ein Antrag, es sei über alle Gesuche bzw. jedes einzelne Gesuch geheim abzustimmen, unzulässig und kann nicht entgegengenommen werden. Bei jedem einzelnen Gesuch muss somit ein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt werden, sofern ein begründeter und zulässiger Gegenantrag vorliegt.



Bezirk Einsiedeln
Hauptstrasse 78 | 8840 Einsiedeln
Tel +41 55 418 41 20
verwaltung@bezirkeinsiedeln.ch
www.einsiedeln.ch